

Sächsisches Oberbergamt
Postfach 13 64 | 09583 Freiberg

LMBV
Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Knappenstraße 1
01968 Senftenberg

vorab per Telefax: 03573 84 4606

Ihre Ansprechpartner/-in:

Durchwahl
Telefon: +49 3731 372-1302
Telefax: +49 3731 372-9009

██████████@oba.sachsen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
13-4771.10/9

Freiberg, 24. November 2016

**Zuwendung des Freistaates Sachsen
nach dem Verwaltungsabkommen V Braunkohlesanierung
(VA V Braunkohlesanierung)
- Haushaltsjahre 2016 und 2017 -**

Vollzug der Förderung für Projekte nach § 4 VA Braunkohlesanierung

- Anlagen:
- 1) Übersicht neu bewilligter Teilobjekte
 - 2) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) vom 27. Juni 2005 in der gültigen Fassung
 - 3) Rechtsbehelfsverzichtserklärung

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch das Sächsische Oberbergamt, erlässt folgenden

Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid:

1. Das Sächsische Oberbergamt widerruft
 - 1.1. den Zuwendungsbescheid vom 2. April 2014, soweit es zum Teilobjekt 494.055 „Schiffbarmachung der Pleiße-Connewitzer Wehr bis AGRA-Wehr“ für das Jahr 2016 die den Betrag in Höhe von 72.739,64 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 486.148,32 € bewilligt hat,
 - 1.2. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 28. Juli 2014, soweit es zum Teilobjekt 341.006 „Schiffbarmachung Überleiter 3“ für das Jahr 2016 die den Betrag in Höhe von 5.240,00 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 8.488,00 € bewilligt hat,

Hausanschrift:
Sächsisches Oberbergamt
Kirchgasse 11
09599 Freiberg

www.oba.sachsen.de

Bereitschaftsdienst
außerhalb der Dienstzeiten:
+49 151 16133177

Besuchszeiten:
nach Vereinbarung

Parkmöglichkeiten für
Besucher
können gebührenpflichtig auf dem
Untermarkt und im Parkhaus an
der Beethovenstraße genutzt
werden.

Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente



- 1.3. den Zuwendungsbescheid vom 2. April 2015, soweit es
- 1.3.1 zum Teilobjekt 394.087 „Schiffbarmachung Bärwalder See“ für das Jahr 2016 die den Betrag in Höhe von 96.067,00 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 44,00 € und
 - 1.3.2 zum Teilobjekt 394.088 „Schiffbarmachung Berzdorfer See“ für das Jahr 2016 die den Betrag in Höhe von 57.627,00 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 22,00 €
- bewilligt hat,
- 1.4. den Zuwendungsbescheid vom 28. Mai 2015, soweit es zum Teilobjekt 494.009 „Schiffbare Verbindung Cospudener-Zwenkauer See“ für das Jahr 2017 die Zuwendung in Höhe von 20.692,91 € bewilligt hat,
- 1.5. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 30. Juli 2015, soweit es
- 1.5.1 zum Teilobjekt 394.080 „Äußere Erschließung Nordoststrand und Deutsch Ossig, 2. Bauabschnitt“ für das Jahr 2016 die den Betrag in Höhe von 38.878,37 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 592.218,01 € und
 - 1.5.2 zum Teilobjekt 396.017 „Schiffsanleger Partwitzer See“ für das Jahr 2016 die Zuwendung zur Vollfinanzierung in Höhe von 100.000,00 € und die Zuwendung zur Anteilsfinanzierung in Höhe von 42.337,87 €
- bewilligt hat,
- 1.6. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 11. November 2015, soweit es
- 1.6.1 zum Teilobjekt 341.004 „Schiffbarmachung Überleiter 3a“ für das Jahr 2016 die den Betrag in Höhe von 7.182,00 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 3.624,00 €,
 - 1.6.2 zum Teilobjekt 394.053 „Erschließung Nordostufer Spreetaler See“ für das Jahr 2016 die den Betrag in Höhe von 703.207,89 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 446.873,86 €,
 - 1.6.3 zum Teilobjekt 394.086 „Umsetzung eines einheitlichen Wegeleitsystems für den sächsischen Teil des Lausitzer Seenlandes“ für das Jahr 2016 die den Betrag in Höhe von 17.450,16 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 120.475,90 €,



- 1.6.4 zum Teilobjekt 394.090 „Schiffsanlegestelle Nordufer Spreetaler See“ für das Jahr 2016 die Zuwendung zur Festbetragsfinanzierung in Höhe von 100.000,00 € und die Zuwendung zur Anteilsfinanzierung in Höhe von 1.880,94 € sowie für das Jahr 2017 die Zuwendung der Anteilsfinanzierung in Höhe von 148.129,86 €,
- 1.6.5. zum Teilobjekt 394.091 „Infrastrukturelle Anbindung Nordstrand Dreiwäbener See“ für das Jahr 2016 die den Betrag in Höhe von 756.532,00 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 63.331,89 € und
- 1.6.6 zum Teilobjekt 494.009 „Schiffbare Verbindung Cospudener-Zwenkauer See“ für das Jahr 2017 die Zuwendung in Höhe von 47.456,01 €

bewilligt hat,

- 1.7. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 17. Dezember 2015, soweit es

- 1.7.1 zum Teilobjekt 394.060 „Überregionaler Radweg Schwarze Elster-Elbmündung“ für das Jahr 2016 die den Betrag in Höhe von 132.233,16 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 124.719,02 € und
- 1.7.2 zum Teilobjekt 394.080 „Äußere Erschließung Nordoststrand und Deutsch Ossig, 2. Bauabschnitt“ für das Jahr 2016 die Zuwendung in Höhe von 31.473,48 €,

bewilligt hat,

- 1.8. den Zuwendungsbescheid vom 29. Februar 2016, soweit es

- 1.8.1 zum Teilobjekt 394.045 „Fingerstege Hafen Berzdorfer See“ für das Jahr 2016 die den Betrag in Höhe von 12.832,96 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 86.096,02 €,
- 1.8.2 zum Teilobjekt 394.086 „Umsetzung eines einheitlichen Wegeleitsystems für den sächsischen Teil des Lausitzer Seenlandes“ für das Jahr 2016 die Zuwendung in Höhe von 120.930,18 €,
- 1.8.3 zum Teilobjekt 394.087 „Schiffbarmachung Bärwalder See“ für das Jahr 2016 die Zuwendung in Höhe von 45.352,00 €,
- 1.8.4 zum Teilobjekt 394.088 „Schiffbarmachung Berzdorfer See“ für das Jahr 2016 die Zuwendung in Höhe von 58.460,00 €,



- 1.8.5 zum Teilobjekt 394.091 „Infrastrukturelle Erschließung Nordstrand Dreiweiberner See“ für das Jahr 2016 die Zuwendung in Höhe von 128.631,10 €,
- 1.8.6 zum Teilobjekt 396.014 „Schiffbarmachung Geierswalder See-Teil Sachsen“ für das Jahr 2016 die den Betrag in Höhe von 33.708,00 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 1.234.391,00 €,
- 1.8.7 zum Teilobjekt 494.009 „Schiffbare Verbindung Cospudener-Zwenkauer See“ für das Jahr 2017 die Zuwendung in Höhe von 3.094,00 €,
- 1.8.8 zum Teilobjekt 494.055 „Schiffbarmachung der Pleiße-Connewitzer Wehr bis AGRA-Wehr“ für das Jahr 2016 die Zuwendung in Höhe von 443.679,60 € und
- 1.8.9 zum Teilobjekt 494.071 „Strandgestaltung am Südufer Hayna des Schladitzer Sees“ für das Jahr 2016 die den Betrag in Höhe von 374.749,08 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 643.964,22 €

bewilligt hat,

- 1.9. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 2. Juni 2016, soweit es
 - 1.9.1 zum Teilobjekt 394.060 „Überregionaler Radweg Schwarze Elster-Elbmündung“ für das Jahr 2016 die Zuwendung in Höhe von 121.938,71 € und
 - 1.9.2 zum Teilobjekt 394.085 „Wegeverbindung Bahnhof Hagenwerder-Wassersportzentrum Berzdorfer See“ für das Jahr 2016 die den Betrag in Höhe von 14.771,23 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 4.785,70 €,

bewilligt hat,

- 1.10. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 24. August 2016, soweit es zum Teilobjekt 494.009 „Schiffbare Verbindung Cospudener-Zwenkauer See“ für das Jahr 2016 die den Betrag in Höhe von 915.743,08 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 748.333,88 € und für das Jahr 2017 die Zuwendung in Höhe von 259.896,00 € bewilligt hat

sowie

- 1.11. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 30. August 2016, soweit es zum Teilobjekt 394.045 „Fingerstege Hafen Berzdorfer See“ für das Jahr 2016 die Zuwendung in Höhe von 1.823,08 € bewilligt hat.





2. Das Sächsische Oberbergamt bewilligt der LMBV mbH

2.1. zu dem mit der Finanzierung in Anlage 1 beschriebenen Teilobjekt 394.090 „Schiffsanlegestelle Nordostufer Spreetaler See“ eine nicht rückzahlbare Zuwendung bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der Vollfinanzierung für 300.000,00 € der zuwendungsfähigen Ausgaben und im Rahmen der Anteilsfinanzierung zu 75 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, die den Betrag der Vollfinanzierung überschreiten,

2.2. zu den mit der Finanzierung in Anlage 1 beschriebenen Teilobjekten

- 396.017 „Schiffsanleger Partwitzer See“ eine nicht rückzahlbare Zuwendung als Projektförderung im Wege der Vollfinanzierung für 157.939,18 € der zuwendungsfähigen Ausgaben und
- 494.084 „Schiffsanleger Rittergut Kahnsdorf am Hainer See“ eine nicht rückzahlbare Zuwendung als Projektförderung im Wege der Vollfinanzierung für 51.550,80 € der zuwendungsfähigen Ausgaben,

2.3. zu den mit der Finanzierung in Anlage 1 beschriebenen Teilobjekten

- 394.053 „Erschließung Nordostufer Spreetaler See“,
- 394.086 „Umsetzung eines einheitlichen Wegeleitsystems für den sächsischen Teil des Lausitzer Seenlandes“,
- 494.055 „Schiffbarmachung der Pleiße, Connewitzer Wehr bis AGRA-Wehr“
- 494.083 „Errichtung Aussichtsturm Stöntzsch“
- 494.085 „Schiffsanleger Ferienhain Nordufer am Hainer See“ und
- 494.086 „Erholungsstrand am Bockwitzer See“

eine nicht rückzahlbare Zuwendung im Umfang bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung zu 75 Prozent der Ausgaben,

2.4. zu den mit der Finanzierung in Anlage 1 beschriebenen Teilobjekten

- 394.045 „Fingerstege Hafen Berzdorfer See“,
- 394.085 „Wegeverbindung Bahnhof Hagenwerder-Wassersportzentrum Berzdorfer See“
- 494.039 „Anbindung und Gestaltung Strand am Zwochauer See“ und
- 494.071 „Strandgestaltung am Südufer Hayna des Schladitzer Sees“

eine nicht rückzahlbare Zuwendung im Umfang bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung zu 80 Prozent der Ausgaben,



2.5. zu den mit der Finanzierung in Anlage 1 beschriebenen Teilobjekten

- 394.060 „Überregionaler Radweg Schwarze Elster-Elbmündung“ und
- 394.080 „Äußere Erschließung Nordoststrand und Deutsch-Ossig, 2. BA“

eine nicht rückzahlbare Zuwendung im Umfang bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung zu 90 Prozent der Ausgaben sowie

2.6. zu den mit der Finanzierung in Anlage 1 beschriebenen Teilobjekten

- 341.004 „Schiffbarmachung Überleiter 3a“,
- 341.006 „Schiffbarmachung Überleiter 3“,
- 394.087 „Schiffbarmachung Bärwalder See“,
- 394.088 „Schiffbarmachung Berzdorfer See“
- 394.091 „Infrastrukturelle Erschließung Nordstrand Dreiweiberner See“,
- 396.014 „Schiffbarmachung Geierswalder See-Teil Sachsen“,
- 494.075 „Gemeingebrauch/Schiffbarmachung Störmthaler See“,
- 494.081 „Gemeingebrauch /Schiffbarmachung Tagebauseen Westsachsen-Südraum Leipzig“ und
- 494.082 „Gemeingebrauch/Schiffbarmachung Tagebauseen Westsachsen-Nordraum“

eine nicht rückzahlbare Zuwendung im Umfang bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der Vollfinanzierung der Ausgaben.

Die bewilligte Gesamtzuwendung nach den Ziff. 2.1. bis 2.6. beträgt bis zu **5.930.716,55 € (in Worten: fünfmillionenneunhundertdreißigtausendsiebenhundertsechzehn Euro)**.

Von der Zuwendung entfallen auf

- auf das Jahr 2016 ein Teilbetrag in Höhe von 86.159,09 € und
- auf das Jahr 2017 ein Teilbetrag in Höhe von 5.844.557,46 €.

3. Das Sächsische Oberbergamt stellt zum Teilobjekt 494.009 „Schiffbare Verbindung Cospudener-Zwenkauer See“ für das Jahr 2017 einen Erstattungsanspruch für den Freistaat Sachsen in Höhe von 906.461,08 € fest. Die LMBV mbH nimmt die Erstattung durch zunächst vollständige Aufrechnung gegen den Mittelabruf zu § 4 Verwaltungsabkommen V Braunkohlesanierung für das Jahr 2017 vor, bevor eine Auszahlung von Mitteln stattfindet. Die Aufrechnung erläutert sie zeitgleich in den jeweiligen Mittelabrufen zu § 2 und § 4 VA Braunkohlesanierung.
4. Zu beantragten Zuwendung für das Jahr 2018 zum Teilobjekt 494.055 „Schiffbarmachung Pleiße Connewitzer Wehr bis AGRA Wehr“ entscheidet das Sächsische Oberbergamt nach Vorliegen der allgemeinen Bewirtschaftungsbefugnis zu Maßnahmen der Braunkohlesanierung für das Jahr 2018.

5. Die Bewilligung der Zuwendung gilt nach Maßgabe folgender Nebenbestimmungen:
- 5.1. Die beigefügten ANBest-P (Anlage 2) sind Bestandteil dieses Bescheides. Abweichend hierzu gilt Folgendes:
- 5.1.1 Anstatt Nummer 1.2 Satz 3 der ANBest-P gilt § 4 Abs. 2 der Projektträgervereinbarung in der geltenden Fassung.
- 5.1.2 Nummer 3.2 der ANBest-P gilt abweichend wie folgt: „Verpflichtungen des Zuwendungsempfängers, aufgrund der Stellung als Öffentlicher Auftraggeber nach § 99 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Teil 4, das GWB, die Vergabeverordnung (VgV), die Vergabestatistikverordnung (VergStatVO), Abschnitt 2 der VOB/A oder andere Vergabebestimmungen einzuhalten, bleiben unberührt.“
- 5.1.3 Nummer 3.3 der ANBest-P gilt abweichend wie folgt: „Sofern der Zuwendungsempfänger als Öffentlicher Auftraggeber verpflichtet ist, Veröffentlichungen nach der VgV, der VOB/A und der VOL/A vorzunehmen, gelten die Regelungen dieser Vorschriften.“
- 5.1.4 Nummer 3.4 der ANBest-P gilt abweichend wie folgt: „Unbeschadet der Prüfungsmöglichkeiten der Bewilligungs- beziehungsweise Aufsichtsbehörden unterliegt die Vergabe öffentlicher Aufträge a) ab Erreichen des Schwellenwertes (§ 106 GWB) der Nachprüfung durch die Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen (§ 156 GWB) und b) unterhalb der EU-Schwellenwerte der Nachprüfung nach Maßgabe des § 8 SächsVergabeG.“
- 5.1.5 Leistungen, deren Realisierung erst für das Folgejahr bewilligt sind, können in das laufende Jahr vorgezogen werden, sofern ausreichende Deckungsmittel zur Verfügung stehen. Es gilt grundsätzlich das Antragsverfahren Braunkohlesanierung in der geltenden Fassung.
- 5.1.6 Die Nummer 8.3 der ANBest-P ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass Erstattungsansprüche erst ab dem Zeitpunkt der Feststellung durch den Steuerungs- und Budgetausschuss für die Braunkohlesanierung -StuBA- (Zeitpunkt der Unwirksamkeit im Sinne des § 49a Verwaltungsverfahrensgesetz -VwVfG- in der jeweils geltenden Fassung) zu verzinsen sind. Etwas anderes gilt nur, sofern sie nachweisbar auf einer nicht sachgemäßen Mittelanforderung beruhen. In diesen Fällen richten sich die Erstattungsansprüche nach Punkt 8.5. der ANBest-P. Die Verzinsung dieser Ansprüche erfolgt mit jährlich 5 vom Hundert über dem Basiszinsatz nach § 247 BGB. Unberührt bleibt die Erstattungspflicht bei Habenzinsen, soweit sie nicht zuwendungsmindernd in der Mittelanforderung berücksichtigt wurden.
- 5.1.7 Die Zwischen- und Verwendungsnachweise sind nach Maßgabe des „Antragsverfahrens Braunkohlesanierung“ des StuBA vorzulegen.



5.2. Die Zuwendungen sind zu folgenden Teilobjekten Beihilfen nach Art. 107 Abs. 1 Vertrag zur Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV):

- Teilobjekt 394.090 „Schiffsanlegestelle Nordostufer Spreetaler See“ mit einer Zuwendung in Höhe von 659.311,72 € (aus dem Zuwendungsbescheid vom 11. November 2015 und aus diesem Bescheid, Endbegünstigter: Zweckverband Lausitzer Seenland e.V.)
- Teilobjekt 494.071 „Strandgestaltung Hayna am Südufer des Schladitzer Sees“ mit einer Zuwendung in Höhe von 1.374.293,86 € (aus dem Zuwendungsbescheid vom 29. Februar 2016 und aus diesem Bescheid, Endbegünstigte: Große Kreisstadt Schkeuditz).

Das Sächsische Oberbergamt stellt fest, dass die Einzelbeihilfen mit dem Binnenmarkt vereinbar und von der Anmeldepflicht nach Art. 108 Abs. 3 AEUV befreit sind und leitet dazu die erforderliche Freistellungsanzeige nach Art. 11 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung – AGVO) ein.

Zu den Teilobjekten macht die LMBV mbH zur notwendigen Umsetzung der AGVO folgende Punkte zum dauerhaften Regelungsgegenstand der Finanzierungs- und Übernahmevereinbarungen:

- Die Vorhabensträger bestätigen, dass gegenüber ihnen oder einem anderen Endbegünstigten der Zuwendung keine Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt vorlag, der dieser nicht nachgekommen ist.
- Die Vorhabensträger verpflichten sich, die errichtete Infrastruktur interessierten Nutzern zu offenen transparenten und diskriminierungsfreien Bedingungen zur Verfügung zu stellen und für die Nutzung oder den Verkauf der Infrastruktur Marktpreise in Rechnung zu stellen. Die Vorhabensträger verpflichten sich weiter, dass die Erteilung von Konzessionen oder Aufträgen für den Betrieb der Infrastruktur durch Dritte zu offenen, transparenten und diskriminierungsfreien Bedingungen und unter Einhaltung geltender Vergabevorschriften erfolgt.
- Die Zweckbindungsfrist für die zu errichtenden Anlagen bemisst sich an der geltenden AfA-Dauer für das Wirtschaftsgut.

5.3. Für Rechtsgeschäfte mit der Zuwendung werterhöhter Grundstücke oder beschaffter Gegenstände gilt ab Abnahme durch den Vorhabensträger vorbehaltlich der Regelungen aus Ziff. 5.2. eine Zweckbindung von zehn Jahren. Ausnahmen davon sind von der Genehmigung des Freistaates Sachsen abhängig. Die LMBV mbH setzt gegenüber den Vorhabensträgern die Regelungen nach den Sätzen 1 und 2 bei den bewilligten und bei den zur Bewilligung anstehenden Realisierungsmaßnahmen über die Finanzierungs- und Übernahmevereinbarungen bzw. die Übernahmevereinbarungen durch.



- 5.4. Die LMBV mbH zeigt dem Sächsischen Oberbergamt unverzüglich und unaufgefordert alle Änderungen subventionserheblicher Tatsachen an.
- 5.5. Das Sächsische Oberbergamt als Bewilligungsbehörde, das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA), die Bund-Länder-Geschäftsstelle für die Braunkohlesanierung (Geschäftsstelle) und der Sächsische Landesrechnungshof sowie von ihnen Beauftragte Dritte sind berechtigt, die Projekte vor Ort zu prüfen. Des Weiteren behält sich das Sächsische Oberbergamt eine nachträgliche Aufnahme, Änderung oder Ergänzung von Auflagen vor.

Gründe

I.

Die LMBV mbH machte mit Finanzierungsanträgen bzw. Änderungsanträgen zu den Finanzierungsanträgen vom 7. Juni 2016, 2., 5., 6., 7., 8., 9., 13., 14., 15., 16 und 22. September 2016 für die unter Ziff. 2. näher bezeichneten Teilobjekte Zuwendungen geltend. Die beantragten Zuwendungen beziehen sich auf das Jahr 2016 (Teilobjekte 394.039 und 494.082), auf das Jahr 2017 (alle beantragten Teilobjekte) und auf das Jahr 2018 (Teilobjekt 494.055). Zu den Teilobjekten 394.004, 341.006, 394.045, 394.053, 394.060, 394.080, 394.085, 394.086, 394.087, 394.088, 394.090, 394.091, 396.014, 396.017, 494.055, 494.071 zeigte die LMBV wegen der Verschiebung von Leistungen in das Jahr 2017 die teilweise Nichtinanspruchnahme der für das Jahr 2016 zuvor bewilligten Zuwendungen an. Zum Teilobjekt 494.009 zeigte die LMBV mbH nach Neufestlegung des Finanzierungsschlüssels zwischen § 2 und § 4 VA Braunkohlesanierung einen Erstattungsanspruch für das Jahr 2017 in Höhe von 906.461,08 € an, dem keine bewilligte Zuwendung gegenübersteht.

Die Geschäftsstelle bestätigte mit Prüfvermerken vom 6. Juli 2016, 20., 23., 26., 27., 29., 30. September 2016 sowie 10., 11. und 13. Oktober 2016 die wirtschaftliche und technologische Plausibilität der Anträge und empfahl den Regionalen Sanierungsbeiräten Ostsachsen und Westsachsen die Genehmigung.

Die stimmberechtigten Mitglieder im Regionalen Sanierungsbeirat Westsachsen genehmigten die Anträge auf der Sitzung am 28. Juli 2016 (Teilobjekt 494.071) und auf der Sitzung am 19. Oktober 2016 (übrige Teilobjekte). Die stimmberechtigten Mitglieder im Regionalen Sanierungsbeirat Ostsachsen genehmigten die Anträge auf der Sitzung am 25. Oktober 2016.

II.

Das Sächsische Oberbergamt widerruft in Teilen die Zuwendung zu den unter Ziff. 1. bezeichneten Teilobjekten auf Grundlage des § 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (Sächs-VwVfZG) in Verbindung mit § 49 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Danach kann ein rechtmäßiger Verwaltungsakt, der eine einmalige oder lau-



fende Geldleistung oder teilbare Sachleistung zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks gewährt oder hierfür Voraussetzung ist, auch nachdem er unanfechtbar geworden ist, ganz oder teilweise auch mit Wirkung für die Vergangenheit widerrufen werden, wenn die Leistung nicht, nicht alsbald nach der Erbringung oder nicht mehr für den in dem Verwaltungsakt bestimmten Zweck verwendet wird. Die LMBV mbH hat zu den Teilobjekten den in Ziff. 1 benannten Minderbedarf gegenüber der bisherigen Bewilligung für die Jahre 2016 und 2017 angezeigt. Die bewilligte Zuwendung in Höhe des Minderbedarfs benötigt sie nicht mehr für den ursprünglich bestimmten Zweck, der Ausführung der Maßnahmen in den betreffenden Jahren. Vom Auswahlermessen der Vorschrift macht das Sächsische Oberbergamt durch vollständigen Widerruf der nicht mehr benötigten Zuwendung Gebrauch. Dem steht kein mindestens gleichwertiges öffentliches oder privates Interesse entgegen. Zu den Teilobjekten 394.045, 394.060, 394.080, 394.086, 394.087, 394.088, 394.091 und 494.055 verteilt sich der Widerruf auf jeweils zwei, zum Teilobjekt 494.009 auf vier vorherige Bewilligungen, wobei das Sächsische Oberbergamt vorrangig und in vollem Umfang die jüngeren Bewilligungen widerruft.

Das Sächsische Oberbergamt bewilligt die nicht rückzahlbare Zuwendung nach Ziff. 2. als Projektförderung nach der Haushaltsordnung des Freistaates Sachsen (SäHO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 2001 (GVBl. S. 153), insbesondere der §§ 23 und 44 in Verbindung mit dem Vierten ergänzenden Verwaltungsabkommen über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten (VA Altlastenfinanzierung) in der Fassung vom 10. Januar 1995 über die Finanzierung der Braunkohlesanierung in den Jahren 2013 bis 2017 (VA V Braunkohlesanierung) vom 9. Oktober 2012. Hierzu stützt es sich inhaltlich auf die Prüfvermerke der Geschäftsstelle und die Genehmigungen der stimmberechtigten Mitglieder der Regionalen Sanierungsbeiräte Westsachsen und Ostsachsen.

Für die Bewilligung wendet das Sächsische Oberbergamt nach Erlass des SMWA geltende projektübergreifende Regelungen an. Die Erlasslage unterteilt förderfähige Maßnahmen nach Fallgruppen, die sich insbesondere wegen der Finanzierungsart und der prozentualen Höhe der Anteilsfinanzierung unterscheiden. Der Erlass sichert die Gleichbehandlung verschiedener Vorhabensträger. Die unter Ziff. 2.1. und 2.2. genannten Teilobjekte bewilligt das Sächsische Oberbergamt als Schlüsselprojekte zur Entwicklung der Bergbaufolgelandschaft (Schiffsanleger) mit einem Sockelbetrag von bis zu 300.000,00 € im Rahmen der Vollfinanzierung und darüber hinaus mit einer Anteilsfinanzierung nach der jeweils gebietsbezogenen Förderquote nach der Richtlinie des SMWA zur Förderung der wirtschaftlichen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW-Infra) vom 14. Juli 2015 (SächsABl. S. 1076), Abschnitt VI., Nr. 2a) mit einem gegenüber Abschnitt VI., Nr. 1 Satz 3 um zehn Prozentpunkte gemindertem Fördersatz. Die unter Ziff. 2.3. und 2.4. genannten Teilobjekte bewilligt das Sächsische Oberbergamt mit einer Anteilsfinanzierung in Höhe 75 bzw. 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Anteilsfinanzierung entspricht jeweils der gebietsbezogenen Förderquote nach der Richtlinie des SMWA zur Förderung der wirtschaftlichen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW-Infra) vom 14. Juli 2015 (SächsABl. S. 1076), Abschnitt VI., Nr. 2a) mit gegenüber Abschnitt VI., Nr. 1 Satz 3 um zehn Prozentpunkte gemindertem Fördersatz. Die unter Ziff. 2.5. genannten Teilobjekte bewilligt das Sächsische Oberbergamt aufgrund der mit Erlass bestimmten Bestandsschutzregelungen nach der Erlasslage zu § 4 VA IV Braunkohlesanierung. Die unter 2.6. genannten Teilobjekte bewilligt es als Schlüsselprojekte zur Schiffbarmachung





chung mit Vollfinanzierung der Ausgaben. Die Zuwendung zum Teilobjekt 494.075 (0,48 €) ist eine antragsgemäße Nachbewilligung aufgrund eines Datenfehlers bei der vorherigen Bewilligung.

Der nach Ziff. 3. festgestellte Erstattungsanspruch ergibt sich aus der mit der LMBV mbH festgelegten Finanzierungsquote der Ausgaben zum Bau der kurzen Gewässer-Verbindung zwischen dem Cospudener und Zwenkauer See zwischen § 2 und § 4 VA Braunkohlesanierung, der letztlich geringere Ausgaben zum Teilobjekt 494.009 im § 4 zur Folge hat. Der teilweise auf das Jahr 2017 festgestellte Erstattungsanspruch richtet sich u. a. nach der Verfügbarkeit umschichtungsfähiger Mittel aus § 2 VA Braunkohlesanierung in den Jahren 2016 und 2017. Die Verteilung des Erstattungsanspruches ist insoweit plausibel, auch wenn dem anteiligen Erstattungsanspruch für das Jahr 2017 in Höhe von 906.461,08 € keine Bewilligung gegenübersteht. Die Aufrechnung erfolgt deshalb gegen den Mittelabruf zu allen anderen Teilobjekten im § 4 VA Braunkohlesanierung. Die Aufrechnung steht unter der Forderung, dass die LMBV mbH diese sofort und umfänglich mit dem ersten Mittelabruf im Jahr 2017 vornimmt. Wenn dieser unter dem Erstattungsbetrag in Höhe von 907.461,08 € liegt, nimmt die LMBV mbH die Aufrechnung mit dem Folgeabruf, ggf. mit den Folgeabrufen vor.

Zur Bewilligung von Zuwendungen ab dem Jahr 2018 liegt dem Sächsischen Oberbergamt derzeit noch keine Bewirtschaftungsbefugnis vor. Es kann zum beantragten Teilobjekt 494.055 für das Jahr 2018 deshalb gegenwärtig nur eine Zuwendung für den Fall und Zeitpunkt des Vorliegens der entsprechenden Bewirtschaftungsbefugnis in Aussicht stellen (s. Ziff. 4).

Die Bewilligung gilt ansonsten nach den Maßgaben der Projektträgervereinbarung zu § 4 VA V Braunkohlesanierung vom 5. Dezember 2012.

Die Nebenbestimmungen zu Ziff. 5.1. sind erforderlich, soweit die Anwendbarkeit der ANBest-P im Einzelfall aufgrund des VA V Braunkohlesanierung unsachgemäß wäre. Die Regelungen zu den Ziff. 5.1.2 bis 5.1.4 berücksichtigen die seit 18. April 2016 geltenden Rechtsänderungen nach dem Vergaberechtsmodernisierungsgesetz und der Vergaberechtsmodernisierungsverordnung. Sie gelten vorbehaltlich der Neufassung der ANBest-P.

Die Regelungen zu Ziff. 5.2. dienen der Einhaltung der Freistellungsvoraussetzungen nach Art. 3 der AGVO. Die Regelungen sichern die Vereinbarkeit der festgestellten Beihilfen mit dem Binnenmarkt und der Freistellung von der Anmeldepflicht nach Art. 108 Abs. 3 AEUV (Notifizierung). Die konkreten Regelungen dienen dem rechtmäßigen Vollzug des Art. 1 Nr. 4 a) AGVO und des Art. 56 AGVO.

Mit den Regelungen zu Ziff. 5.3. wahrt das Sächsische Oberbergamt die Interessen des Freistaates Sachsen zu dem in zeitlicher Hinsicht wirtschaftlichen Einsatz der Zuwendung.

Subventionserhebliche Tatsachen nach Ziff. 5.4. sind alle Tatsachen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist. Dazu gehören alle Tatsachen, die mit dem Antrag und der Bewilligung im Zusammenhang stehen. Das Sächsische Oberbergamt weist hierzu auf die

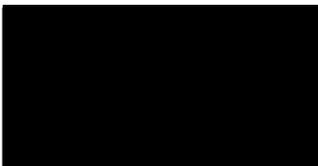


Bestimmungen des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) in der gültigen Fassung hin.

Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach den Allgemeinen Bestimmungen zum Antragsverfahren für die Förderung von Projekten zur Sanierung ökologischer Altlasten im Bereich Braunkohle („Antragsverfahren Braunkohlesanierung“) in der geltenden Fassung. Die Zuwendung ist nur in dem Umfang anzufordern, als sie bis zur nächsten Mittelanforderung für fällige Leistungen benötigt wird. Mittelanforderungen sollen dem Sächsischen Oberbergamt spätestens bis zehn Arbeitstage vor Fälligkeit vorliegen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Sächsischen Oberbergamt, Kirchgasse 11, 09599 Freiberg, Widerspruch eingelegt werden.



Abteilungsleiter



Anlage 1: Zuwendungsbescheid § 4-Maßnahmen Freistaat Sachsen vom 24.11.2016

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | | davon Antragsteller in % bzw. absolut | davon Erstattungs- betrag Freistaat SN Änderungsantrag | neuer Erstattungs- betrag gesamt | neuer Anteil Antragsteller gesamt |
|-----------------------------------|-------------|-------------------------|--|--|-------------------------------------|---|
| Änderungsantrag Jahr | Drittmittel | Finanzierungs- summe | | | | |

Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt.

341 300 Schiffbare Verbindungen

| 4 Schiffbarmachung Überleiter 3a | | | [0 %] | Finanzierungsart 2 | | | |
|----------------------------------|-------|------|-----------|--------------------|-----------|------------|------|
| 5. AA | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 17.129,00 | 0,00 |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | -3.624,00 | 0,00 | -3.624,00 | 7.182,00 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | 3.640,00 | 0,00 | 3.640,00 | 203.198,00 | 0,00 |
| gesamt | | 0,00 | 16,00 | 0,00 | 16,00 | 227.509,00 | 0,00 |

| 6 Schiffbarmachung Überleiter 3 | | | [0 %] | Finanzierungsart 2 | | | |
|---------------------------------|-------|------|-----------|--------------------|-----------|------------|------|
| 5. AA | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 13.606,00 | 0,00 |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | -8.488,00 | 0,00 | -8.488,00 | 5.240,00 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | 8.646,00 | 0,00 | 8.646,00 | 243.403,00 | 0,00 |
| gesamt | | 0,00 | 158,00 | 0,00 | 158,00 | 262.249,00 | 0,00 |

394 300 Realisierungsprojekt Sachsen-Ost § 4

| 45 Fingerstege Hafen Berzdorfer See | | | [20 %] | Finanzierungsart 5 | | | |
|-------------------------------------|-------|------|-------------|--------------------|---------------------------|------------|-----------|
| 5. AA | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 9.794,18 | 2.448,54 |
| | 2016: | 0,00 | -109.898,88 | -21.979,78 | -87.919,10 | 12.832,96 | 3.208,24 |
| | 2017: | 0,00 | 109.923,87 | 21.984,77 | 87.939,10 | 87.939,10 | 21.984,77 |
| gesamt | | 0,00 | 24,99 | 5,00 | 20,00 19,99 | 110.566,23 | 27.641,56 |

| 53 Erschließung NO-Ufer Spreetaler See | | | [25 %] | Finanzierungsart 5 | | | |
|--|-------|------|-------------|--------------------|-------------|--------------|------------|
| 11. AA | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 34.609,37 | 11.536,46 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.819,19 | 2.606,40 |
| | 2016: | 0,00 | -595.831,81 | -148.957,95 | -446.873,86 | 703.207,89 | 234.402,63 |
| | 2017: | 0,00 | 699.524,84 | 174.881,21 | 524.643,63 | 524.643,63 | 174.881,21 |
| gesamt | | 0,00 | 103.693,03 | 25.923,26 | 77.769,77 | 1.270.280,08 | 423.426,69 |

| 60 Überregionaler Radweg Schwarze Elster - Elbmündung | | | [10 %] | Finanzierungsart 5 | | | |
|---|-------|------|-------------|--------------------|-------------|------------|-----------|
| 13. AA | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 10.333,01 | 1.148,11 |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.321,41 | 1.591,27 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | -274.064,14 | -27.406,41 | -246.657,73 | 132.233,16 | 14.692,57 |
| | 2017: | 0,00 | 274.034,39 | 27.403,44 | 246.630,95 | 256.548,41 | 28.505,38 |
| gesamt | | 0,00 | -29,75 | -2,98 | -26,78 | 413.435,99 | 45.937,33 |

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | davon Antragsteller | | davon Erstattungs- | | neuer Erstattungs- | |
|---|-------------|---------------------|-------------------|---------------------|---------------------------|--------------------|------------|
| Änderungsantrag | Drittmittel | Finanzierungs- | in % bzw. absolut | betrag Freistaat SN | betrag gesamt | neuer Anteil | |
| Jahr | | summe | | Änderungsantrag | | Antragsteller | |
| Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt. | | | | | | | |
| 80 Äußere Erschließung Nordoststrand und Deutsch Ossig 2. BA | | | | [10 %] | Finanzierungsart | | 5 |
| 5. AA | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 104.623,20 | 11.624,80 |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 59.148,00 | 6.572,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | -692.990,55 | -69.299,06 | -623.691,50 ⁴⁹ | 38.878,37 | 4.319,82 |
| | 2017: | 0,00 | 692.288,45 | 69.228,85 | 623.059,61 ⁶⁰ | 623.059,61 | 69.228,85 |
| | gesamt | 0,00 | -702,10 | -70,21 | -631,89 | 825.709,18 | 91.745,46 |
| 85 Wegeverbindung Bahnhof Hagenwerder - Wassersportzentrum Berzdorfer See | | | | [20 %] | Finanzierungsart | | 5 |
| 3. AA | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.242,82 | 1.810,70 |
| | 2016: | 0,00 | -5.982,13 | -1.196,43 | -4.785,70 | 14.771,23 | 3.692,81 |
| | 2017: | 0,00 | 108.012,73 | 21.602,55 | 86.410,18 | 86.410,18 | 21.602,55 |
| | gesamt | 0,00 | 102.030,60 | 20.406,12 | 81.624,48 | 108.424,23 | 27.106,06 |
| 86 Umsetzung eines einheitlichen Wegeleitsystems für den sächsischen Teil des Lausitzer Seenlandes (motorisiert) | | | | [25 %] | Finanzierungsart | | 5 |
| 4. AA | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 126.162,02 | 42.054,01 |
| | 2016: | 0,00 | -321.874,77 | -80.468,69 | -241.406,08 | 17.450,16 | 5.816,72 |
| | 2017: | 0,00 | 369.646,13 | 92.411,53 | 277.234,60 | 277.234,60 | 92.411,53 |
| | gesamt | 0,00 | 47.771,36 | 11.942,84 | 35.828,52 | 420.846,77 | 140.282,26 |
| 87 Schiffbarmachung Bärwalder See | | | | [0 %] | Finanzierungsart | | 2 |
| 2. AA | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 415.588,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | -45.396,00 | 0,00 | -45.396,00 | 96.067,00 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | 45.330,00 | 0,00 | 45.330,00 | 210.092,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | -66,00 | 0,00 | -66,00 | 721.747,00 | 0,00 |
| 88 Schiffbarmachung Berzdorfer See | | | | [0 %] | Finanzierungsart | | 2 |
| 2. AA | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 212.195,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | -58.482,00 | 0,00 | -58.482,00 | 57.627,00 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | 80.881,00 | 0,00 | 80.881,00 | 138.530,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 22.399,00 | 0,00 | 22.399,00 | 408.352,00 | 0,00 |

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | davon Antragsteller | | davon Erstattungs- | | neuer Erstattungs- | | neuer Anteil | |
|-----------------------------------|-------------|---------------------|-------------------|--------------------|--------------|--------------------|-----------------|-----------------|---------------|
| Änderungsantrag | Drittmittel | Finanzierungs- | in % bzw. absolut | betrag | Freistaat SN | betrag gesamt | Änderungsantrag | Änderungsantrag | Antragsteller |
| Jahr | | summe | | | | | | | gesamt |

Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt.

| 90 Schiffsanlegestelle Nordufer Spreetaler See | | [25 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
|--|-------|----------|-------------|------------------|-------------|------------|------------|
| 1. AA | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | -102.507,79 | -626,95 | -101.880,84 | 0,00 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | 102.493,51 | -49.376,62 | 151.870,13 | 659.311,72 | 119.770,57 |
| gesamt | | 0,00 | -14,28 | -50.003,57 | 49.989,28 | 659.311,72 | 119.770,57 |

| 91 Infrastrukturelle Erschließung Nordstrand Dreiweiberner See | | [0 %] | | Finanzierungsart | | 2 | |
|--|-------|-----------|-------------|------------------|-------------|--------------|------|
| 4. AA | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | -7.688,00 | -199.651,00 | 0,00 | -191.963,00 | 756.532,00 | 0,00 |
| | 2017: | 9.211,00 | 438.242,00 | 0,00 | 429.031,00 | 429.031,00 | 0,00 |
| gesamt | | 1.523,00 | 238.591,00 | 0,00 | 237.068,00 | 1.185.563,00 | 0,00 |

396 300 Realisierungsprojekt Sachsen-Ost § 4 BB

| 14 Schiffbarmachung Gelterswalder See - Teil Sachsen | | [0 %] | | Finanzierungsart | | 2 | |
|--|-------|---------|---------------|------------------|---------------|--------------|------|
| 7. AA | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 287.641,00 | 0,00 |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 97.778,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.319.585,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | -1.234.391,00 | 0,00 | -1.234.391,00 | 33.708,00 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | 1.239.822,00 | 0,00 | 1.239.822,00 | 1.267.235,00 | 0,00 |
| gesamt | | 0,00 | 5.431,00 | 0,00 | 5.431,00 | 3.005.947,00 | 0,00 |

| 17 Schiffsanleger Partwitzer See | | [25 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
|----------------------------------|-------|----------|-------------|------------------|-------------|------------|------|
| 2. AA | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | -134.780,59 | 0,00 | -134.780,59 | 21.669,90 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | 136.269,28 | 0,00 | 136.269,28 | 136.269,28 | 0,00 |
| gesamt | | 0,00 | 1.488,69 | 0,00 | 1.488,69 | 157.939,18 | 0,00 |

494 400 Realisierungsprojekt Sachsen-West § 4

| 9 Schiffbare Verbindung Cospudener - Zwenkauer See | | [0 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
|--|-------|---------|---------------|------------------|---------------|---------------|------|
| 18. AA | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 916.861,68 | 0,00 |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 775.665,80 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 10.767.869,70 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | -748.333,88 | 0,00 | -748.333,88 | 4.532.895,64 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | -1.237.600,00 | 0,00 | -1.237.600,00 | -906.461,08 | 0,00 |
| gesamt | | 0,00 | -1.985.933,88 | 0,00 | -1.985.933,88 | 16.086.831,74 | 0,00 |



| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | | | davon Antragsteller | davon Erstattungs- | neuer Erstattungs- | neuer Anteil |
|--|-------------|----------------|---------------|---------------------|---------------------|--------------------|---------------|
| Änderungsantrag | Drittmittel | Finanzierungs- | | in % bzw. absolut | betrag Freistaat SN | betrag gesamt | Antragsteller |
| Jahr | | summe | | | Änderungsantrag | | gesamt |
| Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt. | | | | | | | |
| 39 Anbindung und Gestaltung Strand am Zwochauer See | | | | [20 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 3. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 35.004,09 | 8.751,02 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 47.161,13 | 11.790,28 |
| | 2016: | 0,00 | 7.445,83 | 1.489,17 | 5.956,66 | 23.568,66 | 5.892,17 |
| | 2017: | 0,00 | 516.655,16 | 103.331,03 | 413.324,13 | 413.324,13 | 103.331,03 |
| | gesamt | 0,00 | 524.100,99 | 104.820,20 | 419.280,79 | 519.058,01 | 129.764,50 |
| 55 Schiffbarmachung der Pleiße-Connewitzer Wehr bis AGRA-Wehr | | | | [25 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 11. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 160.448,30 | 53.482,77 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 581.869,84 | 193.956,61 |
| | 2016: | 0,00 | -1.239.770,56 | -309.942,64 | -929.827,92 | 72.739,64 | 24.246,55 |
| | 2017: | 0,00 | 223.510,56 | 55.877,64 | 167.632,92 | 959.071,58 | 319.690,53 |
| | gesamt | 0,00 | -1.016.260,00 | -254.065,00 | -762.195,00 | 1.774.129,35 | 591.376,45 |
| 71 Strandgestaltung am Südufer Hayna des Schladitzer Sees | | | | [20 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 8. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 42.483,95 | 10.620,99 |
| | 2016: | 0,00 | -804.955,27 | -160.991,05 | -643.964,22 | 466.004,95 | 116.501,24 |
| | 2017: | 0,00 | 1.249.430,98 | 249.886,20 | 999.544,78 | 999.544,78 | 249.886,20 |
| | gesamt | 0,00 | 444.475,71 | 88.895,14 | 355.580,57 | 1.508.033,69 | 377.008,42 |
| 75 Gemeingebrauch/ Schiffbarmachung Störmthaler See | | | | [0 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 0. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | 0,48 | 0,00 | 0,48 | 0,48 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 0,48 | 0,00 | 0,48 | 0,48 | 0,00 |
| 81 Gemeingebrauch/Schiffbarmachg.Tagebauseen WSN-Südraum Lpz. | | | | [0 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 1. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 319.894,61 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | 38.371,55 | 0,00 | 38.371,55 | 337.221,01 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 38.371,55 | 0,00 | 38.371,55 | 657.115,62 | 0,00 |



| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | davon Antragsteller in % bzw. absolut | | davon Erstattungs- betrag Freistaat SN Änderungsantrag | | neuer Erstattungs- betrag gesamt | | neuer Anteil Antragsteller gesamt | |
|---|-------------|--|------------|--|------------|-------------------------------------|------------|---|----------|
| Änderungsantrag | Drittmittel | Finanzierungs- summe | | | | | | | |
| Jahr | | | | | | | | | |
| Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt. | | | | | | | | | |
| 82 Gemeingebrauch/Schliffbarmachung Tagebauseen WSN Nordraum | | | | [0 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
| 0 . | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 80.202,43 | 0,00 | 80.202,43 | 80.202,43 | 80.202,43 | 0,00 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | 151.141,90 | 0,00 | 151.141,90 | 151.141,90 | 151.141,90 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 231.344,33 | 0,00 | 231.344,33 | 231.344,33 | 231.344,33 | 0,00 | 0,00 |
| 83 Errichtung Aussichtsturm Stöntzsch | | | | [25 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
| 0 . | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | 35.110,95 | 8.777,74 | 26.333,21 | 26.333,21 | 26.333,21 | 8.777,74 | 8.777,74 |
| | gesamt | 0,00 | 35.110,95 | 8.777,74 | 26.333,21 | 26.333,21 | 26.333,21 | 8.777,74 | 8.777,74 |
| 84 Schiffsanleger Rittergut Kahnsdorf am Hainer See | | | | [0 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
| 0 . | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | 51.550,80 | 0,00 | 51.550,80 | 51.550,80 | 51.550,80 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 51.550,80 | 0,00 | 51.550,80 | 51.550,80 | 51.550,80 | 0,00 | 0,00 |
| 85 Schiffsanleger Ferienhain Nordufer am Hainer See | | | | [25 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
| 0 . | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | 34.595,68 | 8.648,92 | 25.946,76 | 25.946,76 | 25.946,76 | 8.648,92 | 8.648,92 |
| | gesamt | 0,00 | 34.595,68 | 8.648,92 | 25.946,76 | 25.946,76 | 25.946,76 | 8.648,92 | 8.648,92 |
| 86 Erholungsstrand am Bockwitzer See | | | | [25 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
| 0 . | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | 39.071,27 | 9.767,82 | 29.303,45 | 29.303,45 | 29.303,45 | 9.767,82 | 9.767,82 |
| | gesamt | 0,00 | 39.071,27 | 9.767,82 | 29.303,45 | 29.303,45 | 29.303,45 | 9.767,82 | 9.767,82 |



| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | | davon Antragsteller | davon Erstattungs- | neuer Erstattungs- | neuer Anteil |
|-----------------------------------|-------------|----------------|---------------------|---------------------|--------------------|---------------|
| Änderungsantrag | Drittmittel | Finanzierungs- | in % bzw. absolut | betrag Freistaat SN | betrag gesamt | Antragsteller |
| Jahr | | summe | | Änderungsantrag | | gesamt |

Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt.

| Finanzierungs- | 2013: | 0,00 | 0,00 | Erstattungs- |
|----------------|-------|---------------|---------------|--------------|
| anteil | 2014: | 0,00 | 0,00 | betrag |
| Antragsteller | 2015: | 0,00 | 0,00 | Freistaat |
| | 2016: | -6.434.678,96 | -5.666.306,32 | Sachsen |
| | 2017: | 5.301.526,21 | 4.606.957,46 | |

[Alle Angaben
in Euro!]

Zusammenfassung bezieht sich auf diese Änderungsanträge!



Anlage 2

Anlage 2
zur VwV zu § 44 SÄHO

Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)

Die ANBest-P enthalten Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) im Sinne von § 36 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), in der jeweils geltenden Fassung, sowie notwendige Erläuterungen. Die Nebenbestimmungen sind als Bestandteil des Zuwendungsbescheides verbindlich, soweit dort nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist.

Inhaltsübersicht

Nummer 1 Anforderung und Verwendung der Zuwendung

Nummer 2 Nachträgliche Ermäßigung der Ausgaben oder Änderung der Finanzierung

Nummer 3 Vergabe von Aufträgen

Nummer 4 Zur Erfüllung des Zuwendungszwecks beschaffte Gegenstände

Nummer 5 Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers

Nummer 6 Nachweis der Verwendung

Nummer 7 Prüfung der Verwendung

Nummer 8 Erstattung der Zuwendung, Verzinsung

1 Anforderung und Verwendung der Zuwendung

- 1.1 Die Zuwendung darf nur zur Erfüllung des im Zuwendungsbescheid bestimmten Zwecks verwendet werden. Die Zuwendung ist wirtschaftlich und sparsam zu verwenden.
- 1.2 Alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter) und der Eigenanteil des Zuwendungsempfängers sind als Deckungsmittel für alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Ausgaben einzusetzen. Der Finanzierungsplan (aufgegliederte Berechnung der mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Ausgaben mit einer Übersicht über die beabsichtigte Finanzierung) ist hinsichtlich des Gesamtergebnisses verbindlich. Die Einzelansätze dürfen um bis zu 20 vom Hundert überschritten werden, soweit die Überschreitung durch entsprechende Einsparungen bei anderen Einzelansätzen der zuwendungsfähigen Ausgaben ausgeglichen werden kann. Beruht die Überschreitung eines Einzelansatzes auf behördlichen Bedingungen oder Auflagen, insbesondere im Rahmen des baurechtlichen Verfahrens, sind innerhalb des Gesamtergebnisses des Finanzierungsplans auch weitergehende Abweichungen zulässig. Im Übrigen sind Überschreitungen zulässig, wenn sie der Zuwendungsempfänger voll aus eigenen Mitteln trägt. Die Sätze 2 bis 4 finden bei der Festbetragsfinanzierung keine Anwendung.
- 1.3 Dürfen aus der Zuwendung auch Personalausgaben oder sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden und werden die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand bestritten, darf der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten finanziell nicht besser



stellen als vergleichbare Staatsbedienstete; höhere Entgelte als im jeweils gültigen Tarifvertrag festgelegt sowie sonstige über- und außertarifliche Leistungen dürfen nicht gewährt werden.

- 1.4 Die Zuwendung darf nur insoweit und nicht eher angefordert werden, als sie für längstens innerhalb von zwei Monaten nach der Auszahlung fällige Zahlungen benötigt wird. Die Anforderung jedes Teilbetrages muss die zur Beurteilung des Mittelbedarfs erforderlichen Angaben enthalten. Im Übrigen dürfen die Zuwendungen wie folgt in Anspruch genommen werden:
 - 1.4.1 bei Anteil- oder Festbetragsfinanzierung¹⁸ jeweils anteilig mit etwaigen Zuwendungen anderer Zuwendungsgeber und den vorgesehenen eigenen und sonstigen Mitteln des Zuwendungsempfängers,
 - 1.4.2 bei Fehlbedarfsfinanzierung¹⁷, wenn die vorgesehenen eigenen und sonstigen Mittel des Zuwendungsempfängers verbraucht sind. Wird ein im Haushaltsjahr zu deckender Fehlbedarf anteilig durch mehrere Zuwendungsgeber finanziert, so darf die Zuwendung jeweils nur anteilig mit den Zuwendungen der anderen Zuwendungsgeber angefordert werden.
- 1.5 Der Zuwendungsbescheid kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn sich herausstellt, dass der Zuwendungszweck nicht zu erreichen ist.
- 1.6 Zahlungen vor Empfang der Gegenleistung dürfen aus der Zuwendung nur vereinbart oder bewirkt werden, soweit dies allgemein üblich oder durch besondere Umstände gerechtfertigt ist.
- 2 Nachträgliche Ermäßigung der Ausgaben oder Änderung der Finanzierung**
 - 2.1 Ermäßigen sich nach der Bewilligung die in dem Finanzierungsplan veranschlagten zuwendungsfähigen Ausgaben, erhöhen sich die Deckungsmittel oder treten neue Deckungsmittel (zum Beispiel Investitionszulagen) hinzu, so ermäßigt sich die Zuwendung
 - 2.1.1 bei Anteilfinanzierung¹⁷ anteilig mit etwaigen Zuwendungen anderer Zuwendungsgeber und den vorgesehenen eigenen und sonstigen Mitteln des Zuwendungsempfängers,
 - 2.1.2 bei Fehlbedarfsfinanzierung¹⁷ um den vollen in Betracht kommenden Betrag. Wird derselbe Zuwendungszweck sowohl vom Freistaat Sachsen als auch vom Bund und/oder einem anderen Land gefördert, wird der Betrag im Verhältnis der von diesen Zuwendungsgebern gewährten Zuwendungen aufgeteilt.
 - 2.2 Nummer 2.1 gilt (ausgenommen bei wiederkehrender Förderung desselben Zuwendungszweckes) nur, wenn sich die zuwendungsfähigen Ausgaben oder die Deckungsmittel um mehr als 500 EUR ändern.
- 3 Vergabe von Aufträgen**
 - 3.1 Wenn die Zuwendung oder bei Finanzierung durch mehrere Stellen der Gesamtbetrag der Zuwendung mehr als 100 000 Euro beträgt, sind anzuwenden:
 - Bei der Vergabe von Aufträgen für Bauleistungen das Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge im Freistaat Sachsen (SächsVergabeG) sowie der Abschnitt 1 der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
 - Bei der Vergabe von Aufträgen für Lieferungen und Leistungen (ausgenommen Bauleistungen) das SächsVergabeG sowie Abschnitt 1 der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen – Teil A (VOL/A).
 - 3.2 Die Bewilligungsbehörde ist berechtigt, Vergabeproofungen durchzuführen. Verpflichtungen des Zuwendungsempfängers, aufgrund von § 98 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV) die Abschnitte 2 ff. der VOB/A beziehungsweise der VOL/A oder die Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen



(VOF) anzuwenden oder andere Vergabebestimmungen einzuhalten, bleiben unberührt.

3.3 Sofern der Zuwendungsempfänger verpflichtet ist, Veröffentlichungen nach VOB, VOL und VOF vorzunehmen, sind diese nach den dort geltenden Regelungen vorzunehmen.

3.4 Unbeschadet der Prüfungsmöglichkeiten der Bewilligungs- beziehungsweise Aufsichtsbehörden unterliegt die Vergabe öffentlicher Aufträge

- a. ab Erreichen der Schwellenwerte (§ 100 GWB) der Nachprüfung durch die Vergabekammern des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen (§ 102 GWB).
- b. unterhalb der EU-Schwellenwerte der Nachprüfung nach Maßgabe des § 8 SächsVergabeG.

4 Zur Erfüllung des Zuwendungszwecks beschaffte Gegenstände

4.1 Gegenstände, die zur Erfüllung des Zuwendungszwecks erworben oder hergestellt werden, sind für den Zuwendungszweck zu verwenden und sorgfältig zu behandeln. Der Zuwendungsempfänger darf über sie vor Ablauf der im Zuwendungsbescheid festgelegten zeitlichen Bindung nicht anderweitig verfügen.

4.2 Der Zuwendungsempfänger hat die zur Erfüllung des Zuwendungszwecks beschafften Gegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswert 410 EUR übersteigt, zu inventarisieren. Soweit aus besonderen Gründen der Staat Eigentümer ist oder wird, sind die Gegenstände in dem Inventar besonders zu kennzeichnen.

5 Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers

Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, unverzüglich der Bewilligungsbehörde anzuzeigen, wenn

5.1 sich nach Vorlage des Finanzierungsplans eine Ermäßigung der zuwendungsfähigen Ausgaben um mehr als 7,5 vom Hundert oder mehr als 10 000 EUR ergibt; er ist ferner verpflichtet anzuzeigen, wenn er nach Vorlage des Finanzierungsplans – auch nach Vorlage des Verwendungsnachweises – weitere Zuwendungen bei anderen öffentlichen Stellen beantragt oder von ihnen erhält oder wenn er gegebenenfalls weitere Mittel von Dritten erhält,

5.2 der Verwendungszweck oder sonstige für die Bewilligung der Zuwendung maßgebliche Umstände sich ändern oder wegfallen,

5.3 sich herausstellt, dass der Verwendungszweck nicht oder mit der bewilligten Zuwendung nicht zu erreichen ist,

5.4 die abgerufenen oder ausgezahlten Beträge nicht innerhalb von zwei Monaten nach Auszahlung verbraucht werden können,

5.5 zu inventarisierende Gegenstände innerhalb der zeitlichen Bindung nicht mehr entsprechend dem Verwendungszweck verwendet oder nicht mehr benötigt werden,

5.6 ein Insolvenzverfahren gegen ihn beantragt wird,

5.7 sich Angaben zum Zuwendungsempfänger (Anschrift, Unternehmens- beziehungsweise Gesellschafterstruktur, Rechtsform) ändern.

6 Nachweis der Verwendung

6.1 Die Verwendung der Zuwendung ist innerhalb von sechs Monaten nach Erfüllung des Verwendungszwecks, spätestens jedoch mit Ablauf des sechsten auf den Bewilligungszeitraum folgenden Monats, der Bewilligungsbehörde nachzuweisen (Verwendungsnachweis). Ist der Verwendungszweck nicht bis zum Ablauf des Haushaltsjahres erfüllt, ist binnen vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres über die in diesem Jahr erhaltenen Beträge ein Zwischennachweis zu führen.

6.2 Der Verwendungsnachweis besteht aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis.



- 6.3 In dem Sachbericht sind die Verwendung der Zuwendung sowie das erzielte Ergebnis im Einzelnen darzustellen.
- 6.4 In dem zahlenmäßigen Nachweis sind die Einnahmen und Ausgaben in zeitlicher Folge und voneinander getrennt entsprechend der Gliederung des Finanzierungsplans auszuweisen. Der Nachweis muss alle mit dem Zweck zusammenhängenden Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter, eigene Mittel) und Ausgaben enthalten.
 Aus dem Nachweis müssen Rechnungs- und Zahlungsdatum, Empfänger/Einzahler sowie Grund und Einzelbetrag jeder Zahlung ersichtlich sein. Soweit der Zuwendungsempfänger die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes hat, dürfen nur die Ausgaben (Preise ohne Umsatzsteuer) berücksichtigt werden.
 Skonti sind bei der Abrechnung von den förderfähigen Ausgaben abzuziehen, soweit sie durch den Zuwendungsempfänger tatsächlich in Anspruch genommen wurden.
- 6.5 Im Verwendungsnachweis ist vom Zuwendungsempfänger zu bestätigen, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist, die Angaben mit den Büchern und den Belegen übereinstimmen und die Echtheit der Herkunft und Unversehrtheit des Inhalts der Belege gewährleistet ist.
- 6.6 Mit dem Nachweis sind die Originalbelege (Einnahme- und Ausgabebelege, Kontoauszüge) über die Einzahlungen, die Verträge und Unterlagen über die Vergabe von Aufträgen vorzulegen.
 Einem Originalbeleg gleichgestellt sind Belege, deren Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit des Inhalts gewährleistet werden.
 Die Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit des Inhalts gelten als gewährleistet:
- a) bei Belegen in Papierform und bei elektronischen Belegen:
 - a. durch ein innerbetriebliches Kontrollverfahren (§ 14 Absatz 1 Satz 5 und 6 Umsatzsteuergesetz)
 oder
 - b) bei elektronischen Belegen auch durch:
 - a. eine qualifizierte elektronische Signatur oder eine qualifizierte elektronische Signatur mit Anbieter-Akkreditierung nach dem Signaturgesetz vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 876), das zuletzt durch Artikel 4 Absatz 111 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, oder
 - b. einen elektronischen Datenaustausch (EDI) nach Artikel 2 der Empfehlung 94/820/EG der Kommission vom 19. Oktober 1994 über die rechtlichen Aspekte des elektronischen Datenaustausches (ABl. L 338 vom 28. Dezember 1994, S. 98), wenn in der Vereinbarung über diesen Datenaustausch der Einsatz von Verfahren vorgesehen ist, die die Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit der Daten gewährleisten
 oder
 - c) bei der Reproduktion von Belegen/elektronischen Belegen auf Bild- oder Datenträger, wenn:
 - a. deren Aufnahme- und Wiedergabeverfahren den Grundsätzen ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme (GoBS) oder einer in der öffentlichen Verwaltung allgemein zugelassenen Regelung entsprechen.
- 6.7 Die Belege müssen die im Geschäftsverkehr üblichen Angaben und Anlagen enthalten, die Ausgabebelege insbesondere den Zuwendungsempfänger, Grund und Rechnungs- und Zahlungsdatum, den Zahlungsbeweis und bei Gegenständen den



Verwendungszweck.

Außerdem müssen die Belege ein eindeutiges Zuordnungsmerkmal zu dem Projekt (zum Beispiel Projektnummer) enthalten.

Das gilt entsprechend für den Nachweis von Eigenleistungen.

- 6.8 Darf der Zuwendungsempfänger zur Erfüllung des Verwendungszwecks Mittel an Dritte weiterleiten, sind die von den empfangenden Stellen ihm gegenüber zu erbringenden Zwischen- und Verwendungsnachweise dem Verwendungs- oder Zwischennachweis nach Nummer 6.1 beizufügen.
- 6.9 Sofern ein einfacher Verwendungsnachweis zugelassen ist, besteht dieser aus dem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis ohne Vorlage von Belegen, in dem Einnahmen und Ausgaben entsprechend der Gliederung des Finanzierungsplans summarisch zusammengefasst sind.
- 6.10 Der Zuwendungsempfänger hat die in Nummer 6.6 benannten Belege und Verträge sowie alle sonst mit der Förderung zusammenhängenden Unterlagen (Vergleiche Nummer 7.1 Satz 1) fünf Jahre nach Vorlage des Verwendungsnachweises aufzubewahren, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften oder aufgrund der Zweckbindungsfrist eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist. Zur Aufbewahrung können auch Bild- und Datenträger verwendet werden. Die Aufnahme- und Wiedergabeverfahren müssen den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung oder einer in der öffentlichen Verwaltung allgemein zugelassenen Regelung entsprechen.

7 Prüfung der Verwendung

- 7.1 Die Bewilligungsbehörde ist berechtigt, Bücher, Belege (Einnahme- und Ausgabebelege, Kontoauszüge) und sonstige Geschäftsunterlagen anzufordern und einzusehen (bei elektronischer Dokumentenführung und/oder Aufbewahrung auch die entsprechenden DV – Systeme und Dokumentationen) sowie die Verwendung der Zuwendung durch örtliche Erhebungen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen. Der Zuwendungsempfänger hat die erforderlichen Unterlagen bereitzuhalten und die notwendigen Auskünfte zu erteilen. In den Fällen der Nummer 6.9 sind diese Rechte der Bewilligungsbehörde auch dem Dritten gegenüber auszubedingen.
- 7.2 Der Rechnungshof ist berechtigt, bei den Zuwendungsempfängern zu prüfen (§ 91 SÄHO).

8 Erstattung der Zuwendung, Verzinsung

- 8.1 Die Zuwendung ist zu erstatten, soweit ein Zuwendungsbescheid nach Verwaltungsverfahrensrecht (§§ 43, 44, 48, 49 VwVfG) oder anderen Rechtsvorschriften mit Wirkung für die Vergangenheit zurückgenommen oder widerrufen oder sonst unwirksam wird.
- 8.2 Nummer 8.1 gilt insbesondere, wenn
- 8.2.1 eine auflösende Bedingung eingetreten ist (zum Beispiel nachträgliche Ermäßigung der Ausgaben oder Änderung der Finanzierung nach Nummer 2),
- 8.2.2 die Zuwendung durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt worden ist,
- 8.2.3 die Zuwendung nicht oder nicht mehr für den vorgesehenen Zweck verwendet worden ist.
- 8.3 Ein Widerruf mit Wirkung für die Vergangenheit kann auch in Betracht kommen, soweit der Zuwendungsempfänger
- 8.3.1 die Zuwendung nicht alsbald (vergleiche Nummer 1.4 Satz 1) nach der Auszahlung für fällige Zahlungen verwendet oder
- 8.3.2 Auflagen nicht oder nicht innerhalb einer festgesetzten Frist erfüllt, insbesondere den vorgeschriebenen Verwendungsnachweis nicht rechtzeitig vorlegt sowie Mitteilungspflichten (Nummer 5) nicht rechtzeitig nachkommt. Dies gilt auch dann, wenn ein Verfahren nach der Insolvenzordnung beantragt oder eröffnet wird oder die



Bewilligungsbehörde sich den Widerruf im Zuwendungsbescheid ausdrücklich vorbehalten hat.

- 8.4 Der Erstattungsbetrag ist nach Maßgabe des § 49a VwVfG, in der jeweils geltenden Fassung, jährlich zu verzinsen.
- 8.5 Werden Zuwendungen nicht alsbald (vergleiche Nummer 1.4 Satz 1 und Nummer 8.3.1) nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet und wird der Zuwendungsbescheid nicht zurückgenommen oder widerrufen, so werden regelmäßig für die Zeit von der Auszahlung bis zur zweckentsprechenden Verwendung ebenfalls Zinsen nach Maßgabe des § 49a Abs. 3 in Verbindung mit § 49a Abs. 4 VwVfG, in der jeweils geltenden Fassung, jährlich verlangt.





Anlage 3

Absender:

Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Knappenstraße 1
01968 Senftenberg

Adressat:

Sächsisches Oberbergamt
Kirchgasse 11
09599 Freiberg

RECHTSBEHELFSVERZICHTSERKLÄRUNG

Datum des Bescheides: 24. November 2016

Aktenzeichen: 13/4771.10/9

erhalten am:

Bezeichnung der Maßnahme:

**Zuwendung des Freistaates Sachsen nach dem Verwaltungsabkommen V
Braunkohlesanierung, Finanzierung von Maßnahmen nach § 4, Haushaltsjahre
2016 bis 2018**

Ich /wir erklären, dass ich/wir von dem Inhalt des Bescheides Kenntnis erhalten habe/n
und ohne Einschränkungen in vollem Umfang damit einverstanden bin/sind.

Ich /wir verzichte/n auf die Einlegung des Rechtsbehelfs und mir/uns ist bekannt, dass
dieser Bescheid damit bestandskräftig und unanfechtbar wird.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Zuwendungsempfängers

Sächsisches Oberbergamt
Postfach 13 64 | 09583 Freiberg

LMBV
Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Knappenstraße 1
01968 Senftenberg

Ihr/e Ansprechpartner/-in

Durchwahl

Telefon: +49 3731 372-1305
Telefax: +49 3731 372-1009

oba.sachsen.de*

Ihr Zeichen

ZWB 2018

Ihre Nachricht vom

**Zuwendung des Freistaates Sachsen
nach dem Verwaltungsabkommen V Braunkohlesanierung
(VA V Braunkohlesanierung)
- Haushaltsjahre 2017 und 2018 -**

Aktenzeichen

(bitte bei Antwort angeben)
13-4146/67/15-2018/1113

Freiberg,
16. Januar 2018

Vollzug der Förderung für Projekte nach § 4 Braunkohlesanierung

- Anlagen:
- 1) Übersicht neu bewilligter Teilobjekte
 - 2) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) vom 27. Juni 2005 in der gültigen Fassung
 - 3) Rechtsbehelfsverzichtserklärung

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch das Sächsische Oberbergamt, erlässt folgenden

Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid

1. Das Sächsische Oberbergamt widerruft ganz bzw. teilweise
 - 1.1. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 31. August 2017, soweit es zum Teilobjekt 341.004 „Schiffbarmachung Überleiter 3a“ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 1.319,00 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 2.304,00 € bewilligt hat,
 - 1.2. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 31. August 2017, soweit es zum Teilobjekt 341.006 „Schiffbarmachung Überleiter 3“ für das Jahr 2017 die Zuwendung in Höhe von 13.740,00 € bewilligt hat,

Hausanschrift:

Sächsisches Oberbergamt
Kirchgasse 11
09599 Freiberg

Lieferanschrift:

Brennhausgasse 8
09599 Freiberg

www.oba.sachsen.de

Bereitschaftsdienst

außerhalb der Dienstzeiten:
+49 151 16133177

Besuchszeiten:

nach Vereinbarung

Parkmöglichkeiten für
Besucher

können gebührenpflichtig auf dem Untermarkt und im Parkhaus an der Beethovenstraße genutzt werden.

*Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter <http://www.oba.sachsen.de/258.htm>.

- 1.3. den Zuwendungsbescheid vom 13. März 2017, soweit es zum Teilobjekt 394.057 „Verbesserung der Erschließung Westufer Scheibensee“ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 41.947,50 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 633.627,70 € bewilligt hat,
- 1.4. den Zuwendungsbescheid vom 13. März 2017, soweit es zum Teilobjekt 394.060 „Überregionaler Radweg Schwarze Elster - Elbmündung“ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 62.060,17 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 340.267,41 € bewilligt hat,
- 1.5. den Zuwendungsbescheide vom 13. März 2017, soweit es zum Teilobjekt 394.080 „Äußere Erschließung Nordoststrand und Deutsch-Ossig“ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 12.493,22 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 650.135,55 € bewilligt hat,
- 1.6. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 31. August 2017, soweit es zum Teilobjekt 394.091 „Infrastrukturelle Erschließung Nordoststrand Dreiweiberner See Teil 1“ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 291.172,00 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 210.988,00 € bewilligt hat,
- 1.7. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 31. August 2017, soweit es zum Teilobjekt 394.099 „Planungsstudie Wasserwanderwege Lohsa“ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 35.483,12 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 38.654,18 € bewilligt hat,
- 1.8. den Zuwendungsbescheid vom 13. März 2017, soweit es zum Teilobjekt 394.103 „Infrastrukturelle Erschließung Nordoststrand Dreiweiberner See Teil 2“ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 33.426,00 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 447.470,00 € bewilligt hat,
- 1.9. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 18. April 2017, soweit es zum Teilobjekt 396.006 „Errichtung einer Schiffsanlegestelle am Geierswalder See“ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 17.137,07€ übersteigende Zuwendung in Höhe von 2.210,55 € bewilligt hat,
- 1.10. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 22. Dezember 2016, soweit es zum Teilobjekt 396.013 „Traverse Windspitze Geierswalder See“ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 13.549,22 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 88.518,15 € bewilligt hat,
- 1.11. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 31. August 2017, soweit es zum Teilobjekt 394.036 „Schaffung der Voraussetzungen für eine erweiterte Schifffahrt am Bärwalder See“ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 72.072,11 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 25.965,80 €, sowie für das Jahr 2018 die den Betrag in Höhe von 384.750,80 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 124.317,87 € bewilligt hat,



- 1.12. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 31. August 2017, soweit es zum Teilobjekt 394.086 „Äußeres einheitliches Wegeleitsystem Lausitzer Seenland (Sachsen)“ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 81.710,16 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 93.235,90 € bewilligt hat,
- 1.13. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 31. August 2017, soweit es zum Teilobjekt 394.098 „Segelstützpunkt an der Blauen Lagune“ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 324.474,00 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 86.845,22 € bewilligt hat,
- 1.14. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 31. August 2017, soweit es zum Teilobjekt 394.094 „Schwimmsteganlage Klitten 2. und 3. Bauabschnitt“ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 865.405,13€ übersteigende Zuwendung in Höhe von 223.171,65 € bewilligt hat,
- 1.15. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 31. August 2017, soweit es zum Teilobjekt 396.014 „Schiffbarmachung Geierswalder See – Teil Sachsen“ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 184.315,00€ übersteigende Zuwendung in Höhe von 25.777,00 € bewilligt hat,
- 1.16. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 31. August 2017, soweit es zum Teilobjekt 494.039 „Anbindung und Gestaltung Strand Zwochauer See“ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 33.399,97 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 36.118,88 €, sowie für das Jahr 2018 die den Betrag in Höhe von 23.443,95 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 311.099,35 € bewilligt hat,
- 1.17. den Bescheid vom 8. Juni 2017, soweit es zum Teilobjekt 494.036 „Ausbau der Bootsanlegerstraße in Sausedlitz und Strand Löbnitz“ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 67.489,18 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 627.576,49 € bewilligt hat,
- 1.18. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 24. November 2016, soweit es zum Teilobjekt 494.071 „Strand Hayna am Südufer des Schlaitzer Sees“ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 31.048,53 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 968.496,25 € bewilligt hat,
- 1.19. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 22. Dezember 2016, soweit es zum Teilobjekt 494.072 „Errichtung eines Schiffsanlegers für Kopflander am Störmthaler See “ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 30.707,65 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 16.936,68 € bewilligt hat,
- 1.20. den Zuwendungsbescheid vom 29. Februar 2016, soweit es zum Teilobjekt 494.074 „Strandbereich am Störmthaler See östlich Grunaer Bucht“



für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 4.023,39 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 233.047,81 € bewilligt hat,

- 1.21. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 24. November 2016, soweit es zum Teilobjekt 494.083 „Errichtung Aussichtsturm Stöntzsch“ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 16.168,83 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 10.164,38 € bewilligt hat,
 - 1.22. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 24. November 2016, soweit es zum Teilobjekt 494.084 „Schiffsanleger Rittergut Kahnsdorf“ für das Jahr 2017 die den **Festbetrag** in Höhe von 2.913,12 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 48.637,68 € bewilligt hat,
 - 1.23. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 24. November 2016, soweit es zum Teilobjekt 494.085 „Schiffsanleger Ferienhain Nordufer am Hainer See“ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 2.476,15€ übersteigende Zuwendung in Höhe von 23.470,61 € bewilligt hat,
 - 1.24. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 24. November 2016, soweit es zum Teilobjekt 494.086 „Erholungsstrand am Bockwitzer See“ für das Jahr 2017 die den Betrag in Höhe von 4.597,27 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 24.706,18 € bewilligt hat,
 - 1.25. den Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 31. August 2017, soweit es zum Teilobjekt 494.087 „Schiffsanleger am Nordufer des Zwenkauer Sees“ für das Jahr 2017 die den **Festbetrag** in Höhe von 11.219,32 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 29.702,40 € bewilligt hat.
2. Das Sächsische Oberbergamt bewilligt der LMBV mbH **für die Jahre 2017 (Anlage 1a) und 2018 (Anlage 1b) im Rahmen der ‚Änderungsanträge im Finanzierungsplan Ostsachsen 2017‘**

- 2.1. für die mit der Finanzierung in Anlage 1a und 1b beschriebenen Teilobjekte

- 394.057 „Verbesserung der Erschließung Westufer Scheibensee“
- 394.099 „Planungsstudie Wasserwanderwege Lohsa “

eine nicht rückzahlbare Zuwendung im Umfang bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung zu 75 Prozent der Ausgaben,

- 2.2. für die mit der Finanzierung in Anlage 1a und 1b beschriebenen Teilobjekte

- 394.091 „Infrastrukturelle Erschließung Nordoststrand Dreieißerner See, Teil 1“



- 394.103 „Infrastrukturelle Erschließung Nordoststrand Dreieißerner See, Teil 2“

eine nicht rückzahlbare Zuwendung im Umfang bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung zu 85 Prozent der Ausgaben,

- 2.3. für die mit der Finanzierung in Anlage 1a und 1b beschriebenen Teilobjekte

- 394.060 „Überregionaler Radweg – Schwarze Elster - Elbmündung“
- 394.080 „Äußere Erschließung Nordoststrand und Deutsch-Ossig“
- 396.006 „Errichtung einer Schiffsanlegestelle am Geierswalder See“
- 396.013 „Traverse Windspitze am Geierswalder See“

eine nicht rückzahlbare Zuwendung im Umfang bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung zu 90 Prozent der Ausgaben,

- 2.4. für die mit der Finanzierung in Anlage 1a und 1b beschriebenen Teilobjekte

- 341.004 „Schiffbarmachung Überleiter 3a“
- 341.006 „Schiffbarmachung Überleiter 3“

eine nicht rückzahlbare Zuwendung im Umfang bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung zu 100 Prozent der Ausgaben,

Die bewilligte Gesamtzuwendung nach den Ziffern 2.1. bis 2.4. **für 2018 bis zu 2.504.289,13 €** (in Worten: zweimillionenfünfhundertviertausendzweihundertneunundachtzig Euro).

3. Das Sächsische Oberbergamt bewilligt der LMBV mbH **für die Jahre 2017 und für 2018 - 2022**

- 3.1. für die mit der Finanzierung in Anlage 1a (2017) und 1b (ab 2018) beschriebenen Teilobjekte

- 394.086 „Äußeres einheitliches Wegeleitsystem Lausitzer Seenland (Sachsen)“
- 394.095 „Landmarken und Sichtschneisen im Lausitzer Seenland“
- 494.072 „Errichtung eines Schiffsanlegers für Kopflander am Störmthaler See“
- 494.074 „Strandbereich am Störmthaler See östlich Grunaer Bucht“

eine nicht rückzahlbare Zuwendung im Umfang bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung zu 75 Prozent der Ausgaben,

3.2. für die mit der Finanzierung in Anlage 1a (2017) und 1b (ab 2018) beschriebenen Teilobjekte

- 394.036 „Schaffung der Voraussetzungen für eine erweiterte Schifffahrt am Bärwalder See“
- 394.094 „Schwimmsteganlage Klitten, 2. und 3. Bauabschnitt“
- 494.036 „Ausbau der Bootsanlegerstraße in Sausedlitz und Strand Löbnitz“
- 494.039 „Anbindung und Gestaltung Strand Zwochauer See“
- 494.071 „Strand Hayna am Südufer des Schladitzer Sees“

eine nicht rückzahlbare Zuwendung im Umfang bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung zu 80 Prozent der Ausgaben,

3.3. für die mit der Finanzierung in Anlage 1a (2017) und 1b (ab 2018) beschriebenen Teilobjekte

- 494.084 „Schiffsanleger Rittergut Kahnsdorf am Hainer See“
- 494.087 „Schiffsanleger am Nordufer des Zwenkauer Sees“
- 497.074 „Erschließung Grunaer Weg mit Parkplatz“

eine nicht rückzahlbare Zuwendung im Umfang bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung zu 85 Prozent der Ausgaben,

3.4. für die mit der Finanzierung in Anlage 1a (2017) und 1b (ab 2018) beschriebenen Teilobjekte

- 497.036 „Ausbau der Bootsanlegerstraße in Sausedlitz und Strand Löbnitz“
- 497.039 „Anbindung und Gestaltung Strand Zwochau“
- 497.071 „Strand Hayna am Südufer des Schladitzer Sees“

eine nicht rückzahlbare Zuwendung im Umfang bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung zu 90 Prozent der Ausgaben,

3.5. für die mit der Finanzierung in Anlage 1a (2017) und 1b (ab 2018) beschriebenen Teilobjekte

- 393.100 „Projektsteuerung Ostsachsen“
- 394.105 „Austonnung Scheibe-See“



- 396.014 „Schiffbarmachung Geierswalder See – Teil Sachsen“
- 494.009 „Schiffbare Verbindung Cospudener – Zwenkauer See“

eine nicht rückzahlbare Zuwendung im Umfang bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung zu 100 Prozent der Ausgaben,

3.6. für das mit der Finanzierung in Anlage 1a (2017) und 1b (ab 2018) **nicht** beschriebene Teilobjekt

- 494.055 „Schiffbarmachung Pleiße Connewitzer Wehr bis Agra Wehr“

für das Jahr 2017 eine nicht rückzahlbare Zuwendung (Erstattungsbetrag) im Umfang von bis zu 173.919,99 € (in Worten einhundertdreißigtausendneunhundertneunzehn Euro) und für das Jahr 2018 eine nicht rückzahlbare Zuwendung (Erstattungsbetrag) im Umfang von bis zu 998.523,94 € (in Worten: neunhundertachtundneunzigtausendfünfhundertdreiundzwanzig Euro) als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung zu 85 Prozent der Ausgaben.

3.7. Mit Zuwendungsbescheid vom 31. August 2017 wurden durch das Sächsische Oberbergamt für die Teilobjekte 394.087, 394.088, 394.102, 396.014 und 396.015 für den **Zeitraum 2021 – 2022** die Bewilligungen in Aussicht gestellt, da zu diesem Zeitpunkt die Bewirtschaftungsbefugnis für diesen Zeitraum noch nicht vorlag. Nunmehr liegt die Bewirtschaftungsbefugnis für diesen Zeitraum vor. Deshalb **bewilligt** das Sächsische Oberbergamt der LMBV mbH für die mit der Finanzierung in Anlage 1b beschriebenen Teilobjekte

- 394.087 „Herstellung Schiffbarkeit Bärwalder See“
- 394.088 „Schiffbarmachung Berzdorfer See“
- 394.102 „Austonnung Spreetaler See“
- 396.014 „Schiffbarmachung Geierswalder See“
- 396.015 „Schiffbarmachung Partwitzer See – Teil Sachsen“

eine nicht rückzahlbare Zuwendung im Umfang bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung zu 100 Prozent der Ausgaben **nach**.

Die bewilligte Gesamtzuwendung nach den Ziffern 3.1. bis 3.7. **für 2018 bis zu 6.110.778,27 €** (in Worten: sechsmillioneneinhundertzehltausendsiebenhundertachtundsiebzig Euro) **für 2019 bis zu 611.587,92 €** (in Worten: sechshundertelftausendfünfhundertsiebenundachtzig Euro) **und für 2020 bis zu 263.237,55 €** (in Worten: zweihundertdreiundsechzigtausendzweihundertsiebenunddreißig Euro), **für 2021 bis zu 399.610,07 €** (in Worten: dreihundertneunundneunzigtausendsechshundertzehn Euro) und **für 2022 bis zu 399.610,07 €** (in Worten: dreihundertneunundneunzigtausendsechshundertzehn Euro).

Die Bewilligungen für das Teilobjekt **494.009**, für den **Zeitraum 2018 – 2022** werden durch das Sächsische Oberbergamt in Aussicht gestellt, können aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt mangels Umfang der Bewirtschaftungsbefugnis für diesen Zeitraum noch nicht bewilligt werden. Die Bewilligungen für diese vier Haushaltsjahre nach den Ziff. 3.5. können erst vorgenommen werden, wenn eine entsprechend ausreichende Bewirtschaftungsbefugnis erteilt wird.

4. Die Bewilligung der Zuwendung gilt nach Maßgabe folgender Nebenbestimmungen:

4.1. Die beigefügten ANBest-P (Anlage 2) sind Bestandteil dieses Bescheides. Abweichend hierzu gilt Folgendes:

4.1.1. Anstatt Nummer 1.2 Satz 3 der ANBest-P gilt § 4 Abs. 2 der Projektträgervereinbarung in der geltenden Fassung.

4.1.2. Leistungen, deren Realisierung erst für das Folgejahr bewilligt ist, können in das laufende Jahr vorgezogen werden, sofern ausreichende Deckungsmittel zur Verfügung stehen. Es gilt grundsätzlich das Antragsverfahren Braunkohlesanierung in der geltenden Fassung.

4.1.3. Die Nummer 8.4 der ANBest-P ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass Erstattungsansprüche erst ab dem Zeitpunkt der Feststellung durch den Steuerungs- und Budgetausschuss für die Braunkohlesanierung – StuBA- (Zeitpunkt der Unwirksamkeit im Sinne des § 49a Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG- in der jeweils geltenden Fassung) zu verzinsen sind. Etwas anderes gilt nur, sofern sie nachweisbar auf einer nicht sachgemäßen Mittelanforderung beruhen. In diesen Fällen richten sich die Erstattungsansprüche nach Punkt 8.5 der ANBest-P. Die Verzinsung dieser Ansprüche erfolgt mit jährlich 5 vom Hundert über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB. Unberührt bleibt die Erstattungspflicht bei Habenzinsen, soweit sie nicht zuwendungsmindernd in der Mittelanforderung berücksichtigt wurden.

4.1.4. Die Zwischen – und Verwendungsnachweise sind nach Maßgabe des „Antragsverfahrens Braunkohlesanierung“ des StuBA vorzulegen.

4.2. Bereits mit Zuwendungsbescheid vom 30. August 2016 und Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 31. August 2017 war die Zuwendung zu dem Teilobjekt 394.036 als Beihilfe nach Art. 107 Abs. 1 Vertrag zur Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) einzuordnen. Die mit aktuellem Zuwendungsbescheid erfolgten Minderungen der Zuwendung (Leistungsverschiebung) um – 25.965,80 € für 2017, sowie -124.317,87 € für 2018 und die Erhöhung der Zuwendung auf 353.237,70 € für 2019 führt zu einer Erhöhung der Beihilfe um insgesamt 202.954,03 €. Dieser Betrag ist ebenfalls als Beihilfe nach Art. 107 AEUV einzuordnen. Die im Punkt 3.2. des Zuwendungsbescheides vom 30. August 2016 genannten

Punkte der Finanzierungs- und Übernahmevereinbarungen gelten entsprechend.

Bereits mit Zuwendungsbescheid vom 30. August 2016 war die Zuwendung zu dem Teilobjekt 394.057 als Beihilfe nach Art. 107 Abs. 1 Vertrag zur Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) einzuordnen. Die mit aktuellem Zuwendungsbescheid erfolgten Minderungen der Zuwendung (Leistungsverschiebung) um – 633.627,70 € für 2017 und die Erhöhung der Zuwendung auf 662.121,65 € für 2018 führt zu einer Erhöhung der Beihilfe um insgesamt 28.493,95 €. Dieser Betrag ist ebenfalls als Beihilfe nach Art. 107 AEUV einzuordnen. Die im Punkt 3.2. des Zuwendungsbescheides vom 30. August 2016 genannten Punkte der Finanzierungs- und Übernahmevereinbarungen gelten entsprechend.

Bereits mit Zuwendungsbescheid vom 29. Februar 2016 und 24. November 2016 war die Zuwendung zu dem Teilobjekt 494.071 als Beihilfe nach Art. 107 Abs. 1 Vertrag zur Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) einzuordnen. Die mit aktuellem Zuwendungsbescheid erfolgte Minderung der Zuwendung um – 968.496,25 € für 2017 und Änderung der Zuwendung im Rahmen der Leistungsverschiebung nach 2018 auf 22.523,37 € führt zu einer Minderung der Beihilfe um insgesamt 945.972,88 € auf nunmehr nur noch 53.571,90 €. Dieser Betrag ist als Beihilfe nach Art. 107 AEUV für Teilobjekt 494.071 einzuordnen. Die im Punkt 5.2. des Zuwendungsbescheides vom 24. November 2016 genannten Punkte der Finanzierungs- und Übernahmevereinbarungen gelten entsprechend.

Mit der Änderung der Fördersätze von 80 auf 90 % wurde Teilobjekt 494.071 mit Teilobjektnummer 497.071 fortgeführt. Die mit aktuellem Zuwendungsbescheid erfolgte Zuwendung in Höhe von 2.624.470,51 € ist demnach als Beihilfe nach Art. 107 AEUV einzuordnen.

- 4.3. Die Zuwendung wird aus Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts zur Verfügung gestellt.

Für alle Teilobjekte, bei denen der Finanzierungsanteil des Freistaates Sachsen mindestens 25.000,00 € beträgt und zu denen die LMBV mbH bzw. die von ihr beauftragten Unternehmen noch keine Baustelleneinrichtung vorgenommen haben, gilt ab sofort folgende Festlegung:

Auf einer Bautafel ist auf den Finanzierungsanteil des Freistaates Sachsen wie folgt zu verweisen: „Diese Baumaßnahme wird (mit-)finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes“. Der Text ist hervorzuheben und angemessen auf dem Bauschild zu vermerken. Neben dem Text ist das Landessignet des Freistaates Sachsen zu platzieren. Für die Gestaltung des Landessignets ist die Wappenverordnung vom 4. März 2005 (SächsGVBl. S. 40), in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.



- 4.4. Für Teilobjekte, bei denen der Finanzierungsanteil des Freistaates Sachsen mindestens 25.000,00 € beträgt und zu denen noch keine vollständige Übergabe an den Folgenutzungsträger vorliegt, gilt ab sofort folgende Festlegung:
- 4.4.1. Die LMBV mbH weist nach Abschluss der Baumaßnahme auf einer permanenten Erläuterungstafel (Mindestgröße DIN A 3) unter Benennung des Projektes an sichtbarer Stelle wie folgt auf die Finanzierung hin: „Diese Baumaßnahme wurde (mit-)finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts“. Neben dem Text ist das Landessignet des Freistaates Sachsen zu platzieren. Für die Gestaltung des Landessignets ist die Wappenverordnung vom 4. März 2005 (SächsGVBl. S. 40), in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.
- 4.4.2. Die permanente Erläuterungstafel ist mindestens für die Dauer der projektkonkreten Zweckbindungsfrist zu errichten. Die LMBV mbH gibt die Verpflichtung zur permanenten Aufstellung/ ggf. Neuerrichtung über die Finanzierungs- und Übernahmevereinbarung an den jeweiligen Folgenutzungsträger weiter.
- 4.4.3. Die Fertigung der Erläuterungstafel einschließlich einer Ersatztafel gehört zu den zuwendungsfähigen Projektausgaben. Die Ersatztafel übergibt die LMBV mbH. Die Ersatztafel übergibt die LMBV mbH dem Vorhabensträger bei der Übergabe der errichteten Anlagen.
- 4.4.4. Von der Anbringung einer permanenten Erläuterungstafel sind Straßeninfrastrukturmaßnahmen befreit. Dazu zählen alle Maßnahmen deren Zuwendungszweck ausschließlich oder überwiegend auf Straßen gemäß § 1 des Bundesfernstraßengesetzes oder § 3 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz gerichtet ist.
- 4.5. Für Rechtsgeschäfte mit der Zuwendung werterhöhter Grundstücke oder beschaffter Gegenstände gilt ab Abnahme durch den Vorhabensträger eine Zweckbindung von zehn Jahren. Ausnahmen davon sind von der Genehmigung des Freistaates Sachsen abhängig. Die LMBV mbH setzt gegenüber den Vorhabensträgern die Regelungen nach den Sätzen 1 und 2 bei den bewilligten und bei den zur Bewilligung anstehenden Realisierungsmaßnahmen über die Finanzierungs- und Übernahmevereinbarungen bzw. die Übernahmevereinbarungen durch.
- 4.6. Die LMBV mbH zeigt dem Sächsischen Oberbergamt unverzüglich und unaufgefordert alle Änderungen subventionserheblicher Tatsachen an.
- 4.7. Das Sächsische Oberbergamt als Bewilligungsbehörde, das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA), die Bundesländer-Geschäftsstelle für die Braunkohlesanierung (Geschäftsstelle) und der Sächsische Landesrechnungshof sowie von ihnen beauftragte

Dritte sind berechtigt, die Projekte vor Ort zu prüfen. Des Weiteren behält sich das Sächsische Oberbergamt eine nachträgliche Aufnahme, Änderung, oder Ergänzung von Auflagen vor.

Gründe

I.

Die LMBV mbH zeigte mit Änderungsanträgen im Finanzierungsplan für die weiteren unter Ziff. 1 näher bezeichneten Teilobjekte kostenneutrale Leistungsverchiebungen aus dem Jahr 2017 in das Jahr 2018 mit einem Minderbedarf zur Finanzierung gegenüber der bisherigen Bewilligung im Jahr 2017 und einem Mehrbedarf zur Finanzierung im Jahr 2018 an. Die Geschäftsstelle bestätigte zu den ostsächsischen Maßnahmen die Übereinstimmung und Nachvollziehbarkeit der beantragten Finanzierung aufgrund der bisherigen Bewilligungen. Die stimmberechtigten Mitglieder im Regionalen Sanierungsbeirat stimmten dem Antrag im Umlaufverfahren zu.

Die LMBV mbH machte mit Erstanträgen vom 30. Mai und 29. September 2017 zur Finanzierung zu den Teilobjekten 497.074, 497.036, 497.039, 497.071 und 13. Oktober 2017 zur Finanzierung zu Teilobjekt 394.105, sowie mit Änderungsanträgen zu den Finanzierungsanträgen vom 30. Mai, 5., 7., 8., 13., 14., 25., 27. und 29. September, 16. und 19. Oktober 2017 für die übrigen unter Ziff. 2 und 3 bezeichneten Teilobjekte Zuwendungen geltend. Die beantragten Zuwendungen beziehen sich zum Teilobjekt 494.072 auf das Jahr 2017, für die Teilobjekte 394.086, 394.094, 494.036, 494.071, 494.074, 494.083, 494.084, 494.085, 494.086, 494.087, 497.074, 497.036, 497.039, 497.071, 396.014 auf das Jahr 2018, für das Teilobjekt 394.036 auf das Jahr 2019, für die Teilobjekte 394.095, 494.009, 494.055 auf die Jahre 2017 - 2018 und für die Teilobjekte 393.100, 394.105 auf die Jahre 2018 – 2022. Die nachzubewilligenden beantragten Zuwendungen des Zuwendungsbescheides vom 31. August 2017 beziehen sich zu den Teilobjekten 394.087, 394.088, 394.102, 396.014, 396.015 auf die Jahre 2021 – 2022.

Die Geschäftsstelle bestätigte mit den Prüfvermerken vom 27. Juni, 4., 12. Juli, 4. und 30. Oktober, 2., 6., 7., 8., 10., 13. und 16. November 2017 die wirtschaftliche und technologische Plausibilität der Anträge und empfahl den regionalen Sanierungsbeiräten Ostsachsen und Westsachsen die Genehmigung. Die stimmberechtigten Mitarbeiter in den Regionalen Sanierungsbeiräten Westsachsen und Ostsachsen genehmigten die Anträge in den Sitzungen am 18. Juli, 24. Oktober und 14. November 2017.

II.

Das Sächsische Oberbergamt widerruft ganz bzw. in Teilen die Zuwendung zu den unter Ziff. 1 bezeichneten Teilobjekten auf Grundlage des § 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVvVfZG) in Verbindung mit § 49 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Danach kann ein rechtmäßiger Verwaltungsakt, der eine einmalige oder laufende Geldleistung oder teilbare Sachleistung zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks gewährt oder hierfür Voraussetzung ist, auch nachdem er unanfechtbar geworden ist, ganz oder teilweise auch mit Wirkung für die Vergangenheit widerrufen

werden, wenn die Leistung nicht, nicht alsbald nach der Erbringung oder nicht mehr für den in dem Verwaltungsakt bestimmten Zweck verwendet wird. Die LMBV mbH hat zu den Teilobjekten den in Ziff. 1 benannten Minderbedarf gegenüber der bisherigen Bewilligung für das Jahr 2017 angezeigt. Die bewilligte Zuwendung in Höhe des Minderbedarfs benötigt sie nicht mehr für den ursprünglich bestimmten Zweck, der Ausführung der Maßnahmen in dem betreffenden Jahr. Vom Auswahlermessen der Vorschrift macht das Sächsische Oberbergamt durch den vollständigen Widerruf der nicht mehr benötigten Zuwendung Gebrauch. Dem steht kein mindestens gleichwertiges öffentliches oder privates Interesse entgegen. Zu den in Ziff. 1 genannten Teilobjekte ergibt sich der Widerruf aus der vorangegangenen Bewilligung.

Das Sächsische Oberbergamt bewilligt die nicht rückzahlbare Zuwendung nach Ziff. 2. und 3. als Projektförderung nach der Haushaltsordnung des Freistaates Sachsen (SäHO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 2011 (GVBl. S. 153), insbesondere der §§ 23, 44 und 44a in Verbindung mit dem Vierten ergänzenden Verwaltungsabkommen über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten (VA Altlastenfinanzierung) in der Fassung vom 10. Januar 1995 über die Finanzierung der Braunkohlesanierung in den Jahren 2013 bis 2017 und 2018 bis 2022 (VA V und VI Braunkohlesanierung) vom 9. Oktober 2012 und 2. Juni 2017. Hierzu stützt es sich inhaltlich auf die Prüfvermerke der Geschäftsstelle und die Genehmigungen der stimmberechtigten Mitglieder der Regionalen Sanierungsbeiräte Westsachsen und Ostachsen.

Für die Bewilligung wendet das Sächsische Oberbergamt nach Erlass des SMWA geltende projektübergreifende Regelungen an. Die Erlasslage unterteilt förderfähige Maßnahmen nach Fallgruppen, die sich insbesondere wegen der Finanzierungsart und der prozentualen Höhe der Anteilsfinanzierung unterscheiden. Der Erlass sichert die Gleichbehandlung verschiedener Vorhabensträger.

Die in Aussicht gestellten Bewilligungen für das Teilobjekt 494.009 für die Haushaltsjahre 2019 und 2022 können erst vorgenommen werden, wenn dem Sächsischen Oberbergamt über den Landeshaushalt des Freistaates Sachsen die umfänglich notwendige Bewirtschaftungsbefugnis vorliegt. Bis dahin stellt die Behörde die Bewilligung der Zuwendung für diese Jahre zurück.

Die unter Ziff. 2.1. sowie unter Ziff. 3.1. und 3.2. genannten Teilobjekte bewilligt das Sächsische Oberbergamt mit einer Anteilsfinanzierung in Höhe von 75 bis 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Anteilsfinanzierung entspricht jeweils der gebietsbezogenen Förderquote nach der Richtlinie des SMWA zur Förderung der wirtschaftlichen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW-Infra) vom 14. Juli 2015 (SächsABl. S 1076, Abschnitt VI, Nr. 2a) mit gegenüber Abschnitt VI., Nr. 1 Satz 3 um zehn Prozentpunkte geminderten Fördersatz. Nach Erlass des SMWA zur Anpassung der Fördersätze bewilligt das Sächsische Oberbergamt die unter Ziff. 2.2. und 2.3., sowie Ziff. 3.3., 3.4. und 3.6. genannten Teilobjekte mit einer Anteilsfinanzierung in Höhe von 85 bis 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Anteilsfinanzierung entspricht jeweils der gebietsbezogenen Förderquote nach der Richtlinie des SMWA zur Förderung der wirtschaftlichen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW-Infra) vom 14. Juli 2015 (SächsABl. S 1076, Ab-

schnitt VI, Nr. 2a). Die unter den Ziff. 2.4., 3.5. sowie 3.7. genannten Teilobjekte bewilligt es weiter als Schlüsselprojekte zur Schiffbarmachung mit Vollfinanzierung der zuzuwendungsfähigen Ausgaben.

Die Bewilligung gilt ansonsten nach den Maßgaben der Projektträgervereinbarung zu §4 VA V Braunkohlesanierung vom 5. Dezember 2012 und 6. Dezember 2017.

Die Nebenbestimmungen zu Ziff. 4.1. sind erforderlich, soweit die Anwendbarkeit der ANBest-P im Einzelfall aufgrund des VA V Braunkohlesanierung unsachgemäß wäre. Die Regelungen zu Ziff. 4.2. dienen der Einhaltung der Freistellungsvoraussetzungen nach Art. 3 der AGVO. Die Regelungen sichern die Vereinbarkeit der festgestellten Beihilfen mit dem Binnenmarkt und der Freistellung von der Anmeldepflicht nach Art. 108 Abs. 3 AEUV (Notifizierung). Die konkreten Regelungen dienen dem rechtmäßigen Vollzug des Art. 1 Nr. 4a) AGVO und des Art. 56 AGVO. Die Nebenbestimmungen zu Ziff. 4.3. bis 4.4. gelten aufgrund der Verwaltungsvorschriften des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Änderung der Verwaltungsvorschriften des Sächsischen Staatsministeriums für Finanzen zur Sächsischen Haushaltsverordnung vom 2. Februar 2017 (SächsABl. S. 254). Mit den Regelungen zu Ziff. 4.5. wahrt das Sächsische Oberbergamt die Interessen des Freistaates Sachsen zu dem in zeitlicher Hinsicht wirtschaftlichen Einsatz der Zuwendung. Subventionserhebliche Tatsachen nach Ziff. 4.6. sind alle Tatsachen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist. Dazu gehören alle Tatsachen, die mit dem Antrag und der Bewilligung im Zusammenhang stehen. Das Sächsische Oberbergamt weist hierzu auf die Bestimmungen des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz) vom 29. Juli 2016 (BGBl. I S. 2037) in der gültigen Fassung hin.

Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach den Allgemeinen Bestimmungen zum Antragsverfahren für die Förderung von Projekten zur Sanierung ökologischer Altlasten im Bereich Braunkohle („Antragsverfahren Braunkohlesanierung“) in der geltenden Fassung. Die Zuwendung ist nur in dem Umfang anzufordern, als sie bis zur nächsten Mittelanforderung für fällige Leistungen benötigt wird. Mittelanforderungen sollen dem Sächsischen Oberbergamt spätestens bis zehn Tage vor Fälligkeit vorliegen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Sächsischen Oberbergamt, Kirchgasse 11, 09599 Freiberg, Widerspruch eingelegt werden.


Abteilungsleiter

Anlagen

ZWB 2018-01-16

Anschreiben LMBV vom 16.01.2018

Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und ohne Unterschrift wirksam.



Anlage 1: Zuwendungsbescheid § 4-Maßnahmen

Freistaat Sachsen vom 16.01.2018 Bescheid-Nr. 92

1a

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | | davon Antragsteller in % bzw. absolut | davon Erstattungs- betrag Freistaat SN Änderungsantrag | neuer Erstattungs- betrag gesamt | neuer Anteil Antragsteller gesamt |
|-----------------------------------|-------------|-------------------------|--|--|-------------------------------------|---|
| Änderungsantrag Jahr | Drittmittel | Finanzierungs- summe | | | | |

Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt.

341 300 Schiffbare Verbindungen

| 4 Schiffbarmachung Überleiter 3a | | | [0 %] | Finanzierungsart 2 | | | |
|----------------------------------|-------|------|-----------|--------------------|-----------|-----------|------|
| 7. ÄA | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 17.129,00 | 0,00 |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.182,00 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | -2.304,00 | 0,00 | -2.304,00 | 1.319,00 | 0,00 |
| gesamt | | 0,00 | -2.304,00 | 0,00 | -2.304,00 | 25.630,00 | 0,00 |

| 6 Schiffbarmachung Überleiter 3 | | | [0 %] | Finanzierungsart 2 | | | |
|---------------------------------|-------|------|------------|--------------------|------------|-----------|------|
| 7. ÄA | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 13.606,00 | 0,00 |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.240,00 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | -13.740,00 | 0,00 | -13.740,00 | 0,00 | 0,00 |
| gesamt | | 0,00 | -13.740,00 | 0,00 | -13.740,00 | 18.846,00 | 0,00 |

394 300 Realisierungsprojekt Sachsen-Ost § 4

| 36 Schaffung der Voraussetz. für eine erweiterte Schifffahrt am Bärwalder See | | | [20 %] | Finanzierungsart 5 | | | |
|---|-------|------|------------|--------------------|------------|-----------|-----------|
| 3. ÄA | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | -32.457,25 | -6.491,45 | -25.965,80 | 72.072,11 | 18.018,03 |
| gesamt | | 0,00 | -32.457,25 | -6.491,45 | -25.965,80 | 72.072,11 | 18.018,03 |

| 57 Verbesserung der Erschließung Westufer Scheibe-See | | | [25 %] | Finanzierungsart 5 | | | |
|---|-------|------|-------------|--------------------|-------------|------------|------------|
| 9. ÄA | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.093,80 | 697,93 |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 230.095,42 | 76.698,47 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 61.741,36 | 20.580,45 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 61.296,90 | 20.432,30 |
| | 2017: | 0,00 | -844.836,93 | -211.209,23 | -633.627,70 | 41.947,50 | 13.982,50 |
| gesamt | | 0,00 | -844.836,93 | -211.209,23 | -633.627,70 | 397.174,98 | 132.391,66 |

| 60 Überregionaler Radweg Schwarze Elster - Elbmündung | | | [10 %] | Finanzierungsart 5 | | | |
|---|-------|------|-------------|--------------------|-------------|------------|-----------|
| 15. ÄA | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 10.333,01 | 1.148,11 |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.321,41 | 1.591,27 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 132.233,16 | 14.692,57 |
| | 2017: | 0,00 | -378.074,90 | -37.807,49 | -340.267,41 | 62.060,17 | 6.895,57 |
| gesamt | | 0,00 | -378.074,90 | -37.807,49 | -340.267,41 | 218.947,74 | 24.327,53 |

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | | | davon Antragsteller | davon Erstattungs- | neuer Erstattungs- | neuer Anteil |
|---|--|----------------|-------------------|---------------------|--------------------|--------------------|---------------|
| Änderungsantrag | Drittmittel | Finanzierungs- | in % bzw. absolut | betrag Freistaat SN | Erstattungs- | betrag gesamt | Antragsteller |
| Jahr | | summe | | Änderungsantrag | betrag | | gesamt |
| Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt. | | | | | | | |
| 80 | Äußere Erschließung Nordoststrand und Deutsch Ossig 2. BA | | | [10 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 7. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 104.623,20 | 11.624,80 |
| ÄA | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 59.148,00 | 6.572,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 38.878,37 | 4.319,82 |
| | 2017: | 0,00 | -722.372,84 | -72.237,28 | -650.135,56 | 12.493,22 | 1.388,13 |
| | gesamt | 0,00 | -722.372,84 | -72.237,28 | -650.135,56 | 215.142,79 | 23.904,75 |
| 86 | Umsetzung eines einheitlichen Wegeleitsystems für den sächsischen Teil des Lausitzer Seenlandes (motorisiert) | | | [25 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 6. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄA | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 126.162,02 | 42.054,01 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 17.450,16 | 5.816,72 |
| | 2017: | 0,00 | -124.314,54 | -31.078,64 | -93.235,91 | 81.710,16 | 27.236,72 |
| | gesamt | 0,00 | -124.314,54 | -31.078,64 | -93.235,91 | 225.322,34 | 75.107,45 |
| 91 | Infrastrukturelle Erschließung Nordstrand Dreiweiberner See | | | [0 %] | | Finanzierungsart | 2 |
| 7. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄA | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 756.532,00 | 0,00 |
| | 2017: | -7.565,00 | -218.553,00 | 0,00 | -210.988,00 | 291.172,00 | 0,00 |
| | gesamt | -7.565,00 | -218.553,00 | 0,00 | -210.988,00 | 1.047.704,00 | 0,00 |
| 94 | Schwimmsteganlage Klitten 2. und 3. BA | | | [20 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 5. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄA | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 530.303,03 | 132.575,76 |
| | 2017: | 0,00 | -278.964,56 | -55.792,91 | -223.171,65 | 865.405,13 | 216.351,28 |
| | gesamt | 0,00 | -278.964,56 | -55.792,91 | -223.171,65 | 1.395.708,16 | 348.927,04 |
| 95 | Landmarken und Sichtschneisen im Lausitzer Seenland (Sachsen) | | | [25 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 3. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄA | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 118.241,97 | 39.413,99 |
| | 2017: | 0,00 | 85.165,92 | 21.291,48 | 63.874,44 | 288.969,19 | 96.323,06 |
| | gesamt | 0,00 | 85.165,92 | 21.291,48 | 63.874,44 | 407.211,16 | 135.737,05 |

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | | | davon Antragsteller | davon Erstattungs- | neuer Erstattungs- | neuer Anteil |
|---|-------------|----------------|-------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------|
| Änderungsantrag | Drittmittel | Finanzierungs- | in % bzw. absolut | betrag Freistaat SN | betrag gesamt | Anteil | |
| Jahr | | summe | | Änderungsantrag | | Antragsteller | gesamt |
| Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt. | | | | | | | |
| 99 Planungsstudie für Wasserwanderwege im Bereich Lohsa | | | | [25 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 3. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | -51.538,90 | -12.884,73 | -38.654,18 | 35.483,12 | 11.827,71 |
| | gesamt | 0,00 | -51.538,90 | -12.884,73 | -38.654,18 | 35.483,12 | 11.827,71 |
| 103 Infrastrukturelle Erschließung Nordstrand Dreieißerner See, Teil 2 | | | | [0 %] | | Finanzierungsart | 2 |
| 1. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2017: | -2.424,00 | -449.894,00 | 0,00 | -447.470,00 | 33.426,00 | 0,00 |
| | gesamt | -2.424,00 | -449.894,00 | 0,00 | -447.470,00 | 33.426,00 | 0,00 |
| 396 300 Realisierungsprojekt Sachsen-Ost § 4 BB | | | | | | | |
| 6 Errichtung einer Schiffsanlegestelle am Geierswalder See | | | | [10 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 10. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 388.340,32 | 43.148,92 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.970,07 | 774,45 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 43.924,92 | 4.880,55 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 18.431,91 | 2.047,99 |
| | 2017: | 0,00 | -2.456,16 | -245,62 | -2.210,54 | 17.137,07 | 1.904,12 |
| | gesamt | 0,00 | -2.456,16 | -245,62 | -2.210,54 | 474.804,29 | 52.756,03 |
| 13 Traverse Windspitze Geierswalder See | | | | [10 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 10. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 190.611,90 | 21.179,10 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -13.898,27 | -1.544,25 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.503,87 | 611,54 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.987,52 | 887,50 |
| | 2017: | 0,00 | -98.353,50 | -9.835,35 | -88.518,15 | 13.549,22 | 1.505,47 |
| | gesamt | 0,00 | -98.353,50 | -9.835,35 | -88.518,15 | 203.754,24 | 22.639,36 |
| 14 Schiffbarmachung Geierswalder See - Teil Sachsen | | | | [0 %] | | Finanzierungsart | 2 |
| 9. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 287.641,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 97.778,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.319.585,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 33.708,00 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | -25.777,00 | 0,00 | -25.777,00 | 184.315,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | -25.777,00 | 0,00 | -25.777,00 | 1.923.027,00 | 0,00 |

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | | davon Antragsteller | davon Erstattungs- | neuer Erstattungs- | neuer Anteil |
|-----------------------------------|-------------|----------------|---------------------|---------------------|--------------------|---------------|
| Änderungsantrag | Drittmittel | Finanzierungs- | in % bzw. absolut | betrag Freistaat SN | betrag gesamt | Antragsteller |
| Jahr | | summe | | Änderungsantrag | | gesamt |

Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt.

494 400 Realisierungsprojekt Sachsen-West § 4

| 9 Schiffbare Verbindung Cospudener - Zwenkauer See | | | | [0 %] | Finanzierungsart | 5 | |
|---|--------|------|---------------|-------------|------------------|---------------|------------|
| 21. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 916.861,68 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 775.665,80 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 10.767.869,70 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.532.895,64 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | 30.549,01 | 0,00 | 30.549,01 | 1.839.690,02 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 30.549,01 | 0,00 | 30.549,01 | ##### | 0,00 |
| 36 Ausbau der Bootsanlegerstraße in Sausedlitz und Strand Löbnitz | | | | [20 %] | Finanzierungsart | 5 | |
| 4. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 99.661,07 | 24.915,27 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 98.513,91 | 24.628,48 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 115.794,62 | 28.948,65 |
| | 2017: | 0,00 | -784.470,61 | -156.894,12 | -627.576,49 | 67.489,18 | 16.872,30 |
| | gesamt | 0,00 | -784.470,61 | -156.894,12 | -627.576,49 | 381.458,78 | 95.364,70 |
| 39 Anbindung und Gestaltung Strand am Zwochauer See | | | | [20 %] | Finanzierungsart | 5 | |
| 6. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 35.004,09 | 8.751,02 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 47.161,13 | 11.790,28 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 23.568,66 | 5.892,17 |
| | 2017: | 0,00 | -45.148,60 | -9.029,72 | -36.118,88 | 33.399,97 | 8.349,99 |
| | gesamt | 0,00 | -45.148,60 | -9.029,72 | -36.118,88 | 139.133,85 | 34.783,46 |
| 71 Strandgestaltung am Südufer Hayna des Schladitzer Sees | | | | [20 %] | Finanzierungsart | 5 | |
| 9. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 42.483,95 | 10.620,99 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 466.004,95 | 116.501,24 |
| | 2017: | 0,00 | -1.210.620,32 | -242.124,06 | -968.496,26 | 31.048,53 | 7.762,13 |
| | gesamt | 0,00 | -1.210.620,32 | -242.124,06 | -968.496,26 | 539.537,43 | 134.884,36 |
| 72 Errichtung eines Schiffsanlegers für Kopflander am Störnthaler See | | | | [25 %] | Finanzierungsart | 5 | |
| 5. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 10.256,61 | 3.418,87 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 25.418,40 | 8.472,80 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 292.825,76 | 21.086,72 |
| | 2017: | 0,00 | 134.402,17 | -5.645,56 | 140.047,73 | 187.692,06 | 10.235,89 |
| | gesamt | 0,00 | 134.402,17 | -5.645,56 | 140.047,73 | 516.192,82 | 43.214,28 |

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | davon Antragsteller in % bzw. absolut | | davon Erstattungs- betrag Freistaat SN Änderungsantrag | | neuer Erstattungs- betrag gesamt | | neuer Anteil Antragsteller gesamt | |
|--|-------------|--|-------------|--|-------------|-------------------------------------|------------|---|------|
| Änderungsantrag Jahr | Drittmittel | Finanzierungs- summe | | | | | | | |
| Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt. | | | | | | | | | |
| 74 Strandbereich am Störnthaler See östlich Grunaer Bucht | | | | [25 %] | | Finanzierungsart 5 | | | |
| 2. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 46.684,00 | 15.561,33 | | |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 233.619,02 | 77.873,01 | | |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 39.355,68 | 13.118,56 | | |
| | 2017: | 0,00 | -310.730,42 | -77.682,61 | -233.047,82 | 4.023,39 | 1.341,13 | | |
| | gesamt | 0,00 | -310.730,42 | -77.682,61 | -233.047,82 | 323.682,08 | 107.894,03 | | |
| 84 Schiffsanleger Rittergut Kahnsdorf am Hainer See | | | | [15 %] | | Finanzierungsart 5 | | | |
| 1. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | -48.637,68 | 0,00 | -48.637,68 | 2.913,12 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | -48.637,68 | 0,00 | -48.637,68 | 2.913,12 | 0,00 | | |
| 87 Schiffsanleger am Nordufer des Zwenkauer Sees | | | | [15 %] | | Finanzierungsart 5 | | | |
| 1. | 2013: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2014: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2017: | 0,00 | -29.702,40 | 0,00 | -29.702,40 | 11.219,32 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | -29.702,40 | 0,00 | -29.702,40 | 11.219,32 | 0,00 | | |

| | | | | |
|--|-------|---------------|---------------|--|
| Finanzierungs- anteil Antragsteller | 2013: | 0,00 | 0,00 | Erstattungs- betrag Freistaat Sachsen |
| | 2014: | 0,00 | 0,00 | |
| | 2015: | 0,00 | 0,00 | |
| | 2016: | 0,00 | 0,00 | |
| | 2017: | -5.450.325,59 | -4.505.174,22 | |

[Alle Angaben
in Euro!]

Zusammenfassung bezieht sich auf diese Änderungsanträge!

Anlage 1: Zuwendungsbescheid Nr. 93 vom 16.01.2018 für § 4-Maßnahmen Freistaat Sachsen ab 2018

18

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | | davon Antragsteller in % bzw. absolut | davon Erstattungs- betrag Freistaat SN Änderungsantrag | neuer Erstattungs- betrag gesamt | neuer Anteil Antragsteller gesamt |
|-----------------------------------|-------------|-------------------------|--|--|-------------------------------------|---|
| Änderungsantrag Jahr | Drittmittel | Finanzierungs- summe | | | | |

Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt.

341 300 Schiffbare Verbindungen

| 4 Schiffbarmachung Überleiter 3a | | | [0 %] | Finanzierungsart | 2 | | |
|----------------------------------|--------|------|----------|------------------|----------|------------|------|
| 7. AA | 2018: | 0,00 | 2.280,00 | 0,00 | 2.280,00 | 2.280,00 | 0,00 |
| | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 203.333,00 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 2.280,00 | 0,00 | 2.280,00 | 205.613,00 | 0,00 |

| 6 Schiffbarmachung Überleiter 3 | | | [0 %] | Finanzierungsart | 2 | | |
|---------------------------------|--------|------|-----------|------------------|-----------|------------|------|
| 7. AA | 2018: | 0,00 | 14.005,00 | 0,00 | 14.005,00 | 14.005,00 | 0,00 |
| | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 239.231,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 14.005,00 | 0,00 | 14.005,00 | 253.236,00 | 0,00 |

393 300 Projektvorbereitung Sachsen-Ost § 4

| 100 Projektsteuerung Ostsachsen | | | [0 %] | Finanzierungsart | 2 | | |
|---------------------------------|--------|------|--------------|------------------|--------------|--------------|------|
| 9. AA | 2018: | 0,00 | 252.831,00 | 0,00 | 252.831,00 | 252.831,00 | 0,00 |
| | 2019: | 0,00 | 252.831,00 | 0,00 | 252.831,00 | 252.831,00 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 252.831,00 | 0,00 | 252.831,00 | 252.831,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 252.831,00 | 0,00 | 252.831,00 | 252.831,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 252.831,00 | 0,00 | 252.831,00 | 252.831,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 1.264.155,00 | 0,00 | 1.264.155,00 | 1.264.155,00 | 0,00 |

394 300 Realisierungsprojekt Sachsen-Ost § 4

| 36 Schaffung der Voraussetzg.für eine erweiterte Schifffahrt am Bärwalder See | | | [20 %] | Finanzierungsart | 5 | | |
|---|--------|------|-------------|------------------|-------------|------------|------------|
| 3. AA | 2018: | 0,00 | -155.397,34 | -31.079,47 | -124.317,87 | 384.750,80 | 96.187,70 |
| | 2019: | 0,00 | 441.547,12 | 88.309,42 | 353.237,70 | 555.611,00 | 138.902,75 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 286.149,78 | 57.229,96 | 228.919,82 | 940.361,80 | 235.090,45 |

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | davon Antragsteller in % bzw. absolut | | davon Erstattungs- betrag Freistaat SN Änderungsantrag | | neuer Erstattungs- betrag gesamt | | neuer Anteil Antragsteller gesamt | |
|---|-------------|--|------------|--|------------|-------------------------------------|------------|---|--|
| Änderungsantrag Jahr | Drittmittel | Finanzierungs- summe | | | | | | | |
| Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt. | | | | | | | | | |
| 57 Verbesserung der Erschließung Westufer Scheibe-See | | | | [25 %] | | Finanzierungsart 5 | | | |
| 9. | 2018: | 0,00 | 882.828,87 | 220.707,22 | 662.121,65 | 662.121,65 | 220.707,22 | | |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | 882.828,87 | 220.707,22 | 662.121,65 | 662.121,65 | 220.707,22 | | |
| 60 Überregionaler Radweg Schwarze Elster - Elbmündung | | | | [10 %] | | Finanzierungsart 5 | | | |
| 15. | 2018: | 0,00 | 395.060,96 | 39.506,10 | 355.554,86 | 355.554,86 | 39.506,10 | | |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | 395.060,96 | 39.506,10 | 355.554,86 | 355.554,86 | 39.506,10 | | |
| 80 Äußere Erschließung Nordoststrand und Deutsch Ossig 2. BA | | | | [10 %] | | Finanzierungsart 5 | | | |
| 7. | 2018: | 0,00 | 742.073,29 | 74.207,33 | 667.865,96 | 667.865,96 | 74.207,33 | | |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | 742.073,29 | 74.207,33 | 667.865,96 | 667.865,96 | 74.207,33 | | |
| 86 Umsetzung eines einheitlichen Wegeleitsystems für den sächsischen Teil des Lausitzer Seenlandes (motorisiert) | | | | [25 %] | | Finanzierungsart 5 | | | |
| 6. | 2018: | 0,00 | 151.565,54 | 37.891,39 | 113.674,16 | 275.107,77 | 91.702,59 | | |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | 151.565,54 | 37.891,39 | 113.674,16 | 275.107,77 | 91.702,59 | | |
| 87 Schiffbarmachung Bärwalder See | | | | [0 %] | | Finanzierungsart 2 | | | |
| 3. | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2021: | 0,00 | 15.741,00 | 0,00 | 15.741,00 | 15.741,00 | 0,00 | | |
| | 2022: | 0,00 | 15.741,00 | 0,00 | 15.741,00 | 15.741,00 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | 31.482,00 | 0,00 | 31.482,00 | 31.482,00 | 0,00 | | |

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | | | davon Antragsteller | davon Erstattungs- | neuer Erstattungs- | neuer Anteil |
|---|-------------|----------------|-------------------|---------------------|--------------------|--------------------|---------------|
| Änderungsantrag | Drittmittel | Finanzierungs- | in % bzw. absolut | betrag Freistaat SN | betrag gesamt | Anteil | Antragsteller |
| Jahr | | summe | | Änderungsantrag | | gesamt | gesamt |
| Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt. | | | | | | | |
| 102 Austonnung Spreetaler See | | | | | [0 %] | Finanzierungsart | 5 |
| 0. | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 69.386,52 | 0,00 | 69.386,52 | 69.386,52 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 69.386,52 | 0,00 | 69.386,52 | 69.386,52 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 138.773,04 | 0,00 | 138.773,04 | 138.773,04 | 0,00 |
| 103 Infrastrukturelle Erschließung Nordstrand Dreizehner See, Teil 2 | | | | | [0 %] | Finanzierungsart | 2 |
| 1. | 2018: | 0,00 | 453.446,00 | 0,00 | 453.446,00 | 453.446,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 453.446,00 | 0,00 | 453.446,00 | 453.446,00 | 0,00 |
| 105 Austonnung Scheibe-See | | | | | [0 %] | Finanzierungsart | 5 |
| 0. | 2018: | 0,00 | 5.519,22 | 0,00 | 5.519,22 | 5.519,22 | 0,00 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 5.519,22 | 0,00 | 5.519,22 | 5.519,22 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 10.406,55 | 0,00 | 10.406,55 | 10.406,55 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 10.406,55 | 0,00 | 10.406,55 | 10.406,55 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 10.406,55 | 0,00 | 10.406,55 | 10.406,55 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 42.258,09 | 0,00 | 42.258,09 | 42.258,09 | 0,00 |
| 396 300 Realisierungsprojekt Sachsen-Ost § 4 BB | | | | | | | |
| 6 Errichtung einer Schiffsanlegestelle am Geierswalder See | | | | | [10 %] | Finanzierungsart | 5 |
| 10. | 2018: | 0,00 | 4.903,99 | 490,40 | 4.413,59 | 4.413,59 | 490,40 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 4.903,99 | 490,40 | 4.413,59 | 4.413,59 | 490,40 |
| 13 Traverse Windspitze Geierswalder See | | | | | [10 %] | Finanzierungsart | 5 |
| 10. | 2018: | 0,00 | 106.659,70 | 10.665,97 | 95.993,73 | 95.993,73 | 10.665,97 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 106.659,70 | 10.665,97 | 95.993,73 | 95.993,73 | 10.665,97 |

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | davon Antragsteller in % bzw. absolut | | davon Erstattungs- betrag Freistaat SN Änderungsantrag | | neuer Erstattungs- betrag gesamt | neuer Anteil Antragsteller gesamt |
|--|-------------|--|-------------|--|-------------|-------------------------------------|---|
| Änderungsantrag Jahr | Drittmittel | Finanzierungs- summe | | | | | |
| Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt. | | | | | | | |
| 14 Schiffbarmachung Geierswalder See - Teil Sachsen | | | | [0 %] | | Finanzierungsart 2 | |
| 9. | 2018: | 0,00 | 644.107,00 | 0,00 | 644.107,00 | 2.051.489,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.966,00 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.966,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 6.966,00 | 0,00 | 6.966,00 | 6.966,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 6.966,00 | 0,00 | 6.966,00 | 6.966,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 658.039,00 | 0,00 | 658.039,00 | 2.079.353,00 | 0,00 |
| 15 Schiffbarmachung Partwitzer See - Teil Sachsen | | | | [0 %] | | Finanzierungsart 2 | |
| 3. | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 32.645,00 | 0,00 | 32.645,00 | 32.645,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 32.645,00 | 0,00 | 32.645,00 | 32.645,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 65.290,00 | 0,00 | 65.290,00 | 65.290,00 | 0,00 |
| 494 400 Realisierungsprojekt Sachsen-West § 4 | | | | | | | |
| 9 Schiffbare Verbindung Cospudener - Zwenkauer See | | | | [0 %] | | Finanzierungsart 5 | |
| 21. | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 114.865,94 | 0,00 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 63.002,17 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 43.918,14 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 221.786,25 | 0,00 |
| 36 Ausbau der Bootsanlegerstraße in Sausedlitz und Strand Löbnitz | | | | [20 %] | | Finanzierungsart 5 | |
| 4. | 2018: | 0,00 | 74.680,83 | 14.936,17 | 59.744,66 | 59.744,66 | 14.936,17 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 74.680,83 | 14.936,17 | 59.744,66 | 59.744,66 | 14.936,17 |
| 39 Anbindung und Gestaltung Strand am Zwochauer See | | | | [20 %] | | Finanzierungsart 5 | |
| 6. | 2018: | 0,00 | -388.874,15 | -77.774,83 | -311.099,32 | 23.443,95 | 5.860,99 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | -388.874,15 | -77.774,83 | -311.099,32 | 23.443,95 | 5.860,99 |

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | davon Antragsteller in % bzw. absolut | | davon Erstattungs- betrag Freistaat SN Änderungsantrag | | neuer Erstattungs- betrag gesamt | | neuer Anteil Antragsteller gesamt | |
|--|-------------|--|-----------|--|-----------|-------------------------------------|-----------|---|--|
| Änderungsantrag Jahr | Drittmittel | Finanzierungs- summe | | | | | | | |
| Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt. | | | | | | | | | |
| 71 Strandgestaltung am Südufer Hayna des Schladitzer Sees | | | | [20 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
| 9. | 2018: | 0,00 | 28.154,21 | 5.630,84 | 22.523,37 | 22.523,37 | 5.630,84 | | |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | 28.154,21 | 5.630,84 | 22.523,37 | 22.523,37 | 5.630,84 | | |
| 74 Strandbereich am Störnthaler See östlich Grunaer Bucht | | | | [25 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
| 2. | 2018: | 0,00 | 43.432,62 | 10.858,16 | 32.574,47 | 32.574,47 | 10.858,16 | | |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | 43.432,62 | 10.858,16 | 32.574,47 | 32.574,47 | 10.858,16 | | |
| 83 Errichtung Aussichtsturm Stöntzsch | | | | [15 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
| 1. | 2018: | 0,00 | 31.143,49 | 4.671,52 | 26.471,97 | 26.471,97 | 4.671,52 | | |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | 31.143,49 | 4.671,52 | 26.471,97 | 26.471,97 | 4.671,52 | | |
| 84 Schiffsanleger Rittergut Kahnsdorf am Hainer See | | | | [15 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
| 1. | 2018: | 0,00 | 54.227,11 | 0,00 | 54.227,11 | 46.093,04 | 0,00 | | |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | 54.227,11 | 0,00 | 54.227,11 | 46.093,04 | 0,00 | | |
| 85 Schiffsanleger Ferienhain Nordufer am Hainer See | | | | [15 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
| 1. | 2018: | 0,00 | 36.945,93 | 5.541,89 | 31.404,04 | 31.404,04 | 5.541,89 | | |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | 36.945,93 | 5.541,89 | 31.404,04 | 31.404,04 | 5.541,89 | | |

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | davon Antragsteller in % bzw. absolut | | davon Erstattungs- betrag Freistaat SN Änderungsantrag | | neuer Erstattungs- betrag gesamt | | neuer Anteil Antragsteller gesamt | |
|--|-------------|--|--------------|--|--------------|-------------------------------------|------------|---|--|
| Änderungsantrag Jahr | Drittmittel | Finanzierungs- summe | | | | | | | |
| Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt. | | | | | | | | | |
| 86 Erholungsstrand am Bockwitzer See | | | | [15 %] | | Finanzierungsart 5 | | | |
| 1. ÄÄ | 2018: | 0,00 | 38.541,72 | 5.781,26 | 32.760,46 | 32.760,46 | 5.781,26 | | |
| | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | 38.541,72 | 5.781,26 | 32.760,46 | 32.760,46 | 5.781,26 | | |
| 87 Schiffsanleger am Nordufer des Zwenkauer Sees | | | | [15 %] | | Finanzierungsart 5 | | | |
| 1. ÄÄ | 2018: | 0,00 | 26.936,84 | 0,00 | 26.936,84 | 44.377,54 | 0,00 | | |
| | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | 26.936,84 | 0,00 | 26.936,84 | 44.377,54 | 0,00 | | |
| 497 400 Realisierungsprojekt Sachsen-West § 4 | | | | | | | | | |
| 36 Ausbau der Bootsanlegerstraße in Sausedlitz und Strand Löbnitz | | | | [10 %] | | Finanzierungsart 5 | | | |
| 0. ÄÄ | 2018: | 0,00 | 749.422,73 | 74.942,27 | 674.480,46 | 674.480,46 | 74.942,27 | | |
| | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | 749.422,73 | 74.942,27 | 674.480,46 | 674.480,46 | 74.942,27 | | |
| 39 Anbindung und Gestaltung Strand Zwochau | | | | [10 %] | | Finanzierungsart 5 | | | |
| 0. ÄÄ | 2018: | 0,00 | 436.753,80 | 43.675,38 | 393.078,42 | 393.078,42 | 43.675,38 | | |
| | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | 436.753,80 | 43.675,38 | 393.078,42 | 393.078,42 | 43.675,38 | | |
| 71 Strand Hayna am Südufer des Schladitzer See | | | | [10 %] | | Finanzierungsart 5 | | | |
| 0. ÄÄ | 2018: | 0,00 | 2.916.078,34 | 291.607,83 | 2.624.470,51 | 2.624.470,51 | 291.607,83 | | |
| | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | 2.916.078,34 | 291.607,83 | 2.624.470,51 | 2.624.470,51 | 291.607,83 | | |

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | | | davon Antragsteller | davon Erstattungs- | neuer Erstattungs- | neuer Anteil |
|--|-------------|----------------|-------------------|---------------------|---------------------|--------------------|---------------|
| Änderungsantrag | Drittmittel | Finanzierungs- | | in % bzw. absolut | betrag Freistaat SN | betrag gesamt | Antragsteller |
| Jahr | | summe | | | Änderungsantrag | | gesamt |
| Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt. | | | | | | | |
| 74 Erschließung Grunaer Weg mit Parkplatz | | | | | [15 %] | Finanzierungsart 5 | |
| 0. | 2018: | 0,00 | 220.045,28 | 33.006,79 | 187.038,49 | 187.038,49 | 33.006,79 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 220.045,28 | 33.006,79 | 187.038,49 | 187.038,49 | 33.006,79 |

| | | | | |
|--|-------|---|---------------------|--|
| Finanzierungs- anteil Antragsteller | 2018: | 8.585.131,74 | 7.697.707,44 | Erstattungs- betrag Freistaat Sachsen |
| | 2019: | 699.897,34 | 611.587,92 | |
| | 2020: | 263.237,55 | 263.237,55 | |
| | 2021: | 399.610,07 | 399.610,07 | |
| | 2022: | 399.610,07 | 399.610,07 | |
| <i>[Alle Angaben in Euro!]</i> | | <i>Zusammenfassung bezieht sich auf diese Änderungsanträge!</i> | | |



Sächsisches Oberbergamt
Postfach 13 64 | 09583 Freiberg

LMBV
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-
Verwaltungsgesellschaft mbH
Abteilung 2 KC / [REDACTED]
Knappenstraße 1
01968 Senftenberg

Ihr/e Ansprechpartner/-in

Durchwahl
Telefon: +49 3731 372-1305
Telefax: +49 3731 372-1009

[REDACTED]
oba.sachsen.de *

Ihr Zeichen
ZWB 2018

Ihre Nachricht vom

**Zuwendungsbescheide des Freistaates Sachsen nach dem Verwal-
tungsabkommen VI Braunkohlesanierung (VA VI Braunkohlesanierung)
Haushaltsjahre 2018 - 2022**

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
13-4146/67/15-2018/33413

Vollzug der Förderung für Projekte nach § 4 Braunkohlesanierung

Freiberg,
19. Dezember 2018

- Anlagen:
- 1) Übersicht neu bewilligter Projekte
 - 2) Allg. Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projekt-
förderung (ANBest-P) vom 27. Juni 2005 in der gültigen
Fassung
 - 3) Rechtsbehelfsverzichtserklärung

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch das Sächsische Oberbergamt, er-
lässt folgenden

Teilwiderruf – und Zuwendungsbescheid Nr. 99

1. Das Sächsische Oberbergamt widerruft ganz bzw. teilweise den
Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid
 - vom 1. Juni 2018, soweit es zum Teilobjekt **394.084** „Errichtung
von Rettungstürmen am Berzdorfer See“ für das Jahr **2018** die
den Betrag in Höhe von 0,00 € übersteigende Zuwendung in Hö-
he von 463.276,90 € bewilligt hat,
 - vom 16. Januar und 1. Juni 2018, soweit es zum Teilobjekt
394.099 „Planungsstudie für Wasserwanderwege im Bereich
Lohsa“ für das Jahr **2018** die den Betrag in Höhe von 30.383,38 €
übersteigende Zuwendung in Höhe von 38.116,89 € bewilligt hat,
 - vom 1. Juni 2018, soweit es zum Teilobjekt **397.095** „Landmarken
und Sichtschneisen Lausitzer Seenland (Sachsen)“ für das Jahr
2018 die den Betrag in Höhe von 191.887,62 € übersteigende
Zuwendung in Höhe von 270.600,53 € bewilligt hat,

Hausanschrift:
Sächsisches Oberbergamt
Kirchgasse 11
09599 Freiberg

Lieferanschrift:
Brennhausgasse 8
09599 Freiberg

www.oba.sachsen.de

Bereitschaftsdienst
außerhalb der Dienstzeiten:
+49 151 16133177

Besuchszeiten:
nach Vereinbarung

**Parkmöglichkeiten für
Besucher**
können gebührenpflichtig auf dem
Untermarkt und im Parkhaus an
der Beethovenstraße genutzt
werden.

*Informationen zum Zugang für ver-
schlüsselte / signierte E-Mails / elektro-
nische Dokumente sowie De-Mail unter
<http://www.oba.sachsen.de/258.htm>.

- vom 16. Januar 2018, soweit es zum Teilobjekt **494.036** „Ausbau der Bootsanlegerstraße in Sausedlitz und Strand Löbnitz“ für das Jahr **2018** die den Betrag in Höhe von 8.607,98 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 51.136,68 € bewilligt hat,
- vom 16. Januar 2018, soweit es zum Teilobjekt **494.055** „Schiffbarmachung Pleiße Connewitzer Wehr bis Agra Wehr“ für das Jahr **2018** die den Betrag in Höhe von 2.060.379,98 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 244.954,96 € bewilligt hat,
- vom 1. Juni 2018, soweit es zum Teilobjekt **494.080** „Gewässerverbund Hainer See - Wyhra“ für das Jahr **2018** die den Betrag in Höhe von 15.181,42 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 306.621,95 € bewilligt hat,
- vom 16. Januar 2018, soweit es zum Teilobjekt **494.084** „Schiffsanleger Rittergut Kahnsdorf am Hainer See“ für das Jahr **2018** die den Betrag in Höhe von 20.942,81 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 33.284,30 € bewilligt hat,
- vom 16. Januar 2018, soweit es zum Teilobjekt **494.085** „Schiffsanleger Ferienhain Nordufer am Hainer See“ für das Jahr **2018** die den Betrag in Höhe von 12.662,08 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 18.741,96 € bewilligt hat,
- vom 16. Januar 2018, soweit es zum Teilobjekt **494.086** „Erholungsstrand am Bockwitzer See“ für das Jahr **2018** die den Betrag in Höhe von 3.596,89 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 29.163,57 € bewilligt hat,
- vom 1. Juni 2018, soweit es zum Teilobjekt **494.096** „Anbindung Schaufelrad Gerbisdorf Werbeliner See“ für das Jahr **2018** die den Betrag in Höhe von 1.851,91 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 5.073,18 € bewilligt hat,
- vom 1. Juni 2018, soweit es zum Teilobjekt **494.097** „Naturschutzstation Werbeliner See“ für das Jahr **2018** die den Betrag in Höhe von 7.463,80 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 5.137,59 € bewilligt hat,
- vom 1. Juni 2018, soweit es zum Teilobjekt **497.036** „Ausbau der Bootsanlegerstraße in Sausedlitz und Strand Löbnitz“ für das Jahr **2018** die den Betrag in Höhe von 562.468,85 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 112.011,61 € bewilligt hat,
- vom 16. Januar 2018, soweit es zum Teilobjekt **497.071** „Strand Hayna am Südufer des Schladitzer See“ für das Jahr **2018** die den Betrag in Höhe von 1.766.128,27 € übersteigende Zuwendung in Höhe von 858.342,24 € bewilligt hat.

2. Das Sächsische Oberbergamt bewilligt der LMBV mbH für die Jahre
2018 – 2022

2.1. für die mit der Finanzierung in Anlage 1 – Nr. 99 zum Teilwiderruf – und
Zuwendungsbescheid Nr. 99 beschriebenen Teilobjekte

- 394.099 „Planungsstudie für Wasserwanderwege im Bereich Lohsa“
- 494.080 „Gewässerverbund Hainer See – Wyhra“

eine nicht rückzahlbare Zuwendung im Umfang bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung zu **75** Prozent der Ausgaben,

2.2. für die mit der Finanzierung in Anlage 1 – Nr. 99 zum Teilwiderruf – und
Zuwendungsbescheid Nr. 99 beschriebenen Teilobjekte

- 394.109 „Infrastrukturelle Erschließung Vereinszentrum Knappensee“ (Teilprojekträgerschaft)
- 394.116 „Vereinsgebäude Anglerverein Groß Särchen e.V.“
- 397.095 „Landmarken und Sichtschneisen im Lausitzer Seenland (Sachsen)“
- 494.085 „Schiffsanleger Ferienhain Nordufer am Hainer See“ (Teilprojekträgerschaft)
- 494.086 „Erholungsstrand Bockwitzer See“
- 494.099 „Sedimentausträumung Grunaer Bucht“
- 494.100 „Seebrücke mit Schiffsanleger – Magdeborner Halbinsel“
- 494.105 „Nordumfahrung Großzössen“
- 494.106 „Straßenverbindung K7930 Kahnsdorf und B176 Neukieritzsch“
- 494.107 „Erschließung Witznitzer Seen – Strand Borna“
- 494.112 „Wasserwanderrastplatz am Nordostufer des Zwenkauer Sees“ (Teilprojekträgerschaft)
- 494.113 „Wegeausbau Lückenschluss Zwenkauer See - Markkleeberg – Gaschwitz“
- 494.119 „Verknüpfungspunkt Regis-Breitingen“ (Teilprojekträgerschaft)

eine nicht rückzahlbare Zuwendung im Umfang bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung zu **85** Prozent der Ausgaben,

2.3. für die mit der Finanzierung in Anlage 1 – Nr. 99 zum Teilwiderruf – und
Zuwendungsbescheid Nr. 99 beschriebenen Teilobjekte

- 394.113 „Ver- und Entsorgungsstation Hafen Tauchritz“
- 394.114 „Vereinssegelstützpunkt Hafen Tauchritz“
- 394.115 „Verbesserung der Infrastruktur am Halbendorfer See“
- 494.096 „Anbindung Schaufelrad Gerbisdorf Werbeliner See“ (Teilprojekträgerschaft)

- 494.097 „Naturschutzstation Werbeliner See“ (Teilprojekträgerschaft)
- 494.101 „Norderweiterung und Steganlage Schladitzer Bucht“
- 494.102 „Wegebau Lemsel - Wolteritz“ (Teilprojekträgerschaft)
- 494.103 „Ausbau der Verkehrserschließung Sportstrand Schladitzer Bucht“
- 494.104 „Reitweg Seenlandschaft Nordraum Leipzig“ (Teilprojekträgerschaft)
- 494.114 „Aussichtspunkt Schwedenschanze“
- 494.115 „Wirtschaftswege „Brodau – Radweg Kohle-Dampf-Licht“
- 494.117 „Überwachungs- und Serviceeinrichtung Strand Hayna (Schladitzer See)“
- 497.036 „Ausbau der Bootsanlegerstraße in Sausedlitz und Strand Löbnitz“
- 497.039 „Anbindung und Gestaltung Strand Zwochau“
- 497.071 „Strand Hayna am Südufer des Schladitzer See“

eine nicht rückzahlbare Zuwendung im Umfang bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung zu **90** Prozent der Ausgaben,

2.4. für die mit der Finanzierung in Anlage 1 – Nr. 99 zum Teilwiderruf – und Zuwendungsbescheid Nr. 99 beschriebenen Teilobjekte

- 341.005 „Schiffbare Verbindung Restsee Spreetal / Bluno-Skadoer See (ÜL 6)“
- 493.100 „Projektsteuerung Westsachsen § 4“
- 494.009 „Schiffbare Verbindung Cospudener – Zwenkauer See“

eine nicht rückzahlbare Zuwendung im Umfang bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der **Vollfinanzierung** der Ausgaben,

2.5. für die mit der Finanzierung in Anlage 1 – Nr. 99 zum Teilwiderruf – und Zuwendungsbescheid Nr. 99 beschriebenen Teilobjekte

- 394.084 „Errichtung von Rettungstürmen am Berzdorfer See“
- 494.036 „Ausbau der Bootsanlegerstraße in Sausedlitz und Strand Löbnitz“
- 494.116 „Überwachungseinrichtung Strand östlich Grunaer Bucht (Störmthaler See)“
- 494.118 „Überwachungs- und Serviceeinrichtung Badestrand Schladitzer Bucht (Schladitzer See)“

eine nicht rückzahlbare Zuwendung im Umfang bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der Vollfinanzierung der Ausgaben bis **100 T€** (Festbetrag) und im Wege der Anteilsfinanzierung zu **80** Prozent bzw. **90** Prozent der den Betrag von 100T€ übersteigenden Ausgaben.

2.6. für die mit der Finanzierung in Anlage 1 – Nr. 99 zum Teilwiderruf – und Zuwendungsbescheid Nr. 99 beschriebenen Teilobjekte

- 494.055 „Schiffbarmachung Pleiße Connewitzer Wehr bis Agra Wehr“
- 494.084 „Schiffsanleger Rittergut Kahnsdorf am Hainer See“ (Teilprojekträgerschaft)
- 494.087 „Schiffsanleger am Nordufer des Zwenkauer Sees“

eine nicht rückzahlbare Zuwendung im Umfang bis zu den dort genannten Erstattungsbeträgen als Projektförderung im Wege der Vollfinanzierung der Ausgaben bis **300 T€** (Festbetrag) und im Wege der Anteilsfinanzierung zu **85** Prozent der den Betrag von 300T€ übersteigenden Ausgaben.

3. Weiterhin bewilligt das Sächsische Oberbergamt der LMBV mbH für das Jahr **2019** die aufgrund noch nicht abgeschlossener Beihilferelevanzprüfungen zurückgestellten Leistungen für die Realisierungsphase in den Teilobjekten **394.107** (Teilprojekträgerschaft) und **494.083** entsprechend Anlage 1 – Nr. 99 zum Teilwiderruf – und Zuwendungsbescheid Nr. 99 nach, da die Beihilfeprüfungen zwischenzeitlich beendet werden konnten. In beiden Fällen liegt keine Beihilferelevanz vor.

Die bewilligte Gesamtzuwendung nach den Ziffern 2.1. bis 3. beträgt für **2019** bis zu **5.324.266,57 €** (in Worten: fünfmillionendreihundertvierundzwanzigtausendzweihundertsechundsechzig Euro), für **2020** bis zu **142.508,57 €** (in Worten: einhundertzweiundvierzigtausendfünfhundertacht Euro), für **2021** bis zu **36.328,32 €** (in Worten: sechsunddreißigtausenddreihundertachtundzwanzig Euro) und für **2022** bis zu **36.328,32 €** (in Worten: sechsunddreißigtausenddreihundertachtundzwanzig Euro).

Die Bewilligungen für das Jahr **2020** werden für die Teilobjekte **394.115** und **494.106** durch das Sächsische Oberbergamt in Aussicht gestellt, können aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt mangels Umfang der Bewirtschaftungsbefugnis für diesen Zeitraum noch nicht bewilligt werden. Die Bewilligungen für dieses Haushaltsjahr können erst vorgenommen werden, wenn eine entsprechend ausreichende Bewirtschaftungsbefugnis erteilt wird.

4. Die Bewilligung der Zuwendung gilt nach Maßgabe folgender Nebenbestimmungen:

4.1. Die beigefügten ANBest-P (Anlage 2) sind Bestandteil des Bescheides. Abweichend hierzu gilt Folgendes:

4.1.1. Anstatt Nummer 1.2 Satz 3 der ANBest-P gilt Abs. 2 der Projektträgervereinbarung in der geltenden Fassung.

4.1.2. Leistungen, deren Realisierung erst für das Folgejahr bewilligt ist, können in das laufende Jahr vorgezogen werden, sofern ausreichend Deckungsmittel zur Verfügung stehen. Es gilt grundsätzlich

das Antragsverfahren Braunkohlesanierung in der geltenden Fassung.

- 4.1.3. Die Nummer 8.4 der ANBest-P ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass Erstattungsprüche erst ab dem Zeitpunkt der Feststellung durch den Steuerungs- und Budgetausschuss für die Braunkohlesanierung – StuBA (Zeitpunkt der Unwirksamkeit im Sinne des § 49 a Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG – in der jeweils geltenden Fassung) zu verzinsen sind. Etwas anderes gilt nur, sofern sie nachweisbar auf einer nicht sachgemäßen Mittelanforderung beruhen. In diesen Fällen richten sich die Erstattungsansprüche nach Punkt 8.5 der ANBest-P. Die Verzinsung dieser Ansprüche erfolgt jährlich mit 5 vom Hundert über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB. Unberührt bleibt die Erstattungspflicht bei Habenzinsen, soweit zuwendungsmindernd in der Mittelanforderung berücksichtigt wurden.
- 4.1.4. Die Zwischen – und Verwendungsnachweise sind nach Maßgabe des Antragsverfahrens Braunkohlesanierung des StuBA vorzulegen.
- 4.2. Bereits mit Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 29. Februar 2016 und Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid vom 16. Januar 2018 war die Zuwendung zu dem Teilobjekt 494.071 für das Jahr 2018 als Beihilfe nach Art. 107 Abs. 1 Vertrag zur Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) einzuordnen. Mit Änderung der Förderbedingungen (Erlass zur Erhöhung der Fördersätze vom 29. Mai 2017 – in diesem Fall von 80 auf 90 Prozent) war es abrechnungstechnisch erforderlich, das Teilobjekt 494.071 abzuschließen und die Realisierung der Maßnahme über das Folgeteilobjekt 497.071 abzubilden. Der bislang freistellungsfähige Beihilfebetrug für die bewertete Einzelbeihilfe nach Art. 56 Nr. 6 Satz 1 AGVO zu Teilobjekt 494.071 betrug 1.374.293,86 €. Mit Zuwendungsbescheid vom 16. Januar 2018 betrug die Zuwendung im Folgeteilobjekt 497.071 (Erstattungsbetrag Freistaat Sachsen) 2.624.470,51 €, davon 934.935,00 € für den beihilferelevanten Maßnahmebestandteil ‚Zufahrtsstraße mit Parkplatz‘. Eine Aufstockung der Beihilfe wurde deshalb nicht vorgenommen. Nunmehr wurde mit Änderungsantrag vom 27. September 2018 eine Leistungsverchiebung von 2018 auf 2019 in Höhe von 858.342,24 € beantragt. Der beihilferelevante Maßnahmebestandteil ‚Zufahrtsstraße mit Parkplatz‘ wurde dabei jedoch nicht mehr separat ausgewiesen. Der freistellungsfähige Beihilfebetrug wird somit künftig auf die Gesamtkosten der Maßnahme bezogen beantragt. Der Zuwendungsbetrag (Erstattungsbetrag Freistaat Sachsen) für Teilobjekt 497.071 reduziert sich nunmehr für das Jahr 2018 auf 1.766.128,27 € und erhöht sich für das Jahr 2019 von 0 € auf 1.142.237,57 €. Mit Erlass des SMWA vom 1. Juli 2018 zur ‚Zusammenarbeit der staatlichen und kommunalen Ebene bei gemeinsam finanzierten Vorhaben‘ ist künftig nicht nur der Erstattungsbetrag des Freistaates Sachsen sondern auch der kommunale Anteil, sofern von der Kommune nicht anders mitgeteilt, ebenfalls als freistellungsfähiger Beihilfebetrug anzumelden. Somit er-

folgt eine anmeldepflichtige Erhöhung der Beihilfe auf nunmehr 3.231.517,59 €, den kommunalen und den staatlichen Förderanteil enthaltend. Die im Zuwendungsbescheid vom 24. November 2016 genannten Punkte der Finanzierungs- und Übernahmevereinbarung gelten entsprechend.

- 4.3. Für die Teilobjekte 394.113, 394.114, 394.115, 394.116, 494.084, 494.085, 494.086, 494.087, 494.097, 494.100, 494.101, 494.103, 494.107, 494.112, 494.117, 494.118 ist die Beihilferelevanzprüfung durchzuführen. Mit Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid Nr. 99 wurden für diese Teilobjekte vorerst nur Planungskosten bewilligt. Die Beihilferelevanzprüfung ist bis zur Bewilligung der Zuwendungen für die Realisierung der genannten Teilobjekte abzuschließen.
- 4.4. Die Zuwendung wird aus Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts zur Verfügung gestellt.

Für alle Objekte, bei denen der Finanzierungsanteil des Freistaates Sachsen mindestens 25.000,00 € beträgt und zu denen die LMBV mbH bzw. die von ihr beauftragten Unternehmen noch keine Baustelleneinrichtung vorgenommen haben, gilt ab sofort folgende Festlegung:

Auf einer Bautafel ist auf den Finanzierungsanteil des Freistaates Sachsen wie folgt zu verweisen: „Diese Baumaßnahme wird (mit-)finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.“ Der Text ist hervorzuheben und angemessen auf dem Bauschild zu vermerken. Neben dem Text ist das Landessignet des Freistaates Sachsen zu platzieren. Für die Gestaltung des Landessignets ist die Wappenverordnung vom 4. März 2005 (SächsGVBl. S. 40), in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

- 4.5. Für Teilobjekte, bei denen der Finanzierungsanteil des Freistaates Sachsen mindestens 25.000,00 € beträgt und zu denen noch keine vollständige Übergabe an den Folgenutzungsträger vorliegt, gilt ab sofort folgende Festlegung:
 - 4.5.1. Die LMBV weist nach Abschluss der Baumaßnahme auf einer permanenten Erläuterungstafel (Mindestgröße DIN A3) unter Benennung des Projektes an sichtbarer Stelle wie folgt auf die Finanzierung hin: „„Diese Baumaßnahme wurde (mit-)finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.“ Neben dem Text ist das Landessignet des Freistaates Sachsen zu platzieren. Für die Gestaltung des Landessignets ist die Wappenverordnung vom 4. März 2005 (SächsGVBl. S. 40), in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.
 - 4.5.2. Die permanente Erläuterungstafel ist mindestens für die Dauer

der projektkonkreten Zweckbindungsfrist zu entrichten. Die LMBV mbH gibt die Verpflichtung zur permanenten Aufstellung / ggf. Neuerrichtung über die Finanzierungs- und Übernahmevereinbarung an den jeweiligen Folgenutzungsträger weiter.

- 4.5.3. Die Fertigung der Erläuterungstafel einschließlich einer Ersatztafel gehört zu den zuwendungsfähigen Projektausgaben. Die Ersatztafel übergibt die LMBV mbH dem Vorhabenträger bei der Übergabe der errichteten Anlagen.
- 4.5.4. Von der Anbringung einer permanenten Erläuterungstafel sind Straßeninfrastrukturmaßnahmen befreit. Dazu zählen alle Maßnahmen, deren Zweckungszweck ausschließlich oder überwiegend auf Straßen gemäß § 1 des Bundesfernstraßengesetzes oder § 3 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz gerichtet ist.
- 4.6. Für Rechtsgeschäfte mit der Zuwendung werterhöhter Grundstücke oder beschaffter Gegenstände gilt ab Abnahme durch den Vorhabenträger eine Zweckbindung entsprechend der festgesetzten Zweckbindungsfrist. Ausnahmen davon sind von der Genehmigung des Freistaates Sachsen abhängig. Die LMBV mbH setzt gegenüber den Vorhabenträgern die Regelungen nach den Sätzen 1 und 2 bei den bewilligten und bei den zur Bewilligung anstehenden Realisierungsmaßnahmen über die Finanzierungs- und Übernahmevereinbarungen bzw. die Übernahmevereinbarungen durch.
- 4.7. Die LMBV zeigt dem Sächsischen Oberbergamt unverzüglich und un- aufgefordert alle Änderungen subventionserheblicher Tatsachen an.
- 4.8. Das Sächsische Oberbergamt als Bewilligungsbehörde, das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA), die Bundesländer-Geschäftsstelle für die Braunkohlesanierung (Geschäftsstelle) und der Sächsische Landesrechnungshof sowie von ihnen beauftragte Dritte sind berechtigt, die Projekte vor Ort zu prüfen. Des Weiteren behält sich das Sächsische Oberbergamt eine nachträgliche Aufnahme, Änderung oder Ergänzung von Auflagen vor.

Gründe

- I. Die LMBV mbH macht mit Erstantrag vom 8. Mai, 22., 23., 24., 27., 29., 30. August, 3., 7., 10., und 11. September 2018 die Finanzierung der Teilobjekte 394.107, 394.109, 394.113, 394.114, 394.115, 394.116, 494.100, 494.101, 494.102, 494.103, 494.104, 494.105, 494.106, 494.107, 494.112, 494.113, 494.114, 494.115, 494.116, 494.117, 494.118 und 494.199, sowie mit Änderungsantrag zu den Finanzierungsanträgen vom 29. Mai, 22., 23., 24., 28. August, 6., 10., 11., 17., 19., 21. und 27. September 2018 für die übrigen unter Ziffer 2 und 3 bezeichneten Teilobjekte Zuwendungen geltend. Die beantragten Zuwendungen beziehen sich für die Teilobjekte 493.100 und 497.039 auf die Jahre 2018 – 2019, für die Teilobjekte 394.084, 394.099, 394.107, 394.109, 394.113, 394.114, 394.115, 394.116, 397.095,

494.055, 494.080, 494.083, 494.084, 494.085, 494.086, 494.087, 494.096, 494.097, 494.099, 494.100, 494.101, 494.102, 494.103, 494.104, 494.105, 494.106, 494.107, 494.112, 494.113, 494.115, 494.116, 494.117, 494.118, 494.119, 497.036 und 497.071 auf das Jahr 2019, für die Teilobjekte 341.005, 494.036 und 494.114 auf die Jahre 2019 - 2020 und für das Teilobjekt 494.009 für die Jahre 2018-2022.

Die Geschäftsstelle bestätigte mit den Prüfvermerken vom 22. Mai, 29. Juni, 18., 19., 20., 24., 25., 28. September, 2., 4., 5., 8., 9., 10., 11., 12., 17., 19. Oktober, 7. November 2018 die wirtschaftliche und technologische Plausibilität der Anträge und empfahl den Regionalen Sanierungsbeiräten Ostsachsen und Westsachsen die Genehmigung. Die stimmberechtigten Mitglieder in den Regionalen Sanierungsbeiräten genehmigten die Anträge in den Sitzungen vom 15. Mai, 19. Juli, 22. und 26. Oktober 2018.

- II. Das Sächsische Oberbergamt widerruft ganz bzw. in Teilen die Zuwendung zu den unter Ziffer 1 bezeichneten Teilobjekten auf Grundlage des § 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 49 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfZG). Danach kann ein rechtmäßiger Verwaltungsakt, der eine einmalige oder laufende Geldleistung oder teilbare Sachleistung zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks gewährt oder hierfür Voraussetzung ist, auch nachdem er anfechtbar geworden ist, ganz oder teilweise auch mit Wirkung für die Vergangenheit widerrufen werden, wenn die Leistung nicht, nicht alsbald oder nicht mehr für den im Verwaltungszweck bestimmten Zweck verwendet wird. Die LMBV zeigte zu den Teilobjekten den Minderbedarf gegenüber der bisherigen Zuwendung für das Jahr 2018 an. Die bewilligte Zuwendung in Höhe des Minderbedarfs benötigt sie nicht mehr für den ursprünglich bestimmten Zweck, der Ausführung der Maßnahmen in dem betreffenden Jahr. Vom Auswahlermessen macht das Sächsische Oberbergamt durch den vollständigen Widerruf der nicht mehr benötigten Zuwendung Gebrauch. Dem steht kein mindestens gleichwertiges oder öffentliches Interesse entgegen. Zu den in Ziffer 1 genannten Teilobjekten ergibt sich der Widerruf aus der vorangegangenen Bewilligung.

Das Sächsische Oberbergamt bewilligt die nicht zurückzahlbare Zuwendung nach Ziffer 2 als Projektförderung nach der Haushaltsordnung des Freistaates Sachsen (SäHO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 2011 (GVBl. S. 153), insbesondere der §§ 23, 44 und 44a in Verbindung mit dem Fünften ergänzenden Verwaltungsabkommen über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten (VA Altlastenfinanzierung) in der Fassung vom 10. Januar 1995 über die Finanzierung der Braunkohlesanierung in den Jahren 2018 – 2022 (VA VI Braunkohlesanierung) vom 2. Juni 2017. Hierzu stützt es sich inhaltlich auf die Prüfvermerke der Geschäftsstelle und die Genehmigungen der stimmberechtigten Mitglieder der Regionalen Sanierungsbeiräte Westsachsen und Ostsachsen.

Für die Bewilligung wendet das Sächsische Oberbergamt nach Erlass des SMWA geltende projektübergreifende Regelungen an. Die Erlasslage unter-

teilt förderfähige Maßnahmen nach Fallgruppen, die sich insbesondere wegen der Finanzierungsart und der prozentualen Höhe der Anteilsfinanzierung unterscheiden. Der Erlass sichert die Gleichbehandlung verschiedener Vorhabenträger.

Die unter Ziffer 2.1. bis 2.3. und 3. genannten Teilobjekte bewilligt das Sächsische Oberbergamt mit einer Anteilsfinanzierung in Höhe von 75 bis 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Anteilsfinanzierung entspricht zu den Teilobjekten unter Ziff. 2.1. der gebietsbezogenen Förderquote nach Richtlinie des SMWA zur Förderung der wirtschaftlichen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW-Infra) vom 14. Juli 2015 (SächsABl. S. 1076, Abschnitt VI, Nr. 2a) mit gegenüber Abschnitt VI, Nr. 1 Satz 3 um zehn Prozentpunkte geminderten Fördersatz und zu den Teilobjekten unter den Ziff. 2.2., 2.3. und 3. der gebietsbezogenen Förderquote nach der Richtlinie des SMWA zur Förderung nach GRW-Infra, Abschnitt VI, Nr. 1 Satz 3. Die unter Ziffer 2.4. genannten Teilobjekte bewilligt es als Schlüsselprojekte zur Schiffbarmachung mit Vollfinanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die unter Ziffer 2.5. genannten Teilobjekte bewilligt es mit einer Vollfinanzierung bis zu einem Betrag von 100.000,00 € und den diesen Wert übersteigenden Betrag mit einer Anteilsfinanzierung entsprechend der gebietsbezogenen Förderquote nach der Richtlinie des SMWA zur Förderung nach GRW-Infra. Die unter Ziffer 2.6. genannten Teilobjekte bewilligt es mit einer Vollfinanzierung bis zu einem Betrag von 300.000,00 € und den diesen Wert übersteigenden Betrag mit einer Anteilsfinanzierung entsprechend der gebietsbezogenen Förderquote nach der Richtlinie des SMWA zur Förderung nach GRW-Infra.

Die noch ausstehende Bewilligung für das Jahr 2019 für die Teilobjekte 394.107 und 494.083 stellte das Sächsische Oberbergamt mit Zuwendungsbescheid vom 24. August 2018 bis zum Abschluss der Beihilfeprüfung zurück. Mit der nunmehr abgeschlossenen Beihilfeprüfung wird in beiden Teilobjekten die Beihilferelevanz verneint. Mit aktuellem Teilwiderruf- und Zuwendungsbescheid Nr. 99 erfolgt gemäß Anlage 1 – Nr. 99 zum Teilwiderruf – und Zuwendungsbescheid vom 19. Dezember 2018 deren Nachbewilligung.

Die noch ausstehende Bewilligung für das Jahr 2020 – 2022 für das Teilobjekt 494.009 und für das Jahr 2020 für die Teilobjekte 394.110, 394.115 und 494.106 kann das Sächsische Oberbergamt erst nach Übertragung der notwendigen Bewirtschaftungsbefugnis über weitere Mittel vornehmen. Bis dahin stellt die Behörde die Bewilligung der Zuwendung zu diesen Teilobjekten zurück.

Die Bewilligung gilt ansonsten nach den Maßgaben der Projektträgervereinbarung zu § 4 VA VI Braunkohlesanierung vom 6. Dezember 2017.

Die Nebenbestimmungen zu Ziffer 4.1. sind erforderlich, soweit die Anwendbarkeit der ANBest-P im Einzelfall aufgrund des VA VI Braunkohlesanierung unsachgemäß wäre. Die Regelungen zu Ziffer 4.2. und 4.3. dienen

der Einhaltung der Freistellungsvoraussetzungen nach Art. 3 der VO (EU) 651/2014. Die Regelungen sichern die Vereinbarkeit der festgestellten Beihilfen mit dem Binnenmarkt und der Freistellung von der Anmeldepflicht nach Art. 108 Abs. 3 AEUV (Notifizierung). Die konkreten Regelungen dienen dem rechtmäßigen Vollzug des Art. 1 Nr. 4a) VO 651/2014 der Kommission und des Art. 56 der vorbezeichneten VO. Die Nebenbestimmungen zu Ziffer 4.4. und 4.5. gelten aufgrund der Verwaltungsvorschriften des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Änderung der Verwaltungsvorschriften des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Sächsischen Haushaltsordnung vom 2. Februar 2017 (SächsABl. S. 254). Mit den Regelungen zu Ziffer 4.6. wahrt das Sächsische Oberbergamt die Interessen des Freistaates Sachsen zu dem in zeitlicher Hinsicht wirtschaftlichen Einsatz der Zuwendung. Subventionserhebliche Tatsachen nach Ziffer 4.7. sind alle Tatsachen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind. Dazu gehören alle Tatsachen, die mit dem Antrag und der Bewilligung im Zusammenhang stehen. Das Sächsische Oberbergamt weist hierzu auf die Bestimmungen des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz) vom 29. Juli 2016 (BGBl. I S. 2037) in der gültigen Fassung hin.

Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach den Allgemeinen Bestimmungen zum Antragsverfahren für die Förderung von Projekten zur Sanierung ökologischer Altlasten im Bereich Braunkohle („Antragsverfahren Braunkohlesanierung“) in der geltenden Fassung. Die Zuwendung ist nur in dem Umfang anzufordern, als sie bis zur nächsten Mittelanforderung für fällige Leistungen benötigt wird. Mittelanforderungen sind dem Sächsischen Oberbergamt spätestens 14 Kalendertage vor Fälligkeit vorzulegen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei dem Sächsischen Oberbergamt erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Schriftlich oder zur Niederschrift:
Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Die Anschrift lautet: Sächsisches Oberbergamt, Kirchgasse 11, 09599 Freiberg.
2. Auf elektronischem Weg:
Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@oba-sachsen.de-mail.de.


Abteilungsleiter

Anlagen

Anlage 1 - ZWB Nr. 99

Rechtsbehelfsverzicht zum ZWB Nr. 99

Anlage 2 § 44 SäHO

Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und ohne Unterschrift wirksam.

Anlage 1: Zuwendungsbescheid Nr. 99 vom 19.12.2018 für § 4-Maßnahmen Freistaat Sachsen ab 2018

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | | davon Antragsteller in % bzw. absolut | davon Erstattungs- betrag Freistaat SN Änderungsantrag | neuer Erstattungs- betrag gesamt | neuer Anteil Antragsteller gesamt |
|-----------------------------------|-------------|-------------------------|--|--|-------------------------------------|---|
| Änderungsantrag Jahr | Drittmittel | Finanzierungs- summe | | | | |

Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt.

341 300 Schiffbare Verbindungen

| 5 Schiffbare Verbindg. Restsee Spreetal/Bluno-Skadoer See/ ÜL 6 | | | [0 %] | Finanzierungsart | 5 | | |
|--|--------|------|-----------|------------------|-----------|-----------|------|
| 15 . ÄA | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 37.799,16 | 0,00 |
| | 2019: | 0,00 | 10.717,14 | 0,00 | 10.717,14 | 10.717,14 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 21.087,99 | 0,00 | 21.087,99 | 21.087,99 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 31.805,13 | 0,00 | 31.805,13 | 69.604,29 | 0,00 |

394 300 Realisierungsprojekt Sachsen-Ost § 4

| 84 Errichtung von Rettungstürmen am Berzdorfer See | | | [20 %] | Finanzierungsart | 5 | | |
|--|--------|------|-------------|------------------|-------------|------------|-----------|
| 9 . ÄA | 2018: | 0,00 | -554.096,13 | -90.819,23 | -463.276,90 | 0,00 | 0,00 |
| | 2019: | 0,00 | 553.764,12 | 90.752,82 | 463.011,30 | 463.011,30 | 90.752,82 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | -332,01 | -66,40 | -265,61 | 463.011,30 | 90.752,82 |

| 99 Planungsstudie für Wasserwanderwege im Bereich Lohsa | | | [25 %] | Finanzierungsart | 5 | | |
|---|--------|------|------------|------------------|------------|-----------|-----------|
| 5 . ÄA | 2018: | 0,00 | -50.822,52 | -12.705,63 | -38.116,89 | 30.383,38 | 10.127,79 |
| | 2019: | 0,00 | 83.135,78 | 20.783,95 | 62.351,84 | 62.351,84 | 20.783,95 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 32.313,26 | 8.078,32 | 24.234,95 | 92.735,21 | 30.911,74 |

| 107 Parkplatzerschließung am Bahnhofpunkt Silbersee | | | [0 %] | Finanzierungsart | 2 | | |
|---|--------|------|------------|------------------|------------|------------|------|
| 0 . ÄA | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2019: | 0,00 | 297.284,80 | 0,00 | 297.284,80 | 297.284,80 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 297.284,80 | 0,00 | 297.284,80 | 297.284,80 | 0,00 |

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | davon Antragsteller | | davon Erstattungs- | | neuer Erstattungs- | neuer Anteil |
|---|-------------|---------------------|-------------------|---------------------|-----------------|--------------------|---------------|
| Änderungsantrag | Drittmittel | Finanzierungs- | in % bzw. absolut | betrag Freistaat SN | Änderungsantrag | betrag gesamt | Antragsteller |
| Jahr | | summe | | | | | gesamt |
| Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt. | | | | | | | |
| 109 Infrastrukturelle Erschließung des Vereinszentrums am Knappensee | | | | [0 %] | | Finanzierungsart | 2 |
| 0 . | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 51.908,35 | 0,00 | 51.908,35 | 51.908,35 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 51.908,35 | 0,00 | 51.908,35 | 51.908,35 | 0,00 |
| 113 Ver- und Entsorgungsstation Hafen Tauchritz | | | | [10 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 0 . | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 19.928,93 | 1.992,89 | 17.936,04 | 17.936,04 | 1.992,89 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 19.928,93 | 1.992,89 | 17.936,04 | 17.936,04 | 1.992,89 |
| 114 Vereinssegelstützpunkt Hafen Tauchritz | | | | [10 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 0 . | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 65.405,97 | 6.540,60 | 58.865,37 | 58.865,37 | 6.540,60 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 65.405,97 | 6.540,60 | 58.865,37 | 58.865,37 | 6.540,60 |
| 115 Verbesserung der Infrastruktur am Halbendorfer See | | | | [10 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 0 . | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 88.681,18 | 8.868,12 | 79.813,06 | 79.813,06 | 8.868,12 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 88.681,18 | 8.868,12 | 79.813,06 | 79.813,06 | 8.868,12 |
| 116 Infrastrukturelle Erschließung - Errichtung eines Vereinsgebäudes für den Anglerverein Groß Särchen e.V. | | | | [15 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 0 . | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 43.319,57 | 6.497,94 | 36.821,63 | 36.821,63 | 6.497,94 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 43.319,57 | 6.497,94 | 36.821,63 | 36.821,63 | 6.497,94 |

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | | davon Antragsteller | davon Erstattungs- | neuer Erstattungs- | neuer Anteil |
|-----------------------------------|-------------|----------------|---------------------|---------------------|--------------------|---------------|
| Änderungsantrag | Drittmittel | Finanzierungs- | in % bzw. absolut | betrag Freistaat SN | betrag gesamt | Antragsteller |
| Jahr | | summe | | Änderungsantrag | | gesamt |

Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt.

397 300 Realisierungsprojekt Sachsen-Ost § 4

| 95 Landmarken und Sichtschneisen im Lausitzer Seenland (Sachsen) | | | [15 %] | Finanzierungsart | 5 | | |
|--|-------|------|-------------|------------------|-------------|--------------|------------|
| 1 . | 2018: | 0,00 | -318.353,56 | -47.753,03 | -270.600,53 | 191.887,62 | 33.862,52 |
| ÄA | 2019: | 0,00 | 370.355,37 | 55.553,31 | 314.802,06 | 875.527,09 | 154.504,78 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| gesamt | | 0,00 | 52.001,81 | 7.800,27 | 44.201,54 | 1.067.414,71 | 188.367,30 |

493 400 Projektvorbereitung Sachsen-West § 4

| 100 Projektsteuerung Westsachsen | | | [0 %] | Finanzierungsart | 2 | | |
|----------------------------------|-------|------|-----------|------------------|-----------|------------|------|
| 8 . | 2018: | 0,00 | 41.870,00 | 0,00 | 41.870,00 | 228.430,00 | 0,00 |
| ÄA | 2019: | 0,00 | 21.412,00 | 0,00 | 21.412,00 | 207.972,00 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 186.560,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 186.560,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 186.560,00 | 0,00 |
| gesamt | | 0,00 | 63.282,00 | 0,00 | 63.282,00 | 996.082,00 | 0,00 |

494 400 Realisierungsprojekt Sachsen-West § 4

| 9 Schiffbare Verbindung Cospudener - Zwenkauer See | | | [0 %] | Finanzierungsart | 5 | | |
|--|-------|------|------------|------------------|------------|--------------|------|
| 22 . | 2018: | 0,00 | 31.535,00 | 0,00 | 31.535,00 | 2.531.760,70 | 0,00 |
| ÄA | 2019: | 0,00 | 36.328,32 | 0,00 | 36.328,32 | 4.452.571,83 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 36.328,32 | 0,00 | 36.328,32 | 80.246,46 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 36.328,32 | 0,00 | 36.328,32 | 36.328,32 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 36.328,32 | 0,00 | 36.328,32 | 36.328,32 | 0,00 |
| gesamt | | 0,00 | 176.848,28 | 0,00 | 176.848,28 | 7.137.235,63 | 0,00 |

| 36 Grundhafter Ausbau der Bootsanlegerstraße in Sausedlitz | | | [20 %] | Finanzierungsart | 5 | | |
|--|-------|------|------------|------------------|------------|-----------|-----------|
| 5 . | 2018: | 0,00 | -63.920,85 | -12.784,17 | -51.136,68 | 8.607,98 | 2.152,00 |
| ÄA | 2019: | 0,00 | 14.316,89 | 2.863,38 | 11.453,51 | 11.453,51 | 2.863,38 |
| | 2020: | 0,00 | 71.079,89 | 14.215,98 | 56.863,91 | 56.863,91 | 14.215,98 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| gesamt | | 0,00 | 21.475,93 | 4.295,19 | 17.180,74 | 76.925,41 | 19.231,35 |

| 55 Schiffbarmachung der Pleiße-Connewitzer Wehr bis AGRA-Wehr | | | [15 %] | Finanzierungsart | 5 | | |
|---|-------|------|-------------|------------------|-------------|--------------|------------|
| 14 . | 2018: | 0,00 | -288.182,30 | -43.227,35 | -244.954,96 | 2.060.379,98 | 363.596,47 |
| ÄA | 2019: | 0,00 | 931.109,55 | 139.666,43 | 791.443,12 | 791.443,12 | 139.666,43 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| gesamt | | 0,00 | 642.927,25 | 96.439,09 | 546.488,16 | 2.851.823,10 | 503.262,90 |

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | | | davon Antragsteller | davon Erstattungs- | neuer Erstattungs- | neuer Anteil |
|---|---|----------------|-------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------|
| Änderungsantrag | Drittmittel | Finanzierungs- | in % bzw. absolut | betrag Freistaat SN | betrag gesamt | Anteil | Anteil |
| Jahr | | summe | | Änderungsantrag | | Änderungsantrag | Anteil |
| Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt. | | | | | | | |
| 80 | Gewässerverbund Hainer See - Wyhra | | | [25 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 3. | 2018: | 0,00 | -408.829,26 | -102.207,32 | -306.621,95 | 15.181,43 | 5.060,47 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 408.773,33 | 102.193,33 | 306.580,00 | 306.580,00 | 102.193,33 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | -55,93 | -13,98 | -41,95 | 321.761,42 | 107.253,81 |
| 83 | Errichtung Aussichtsturm Stöntzsch | | | [15 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 2. | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 26.471,97 | 4.671,52 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 303.663,01 | 45.549,45 | 258.113,56 | 258.113,56 | 45.549,45 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 303.663,01 | 45.549,45 | 258.113,56 | 284.585,53 | 50.220,98 |
| 84 | Schiffsanleger Rittergut Kahnsdorf am Hainer See | | | [15 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 2. | 2018: | 0,00 | -33.284,30 | 0,00 | -33.284,30 | 20.942,81 | 0,00 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 32.433,45 | 0,00 | 32.433,45 | 32.433,45 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | -850,85 | 0,00 | -850,85 | 53.376,26 | 0,00 |
| 85 | Schiffsanleger Ferienhain Nordufer am Hainer See | | | [0 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 2. | 2018: | 0,00 | -18.741,96 | 0,00 | -18.741,96 | 12.662,08 | 5.541,89 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 17.773,19 | 0,00 | 17.773,19 | 17.773,19 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | -968,78 | 0,00 | -968,78 | 30.435,26 | 5.541,89 |
| 86 | Erholungsstrand am Bockwitzer See | | | [15 %] | | Finanzierungsart | 5 |
| 2. | 2018: | 0,00 | -34.310,08 | -5.146,51 | -29.163,57 | 3.596,89 | 634,75 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 38.541,72 | 5.781,26 | 32.760,46 | 32.760,46 | 5.781,26 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 4.231,64 | 634,75 | 3.596,89 | 36.357,36 | 6.416,00 |

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | davon Antragsteller in % bzw. absolut | | davon Erstattungs- betrag Freistaat SN Änderungsantrag | | neuer Erstattungs- betrag gesamt | | neuer Anteil Antragsteller gesamt | |
|---|-------------|--|------------|--|------------|-------------------------------------|-----------|---|--|
| Änderungsantrag | Drittmittel | Finanzierungs- summe | | | | | | | |
| Jahr | | | | | | | | | |
| Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt. | | | | | | | | | |
| 87 Schiffsanleger am Nordufer des Zwenkauer Sees | | | | [15 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
| 2. | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 52.208,87 | 0,00 | | |
| ÄA | 2019: | 0,00 | 47.967,71 | 0,00 | 47.967,71 | 47.967,71 | 0,00 | | |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | 47.967,71 | 0,00 | 47.967,71 | 100.176,58 | 0,00 | | |
| 96 Anbindung Schaufelrad Gerbisdorf Werbeliner See | | | | [0 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
| 1. | 2018: | 0,00 | -5.073,18 | 0,00 | -5.073,18 | 1.851,90 | 769,45 | | |
| ÄA | 2019: | 0,00 | 20.197,66 | 0,00 | 20.197,66 | 36.908,47 | 1.856,76 | | |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | 15.124,47 | 0,00 | 15.124,47 | 38.760,37 | 2.626,21 | | |
| 97 Naturschutzstation Werbeliner See | | | | [0 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
| 1. | 2018: | 0,00 | -5.137,59 | 0,00 | -5.137,59 | 7.463,80 | 1.400,15 | | |
| ÄA | 2019: | 0,00 | 7.501,28 | 0,00 | 7.501,28 | 18.535,80 | 1.226,06 | | |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | 2.363,70 | 0,00 | 2.363,70 | 25.999,60 | 2.626,21 | | |
| 99 Sedimentausträumung Grunaer Bucht | | | | [15 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
| 0. | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| ÄA | 2019: | 0,00 | 18.145,12 | 2.721,77 | 15.423,35 | 15.423,35 | 2.721,77 | | |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | 18.145,12 | 2.721,77 | 15.423,35 | 15.423,35 | 2.721,77 | | |
| 100 Seebrücke mit Schiffsanleger - Magdeborner Halbinsel | | | | [15 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
| 0. | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| ÄA | 2019: | 0,00 | 138.602,87 | 20.790,43 | 117.812,44 | 117.812,44 | 20.790,43 | | |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | gesamt | 0,00 | 138.602,87 | 20.790,43 | 117.812,44 | 117.812,44 | 20.790,43 | | |

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | | | davon Antragsteller | davon Erstattungs- | neuer Erstattungs- | neuer Anteil |
|--|-------------|----------------|-------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------|
| Änderungsantrag | Drittmittel | Finanzierungs- | in % bzw. absolut | betrag Freistaat SN | betrag gesamt | Anteil | Anteil |
| Jahr | | summe | | Änderungsantrag | | Anteil | Anteil |
| Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt. | | | | | | | |
| 101 Norderweiterung und Steganlage Schladitzer Bucht | | | | | [10 %] | Finanzierungsart | 5 |
| 0 . | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄA | 2019: | 0,00 | 58.281,44 | 5.828,14 | 52.453,30 | 52.453,30 | 5.828,14 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 58.281,44 | 5.828,14 | 52.453,30 | 52.453,30 | 5.828,14 |
| 102 Wegebau Lemsel - Wolteritz | | | | | [0 %] | Finanzierungsart | 5 |
| 0 . | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄA | 2019: | 0,00 | 52.390,94 | 0,00 | 52.390,94 | 52.390,94 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 52.390,94 | 0,00 | 52.390,94 | 52.390,94 | 0,00 |
| 103 Ausbau der Verkehrserschließung Sportstrand Schladitzer Bucht | | | | | [10 %] | Finanzierungsart | 5 |
| 0 . | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄA | 2019: | 0,00 | 111.936,16 | 11.193,62 | 100.742,54 | 100.742,54 | 11.193,62 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 111.936,16 | 11.193,62 | 100.742,54 | 100.742,54 | 11.193,62 |
| 104 Reitweg Seenlandschaft Nordraum Leipzig | | | | | [0 %] | Finanzierungsart | 5 |
| 0 . | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄA | 2019: | 0,00 | 8.036,19 | 0,00 | 8.036,19 | 8.036,19 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 8.036,19 | 0,00 | 8.036,19 | 8.036,19 | 0,00 |
| 105 Nordumfahrung Großzössen | | | | | [15 %] | Finanzierungsart | 5 |
| 0 . | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄA | 2019: | 0,00 | 106.941,73 | 16.041,26 | 90.900,47 | 90.900,47 | 16.041,26 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 106.941,73 | 16.041,26 | 90.900,47 | 90.900,47 | 16.041,26 |

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | | | davon Antragsteller | davon Erstattungs- | neuer Erstattungs- | neuer Anteil |
|--|-------------|----------------|-------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------|
| Änderungsantrag | Drittmittel | Finanzierungs- | in % bzw. absolut | betrag Freistaat SN | betrag gesamt | Antragsteller | gesamt |
| Jahr | | summe | | Änderungsantrag | | | |
| Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt. | | | | | | | |
| 106 Straßenanbindung K7930 Kahnsdorf und B 176 | | | | | [15 %] | Finanzierungsart | 5 |
| Neukieritzsch | | | | | | | |
| 0 . | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 168.352,87 | 25.252,93 | 143.099,94 | 143.099,94 | 25.252,93 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 168.352,87 | 25.252,93 | 143.099,94 | 143.099,94 | 25.252,93 |
| 107 Erschließung Witznitzer Seen - Strand Borna | | | | | [15 %] | Finanzierungsart | 5 |
| 0 . | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 104.065,50 | 15.609,83 | 88.455,68 | 88.455,68 | 15.609,83 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 104.065,50 | 15.609,83 | 88.455,68 | 88.455,68 | 15.609,83 |
| 112 Wasserwanderrastplatz am NO-Ufer des Zwenkauer Sees | | | | | [0 %] | Finanzierungsart | 5 |
| 0 . | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 10.861,96 | 0,00 | 10.861,96 | 10.861,96 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 10.861,96 | 0,00 | 10.861,96 | 10.861,96 | 0,00 |
| 113 Wegeausbau Lückenschluss Zwenkauer See - Markkleeberg - Gaschwitz | | | | | [15 %] | Finanzierungsart | 5 |
| 0 . | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 46.236,26 | 6.935,44 | 39.300,82 | 39.300,82 | 6.935,44 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 46.236,26 | 6.935,44 | 39.300,82 | 39.300,82 | 6.935,44 |
| 114 Aussichtspunkt Schwedenschanze | | | | | [10 %] | Finanzierungsart | 5 |
| 0 . | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄÄ | 2019: | 0,00 | 9.126,11 | 912,61 | 8.213,50 | 8.213,50 | 912,61 |
| | 2020: | 0,00 | 31.364,83 | 3.136,48 | 28.228,35 | 28.228,35 | 3.136,48 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 40.490,94 | 4.049,09 | 36.441,85 | 36.441,85 | 4.049,09 |

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | davon Antragsteller in % bzw. absolut | | davon Erstattungs- betrag Freistaat SN Änderungsantrag | | neuer Erstattungs- betrag gesamt | | neuer Anteil Antragsteller gesamt | |
|--|-------------|--|------------|--|------------|-------------------------------------|------------|---|-----------|
| Änderungsantrag | Drittmittel | Finanzierungs- summe | | | | | | | |
| Jahr | | | | | | | | | |
| Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt. | | | | | | | | | |
| 115 Wirtschaftsweg Brodau - Radweg Kohle-Dampf-Licht und Benndorf - Laue | | | | [10 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
| 0 . | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄA | 2019: | 0,00 | 124.394,27 | 12.439,43 | 111.954,84 | 111.954,84 | 111.954,84 | 12.439,43 | 12.439,43 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 124.394,27 | 12.439,43 | 111.954,84 | 111.954,84 | 111.954,84 | 12.439,43 | 12.439,43 |
| 116 Überwachungseinrichtung Strand östlich Grunaer Bucht (Störmthaler See) | | | | [0 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
| 0 . | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄA | 2019: | 0,00 | 24.723,44 | 0,00 | 24.723,44 | 24.723,44 | 24.723,44 | 0,00 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 24.723,44 | 0,00 | 24.723,44 | 24.723,44 | 24.723,44 | 0,00 | 0,00 |
| 117 Überwachungs- und Serviceeinrichtung Strand Hayna (Schladitzer See) | | | | [10 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
| 0 . | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄA | 2019: | 0,00 | 43.950,27 | 4.395,03 | 39.555,24 | 39.555,24 | 39.555,24 | 4.395,03 | 4.395,03 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 43.950,27 | 4.395,03 | 39.555,24 | 39.555,24 | 39.555,24 | 4.395,03 | 4.395,03 |
| 118 Überwachungs- und Serviceeinrichtung Badestrand Schladitzer Bucht (Schladitzer See) | | | | [0 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
| 0 . | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄA | 2019: | 0,00 | 64.212,40 | 0,00 | 64.212,40 | 64.212,40 | 64.212,40 | 0,00 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 64.212,40 | 0,00 | 64.212,40 | 64.212,40 | 64.212,40 | 0,00 | 0,00 |
| 119 Verknüpfungspunkt Regis-Breitingen | | | | [0 %] | | Finanzierungsart | | 5 | |
| 0 . | 2018: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ÄA | 2019: | 0,00 | 45.506,08 | 0,00 | 45.506,08 | 45.506,08 | 45.506,08 | 0,00 | 0,00 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 45.506,08 | 0,00 | 45.506,08 | 45.506,08 | 45.506,08 | 0,00 | 0,00 |

| Nr. + Titel vom Antrag/Teilobjekt | | | davon Antragsteller | davon Erstattungs- | neuer Erstattungs- | neuer Anteil |
|-----------------------------------|-------------|----------------|---------------------|---------------------|--------------------|---------------|
| Änderungsantrag | Drittmittel | Finanzierungs- | in % bzw. absolut | betrag Freistaat SN | betrag gesamt | Antragsteller |
| Jahr | | summe | | Änderungsantrag | | gesamt |

Finanzierungsart 2...ohne USt. und 5...mit USt.

497 400 Realisierungsprojekt Sachsen-West § 4

| 36 Ausbau der Bootsanlegerstraße in Sausedlitz und Strand Löbnitz | | | [10 %] | Finanzierungsart | 5 | | |
|---|--------|------|-------------|------------------|-------------|------------|-----------|
| 1. ÄA | 2018: | 0,00 | -124.457,34 | -12.445,73 | -112.011,61 | 562.468,85 | 62.496,54 |
| | 2019: | 0,00 | 131.796,07 | 13.179,61 | 118.616,46 | 118.616,46 | 13.179,61 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 7.338,73 | 733,87 | 6.604,86 | 681.085,31 | 75.676,15 |

| 39 Anbindung und Gestaltung Strand Zwochau | | | [10 %] | Finanzierungsart | 5 | | |
|--|--------|------|------------|------------------|------------|------------|-----------|
| 1. ÄA | 2018: | 0,00 | 56.763,00 | 5.676,30 | 51.086,70 | 444.165,12 | 49.351,68 |
| | 2019: | 0,00 | 80.326,19 | 8.032,62 | 72.293,57 | 72.293,57 | 8.032,62 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 137.089,19 | 13.708,92 | 123.380,27 | 516.458,69 | 57.384,30 |

| 71 Strand Hayna am Südufer des Schladitzer Sees | | | [10 %] | Finanzierungsart | 5 | | |
|---|--------|------|--------------|------------------|--------------|--------------|------------|
| 1. ÄA | 2018: | 0,00 | -953.713,60 | -95.371,36 | -858.342,24 | 1.766.128,27 | 196.236,47 |
| | 2019: | 0,00 | 1.269.152,85 | 126.915,29 | 1.142.237,57 | 1.142.237,57 | 126.915,29 |
| | 2020: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2021: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 2022: | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | gesamt | 0,00 | 315.439,25 | 31.543,93 | 283.895,33 | 2.908.365,83 | 323.151,76 |

| Finanzierungs- | 2018: | -2.703.762,03 | -2.311.970,65 | Erstattungs- betrag Freistaat Sachsen |
|----------------|-------|---------------|---------------|--|
| anteil | 2019: | 6.049.497,86 | 5.324.266,57 | |
| Antragsteller | 2020: | 159.861,03 | 142.508,57 | |
| | 2021: | 36.328,32 | 36.328,32 | |
| | 2022: | 36.328,32 | 36.328,32 | |

[Alle Angaben
in Euro!]

Zusammenfassung bezieht sich auf diese Änderungsanträge!

Anlage 2 zur VwV zu § 44 SÄHO

Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)

Die ANBest-P enthalten Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) im Sinne von § 36 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), in der jeweils geltenden Fassung, sowie notwendige Erläuterungen. Die Nebenbestimmungen sind als Bestandteil des Zuwendungsbescheides verbindlich, soweit dort nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist.

Inhaltsübersicht

- Nummer 1 Anforderung und Verwendung der Zuwendung
- Nummer 2 Nachträgliche Ermäßigung der Ausgaben oder Änderung der Finanzierung
- Nummer 3 Vergabe von Aufträgen
- Nummer 4 Zur Erfüllung des Zuwendungszwecks beschaffte Gegenstände
- Nummer 5 Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers
- Nummer 6 Nachweis der Verwendung
- Nummer 7 Prüfung der Verwendung
- Nummer 8 Erstattung der Zuwendung, Verzinsung

- 1 Anforderung und Verwendung der Zuwendung**
 - 1.1 Die Zuwendung darf nur zur Erfüllung des im Zuwendungsbescheid bestimmten Zwecks verwendet werden. Die Zuwendung ist wirtschaftlich und sparsam zu verwenden.
 - 1.2 Alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter) und der Eigenanteil des Zuwendungsempfängers sind als Deckungsmittel für alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Ausgaben einzusetzen. Der Finanzierungsplan (aufgegliederte Berechnung der mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Ausgaben mit einer Übersicht über die beabsichtigte Finanzierung) ist hinsichtlich des Gesamtergebnisses verbindlich. Die einzelnen Ausgabeansätze dürfen um bis zu 20 vom Hundert überschritten werden, soweit die Überschreitung durch entsprechende Einsparungen bei anderen Einzelansätzen der zuwendungsfähigen Ausgaben ausgeglichen werden kann. Beruht die Überschreitung eines Einzelansatzes auf behördlichen Bedingungen oder Auflagen, insbesondere im Rahmen des baurechtlichen Verfahrens, sind innerhalb des Gesamtergebnisses des Finanzierungsplans auch weitergehende Abweichungen zulässig. Im Übrigen sind Überschreitungen

zulässig, wenn sie der Zuwendungsempfänger voll aus eigenen Mitteln trägt. Die Sätze 2 bis 4 finden bei der Festbetragsfinanzierung keine Anwendung.

1.3 Dürfen aus der Zuwendung auch Personalausgaben oder sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden und werden die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand bestritten, darf der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Staatsbedienstete; höhere Entgelte als im jeweils gültigen Tarifvertrag festgelegt sowie sonstige über- und außertarifliche Leistungen dürfen nicht gewährt werden.

1.4 Die Zuwendung darf nur insoweit und nicht eher angefordert werden, als sie für längstens innerhalb von zwei Monaten nach der Auszahlung fällige Zahlungen benötigt wird. Die Anforderung jedes Teilbetrages muss die zur Beurteilung des Mittelbedarfs erforderlichen Angaben enthalten. Im Übrigen dürfen die Zuwendungen wie folgt in Anspruch genommen werden:

1.4.1 bei Anteil- oder Festbetragsfinanzierung¹⁸ jeweils anteilig mit etwaigen Zuwendungen anderer Zuwendungsgeber und den vorgesehenen eigenen und sonstigen Mitteln des Zuwendungsempfängers,

1.4.2 bei Fehlbedarfsfinanzierung¹⁷, wenn die vorgesehenen eigenen und sonstigen Mittel des Zuwendungsempfängers verbraucht sind. Wird ein im Haushaltsjahr zu deckender Fehlbedarf anteilig durch mehrere Zuwendungsgeber finanziert, so darf die Zuwendung jeweils nur anteilig mit den Zuwendungen der anderen Zuwendungsgeber angefordert werden.

1.5 Der Zuwendungsbescheid kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn sich herausstellt, dass der Zuwendungszweck nicht zu erreichen ist.

1.6 Zahlungen vor Empfang der Gegenleistung dürfen aus der Zuwendung nur vereinbart oder bewirkt werden, soweit dies allgemein üblich oder durch besondere Umstände gerechtfertigt ist.

2 Nachträgliche Ermäßigung der Ausgaben oder Änderung der Finanzierung

2.1 Ermäßigen sich nach der Bewilligung die in dem Finanzierungsplan veranschlagten zuwendungsfähigen Ausgaben, erhöhen sich die Deckungsmittel oder treten neue Deckungsmittel (zum Beispiel Investitionszulagen) hinzu, so ermäßigt sich die Zuwendung

2.1.1 bei Anteilfinanzierung¹⁷ anteilig mit etwaigen Zuwendungen anderer Zuwendungsgeber und den vorgesehenen eigenen und sonstigen Mitteln des Zuwendungsempfängers,

2.1.2 bei Fehlbedarfsfinanzierung¹⁷ um den vollen in Betracht kommenden Betrag. Wird derselbe Zuwendungszweck sowohl vom Freistaat Sachsen als auch vom Bund und/oder einem anderen Land gefördert, wird der Betrag im Verhältnis der von diesen Zuwendungsgebern gewährten Zuwendungen aufgeteilt.

2.2 Nummer 2.1 gilt (ausgenommen bei wiederkehrender Förderung desselben Zuwendungszweckes) nur, wenn sich die zuwendungsfähigen Ausgaben oder die Deckungsmittel um mehr als 500 EUR ändern.

3 Vergabe von Aufträgen

3.1 Wenn die Zuwendung oder bei Finanzierung durch mehrere Stellen der Gesamtbetrag der Zuwendung mehr als 100 000 Euro beträgt, sind anzuwenden:

- Bei der Vergabe von Aufträgen für Bauleistungen das Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge im Freistaat Sachsen

(SächsVergabeG) sowie der Abschnitt 1 der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A),

- Bei der Vergabe von Aufträgen für Lieferungen und Leistungen (ausgenommen Bauleistungen) das SächsVergabeG sowie der Abschnitt 1 der Vergabe- und ertragsordnung für Leistungen – Teil A (VOL/A).

Die Bewilligungsbehörde ist berechtigt, Vergabeproofungen durchzuführen

3.2 Verpflichtungen des Zuwendungsempfängers als Auftraggeber gemäß den §§ 98 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) bei der Vergabe öffentlicher Aufträge, deren geschätzter Auftragswert ohne Umsatzsteuer die durch § 106 GWB in Bezug genommenen Schwellenwerte erreicht oder überschreitet, richten sich nach Teil 4 des GWB und der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV).

3.3 Sofern der Zuwendungsempfänger verpflichtet ist, Veröffentlichungen nach VOB oder VOL vorzunehmen, sind diese nach den dort geltenden Regelungen vorzunehmen.

3.4 Unbeschadet der Prüfungsmöglichkeiten der Bewilligungsbeziehungsweise Aufsichtsbehörden unterliegt die Vergabe öffentlicher Aufträge

- a) ab Erreichen der Schwellenwerte (§ 106 GWB) der Nachprüfung durch die Vergabekammern des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen (§ 155 GWB).
- b) unterhalb der EU-Schwellenwerte der Nachprüfung nach Maßgabe des § 8 SächsVergabeG.

4 **Zur Erfüllung des Zuwendungszwecks beschaffte Gegenstände**

4.1 Gegenstände, die zur Erfüllung des Zuwendungszwecks erworben oder hergestellt werden, sind für den Zuwendungszweck zu verwenden und sorgfältig zu behandeln. Der Zuwendungsempfänger darf über sie vor Ablauf der im Zuwendungsbescheid festgelegten zeitlichen Bindung nicht anderweitig verfügen.

4.2 Der Zuwendungsempfänger hat die zur Erfüllung des Zuwendungszwecks beschafften Gegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswert 410 EUR übersteigt, zu inventarisieren. Soweit aus besonderen Gründen der Staat Eigentümer ist oder wird, sind die Gegenstände in dem Inventar besonders zu kennzeichnen.

5 **Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers**

Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, unverzüglich der Bewilligungsbehörde anzuzeigen, wenn

- 5.1 sich nach Vorlage des Finanzierungsplans eine Ermäßigung der zuwendungsfähigen Ausgaben um mehr als 7,5 vom Hundert oder mehr als 10 000 EUR ergibt; er ist ferner verpflichtet anzuzeigen, wenn er nach Vorlage des Finanzierungsplans – auch nach Vorlage des Verwendungsnachweises – weitere Zuwendungen bei anderen öffentlichen Stellen beantragt oder von ihnen erhält oder wenn er gegebenenfalls weitere Mittel von Dritten erhält,
- 5.2 der Verwendungszweck oder sonstige für die Bewilligung der Zuwendung maßgebliche Umstände sich ändern oder wegfallen,
- 5.3 sich herausstellt, dass der Zuwendungszweck nicht oder mit der bewilligten Zuwendung nicht zu erreichen ist,
- 5.4 die abgerufenen oder ausgezahlten Beträge nicht innerhalb von zwei Monaten nach Auszahlung verbraucht werden können,
- 5.5 zu inventarisierende Gegenstände innerhalb der zeitlichen Bindung nicht mehr entsprechend dem Zuwendungszweck verwendet oder nicht mehr benötigt werden,

- 5.6 ein Insolvenzverfahren gegen ihn beantragt wird,
- 5.7 sich Angaben zum Zuwendungsempfänger (Anschrift, Unternehmens- beziehungsweise Gesellschafterstruktur, Rechtsform) ändern.
- 6 Nachweis der Verwendung**
- 6.1 Die Verwendung der Zuwendung ist innerhalb von sechs Monaten nach Erfüllung des Zuwendungszwecks, spätestens jedoch mit Ablauf des sechsten auf den Bewilligungszeitraum folgenden Monats, der Bewilligungsbehörde nachzuweisen (Verwendungsnachweis). Ist der Verwendungszweck nicht bis zum Ablauf des Haushaltsjahres erfüllt, ist binnen vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres über die in diesem Jahr erhaltenen Beträge ein Zwischennachweis zu führen.
- 6.2 Der Verwendungsnachweis besteht aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis.
- 6.3 In dem Sachbericht sind die Verwendung der Zuwendung sowie das erzielte Ergebnis im Einzelnen darzustellen.
- 6.4 In dem zahlenmäßigen Nachweis sind die Einnahmen und Ausgaben in zeitlicher Folge und voneinander getrennt entsprechend der Gliederung des Finanzierungsplans auszuweisen. Der Nachweis muss alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter, eigene Mittel) und Ausgaben enthalten.
Aus dem Nachweis müssen Rechnungs- und Zahlungsdatum, Empfänger/Einzahler sowie Grund und Einzelbetrag jeder Zahlung ersichtlich sein. Soweit der Zuwendungsempfänger die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes hat, dürfen nur die Ausgaben (Preise ohne Umsatzsteuer) berücksichtigt werden.
Skonti sind bei der Abrechnung von den förderfähigen Ausgaben abzuziehen, soweit sie durch den Zuwendungsempfänger tatsächlich in Anspruch genommen wurden.
- 6.5 Im Verwendungsnachweis ist vom Zuwendungsempfänger zu bestätigen, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist, die Angaben mit den Büchern und den Belegen übereinstimmen und die Echtheit der Herkunft und Unversehrtheit des Inhalts der Belege gewährleistet ist.
- 6.6 Mit dem Nachweis sind die Originalbelege (Einnahme- und Ausgabebelege, Kontoauszüge) über die Einzelzahlungen, die Verträge und Unterlagen über die Vergabe von Aufträgen vorzulegen.
Einem Originalbeleg gleichgestellt sind Belege, deren Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit des Inhalts gewährleistet werden. Die Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit des Inhalts gelten als gewährleistet:
- a) bei Belegen in Papierform und bei elektronischen Belegen:
- a. durch ein innerbetriebliches Kontrollverfahren (§ 14 Absatz 1 Satz 5 und 6 Umsatzsteuergesetz)
- oder
- b) bei elektronischen Belegen auch durch:
- a. eine qualifizierte elektronische Signatur oder eine qualifizierte elektronische Signatur mit Anbieter-Akkreditierung nach dem Signaturgesetz vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 876), das zuletzt durch Artikel 4 Absatz 111 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, oder
- b.

einen elektronischen Datenaustausch (EDI) nach Artikel 2 der Empfehlung 94/820/EG der Kommission vom 19. Oktober 1994 über die rechtlichen Aspekte des elektronischen Datenaustausches (ABl. L 338 vom 28. Dezember 1994, S. 98), wenn in der Vereinbarung über diesen Datenaustausch der Einsatz von Verfahren vorgesehen ist, die die Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit der Daten gewährleisten

oder

- c) bei der Reproduktion von Belegen/elektronischen Belegen auf Bild- oder Datenträger, wenn:
 - a. deren Aufnahme- und Wiedergabeverfahren den Grundsätzen ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme (GoBS) oder einer in der öffentlichen Verwaltung allgemein zugelassenen Regelung entsprechen.

6.7 Die Belege müssen die im Geschäftsverkehr üblichen Angaben und Anlagen enthalten, die Ausgabebelege insbesondere den Zuwendungsempfänger, Grund und Rechnungs- und Zahlungsdatum, den Zahlungsbeweis und bei Gegenständen den Verwendungszweck.

Außerdem müssen die Belege ein eindeutiges Zuordnungsmerkmal zu dem Projekt (zum Beispiel Projektnummer) enthalten.

Das gilt entsprechend für den Nachweis von Eigenleistungen.

6.8 Darf der Zuwendungsempfänger zur Erfüllung des Verwendungszwecks Mittel an Dritte weiterleiten, sind die von den empfangenden Stellen ihm gegenüber zu erbringenden Zwischen- und Verwendungsnachweise dem Verwendungs- oder Zwischennachweis nach Nummer 6.1 beizufügen.

6.9 Sofern ein einfacher Verwendungsnachweis zugelassen ist, besteht dieser aus dem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis ohne Vorlage von Belegen, in dem Einnahmen und Ausgaben entsprechend der Gliederung des Finanzierungsplans summarisch zusammengefasst sind.

6.10 Der Zuwendungsempfänger hat die in Nummer 6.6 benannten Belege und Verträge sowie alle sonst mit der Förderung zusammenhängenden Unterlagen (Vergleiche Nummer 7.1 Satz 1) fünf Jahre nach Vorlage des Verwendungsnachweises aufzubewahren, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften oder aufgrund der Zweckbindungsfrist eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist. Zur Aufbewahrung können auch Bild- und Datenträger verwendet werden. Die Aufnahme- und Wiedergabeverfahren müssen den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung oder einer in der öffentlichen Verwaltung allgemein zugelassenen Regelung entsprechen.

7 Prüfung der Verwendung

7.1 Die Bewilligungsbehörde ist berechtigt, Bücher, Belege (Einnahme- und Ausgabebelege, Kontoauszüge) und sonstige Geschäftsunterlagen anzufordern und einzusehen (bei elektronischer Dokumentenführung und/oder Aufbewahrung auch die entsprechenden DV – Systeme und Dokumentationen) sowie die Verwendung der Zuwendung durch örtliche Erhebungen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen. Der Zuwendungsempfänger hat die erforderlichen Unterlagen bereitzuhalten und die notwendigen Auskünfte zu erteilen. In den Fällen der Nummer 6.8 sind diese Rechte der Bewilligungsbehörde auch dem Dritten gegenüber auszubedingen.

7.2 Der Rechnungshof ist berechtigt, bei den Zuwendungsempfängern zu prüfen (§ 91 SÄHO).

8 Erstattung der Zuwendung, Verzinsung

- 8.1 Die Zuwendung ist zu erstatten, soweit ein Zuwendungsbescheid nach Verwaltungsverfahrensrecht (§§ 43, 44, 48, 49 VwVfG) oder anderen Rechtsvorschriften mit Wirkung für die Vergangenheit zurückgenommen oder widerrufen oder sonst unwirksam wird.
- 8.2 Nummer 8.1 gilt insbesondere, wenn
 - 8.2.1 eine auflösende Bedingung eingetreten ist (zum Beispiel nachträgliche Ermäßigung der Ausgaben oder Änderung der Finanzierung nach Nummer 2),
 - 8.2.2 die Zuwendung durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt worden ist,
 - 8.2.3 die Zuwendung nicht oder nicht mehr für den vorgesehenen Zweck verwendet worden ist.
- 8.3 Ein Widerruf mit Wirkung für die Vergangenheit kann auch in Betracht kommen, soweit der Zuwendungsempfänger
 - 8.3.1 die Zuwendung nicht alsbald (vergleiche Nummer 1.4 Satz 1) nach der Auszahlung für fällige Zahlungen verwendet oder
 - 8.3.2 Auflagen nicht oder nicht innerhalb einer festgesetzten Frist erfüllt, insbesondere den vorgeschriebenen Verwendungsnachweis nicht rechtzeitig vorlegt sowie Mitteilungspflichten (Nummer 5) nicht rechtzeitig nachkommt. Dies gilt auch dann, wenn ein Verfahren nach der Insolvenzordnung beantragt oder eröffnet wird oder die Bewilligungsbehörde sich den Widerruf im Zuwendungsbescheid ausdrücklich vorbehalten hat.
- 8.4 Der Erstattungsbetrag ist nach Maßgabe des § 49a VwVfG, in der jeweils geltenden Fassung, jährlich zu verzinsen.
- 8.5 Werden Zuwendungen nicht alsbald (vergleiche Nummer 1.4 Satz 1 und Nummer 8.3.1) nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet und wird der Zuwendungsbescheid nicht zurückgenommen oder widerrufen, so werden regelmäßig für die Zeit von der Auszahlung bis zur zweckentsprechenden Verwendung ebenfalls Zinsen nach Maßgabe des § 49a Abs. 3 in Verbindung mit § 49a Abs. 4 VwVfG, in der jeweils geltenden Fassung, jährlich verlangt.

Anlage 3

Absender:

Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Knappenstraße 1
01968 Senftenberg

Adressat:

Sächsisches Oberbergamt
Kirchgasse 11
09599 Freiberg

RECHTSBEHELFSVERZICHTSERKLÄRUNG

Datum des Bescheides: 19. Dezember 2018

Aktenzeichen: 13-4146/67/15-2018/33413

erhalten am:

Bezeichnung der Maßnahme:

**Zuwendung des Freistaates Sachsen nach dem Verwaltungsabkommen VI
Braunkohlesanierung, Finanzierung von Maßnahmen nach § 4, Haushaltsjahre
2018-2022.**

Ich /wir erklären, dass ich/wir von dem Inhalt des Bescheides Kenntnis erhalten habe/n
und ohne Einschränkungen in vollem Umfang damit einverstanden bin/sind.

Ich /wir verzichte/n auf die Einlegung des Rechtsbehelfs und mir/uns ist bekannt, dass
dieser Bescheid damit bestandskräftig und unanfechtbar wird.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Zuwendungsempfängers



Sächsisches Oberbergamt
Postfach 13 64 | 09583 Freiberg

LMBV
KC 2 / [REDACTED]
Knappenstraße 1
01968 Senftenberg

Ihr/e Ansprechpartner/-in

Durchwahl
Telefon: +49 3731 372-1305
Telefax: +49 3731 372-1009

[REDACTED]@
oba.sachsen.de*

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

**Zuwendung des Freistaates Sachsen zur Komplementärfinanzierung
des Verwaltungsabkommens VI Braunkohlesanierung
- Haushaltsjahre 2020 - 2023 -**

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
13-4146/67/20-2020/29669

Vollzug der Förderung für Projekte nach § 4 aus dem Verwaltungsabkom-
men VI Braunkohlesanierung

Freiberg,
16. Oktober 2020

Anlagen: Anlage 1 - Planfinanzierung 2020_2
Anlage 2 - Planfinanzierung 2021ff.
Anlage 3 - Beihilfeanzeigen
Anlage 4 - Rechtsbehelfsverzichtserklärung

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch das Sächsische Oberbergamt, er-
lässt zum Zuwendungsbescheid vom 12. Juni 2020 folgenden

Änderungsbescheid:

- Nr. 2 des Zuwendungsbescheides wird wie folgt neu gefasst:
- Das Sächsische Oberbergamt bewilligt der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH für die in der Anlage 1 ausgewie- senen Projekte des § 4 VA VI Braunkohlesanierung **im Zeitraum 1. Ja- nuar 2020 bis 31. Dezember 2020** im Wege der Anteils- und teilweisen Festbetragsfinanzierung eine nicht rückzahlbare Zuwendung als Projekt- förderung **in Höhe von bis zu 18.719.000,00 € (Erstattungsbetrag Land brutto, in Worten: achtzehnmillionensiebenhundertneunzehn- tausend Euro)**. Des Weiteren bewilligt das Sächsische Oberbergamt der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau- Verwaltungsgesellschaft mbH für die in Anlage 2 ausgewiesenen Projekte **im Zeitraum 1. Januar 2021 – 31. Dezember 2021** im Wege der Anteils- und teilweisen Festbetrags- finanzierung eine nicht rückzahlbare Zuwendung **in Höhe von bis zu 25.901.737,18 € (Erstattungsbetrag Land brutto, in Worten: fünfund- zwanzigmillionenneunhundertereintausendsiebenhundertsiebenund- dreißig Euro)**, **im Zeitraum 1. Januar 2022 – 31. Dezember 2022** im Wege der Anteils- und teilweisen Festbetragsfinanzierung eine nicht

Hausanschrift:
Sächsisches Oberbergamt
Kirchgasse 11
09599 Freiberg

Lieferanschrift:
Brennhausgasse 8
09599 Freiberg

www.oba.sachsen.de

Bereitschaftsdienst
außerhalb der Dienstzeiten:
+49 151 16133177

Besuchszeiten:
nach Vereinbarung

Parkmöglichkeiten für
Besucher
können gebührenpflichtig auf dem
Untermarkt und im Parkhaus an
der Beethovenstraße genutzt
werden.

*Informationen zum Zugang für ver-
schlüsselte / signierte E-Mails / elektro-
nische Dokumente sowie De-Mail unter
<http://www.oba.sachsen.de/256.htm>.

rückzahlbare Zuwendung in Höhe von bis zu 28.976.198,02 € € (Erstattungsbeitrag Land brutto, in Worten: achtundzwanzigmillionenneunhundertsechundsiebzigtausendeinhundertachtundneunzig Euro) und im Zeitraum 1. Januar 2023 – 31. Dezember 2023 im Wege der Anteils- und teilweisen Festbetragsfinanzierung eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von bis zu 31.901.088,02 € (Erstattungsbeitrag Land brutto, in Worten: einunddreißigmillionenneunhunderterteintausendachtundachzig Euro).

Die Bewilligung der Zuwendung ist für die Jahre 2021 bis 2023 gegenwärtig auf folgende Höchstbeträge begrenzt:

| | |
|------|--------------|
| 2021 | 2.000.000 €, |
| 2022 | 3.350.000 €, |
| 2023 | 2.034.000 €. |

Die vollständige oder teilweise Auflösung der Begrenzung stellt das Sächsische Oberbergamt in Aussicht, sobald und soweit dafür die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.“

2. Das Oberbergamt fügt dem Zuwendungsbescheid vom 12. Juni 2020 folgende Nr. 3.7.8 an:

3.7.8. Die Zuwendungen zu den Teilobjekten in **Anlage 3** sind Beihilfen nach Art. 107 Abs. 1 Vertrag zur Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV):

Das Sächsische Oberbergamt stellt fest, dass die Einzelbeihilfen mit dem Binnenmarkt vereinbar und von der Anmeldepflicht nach Art. 108 Abs. 3 AEUV befreit sind und leitet dazu die erforderlichen Freistellungsanzeigen nach Art. 11 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juli 2014 (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung – AGVO) ein.

Zu den Teilobjekten macht die LMBV mbH zur notwendigen Umsetzung der AGVO folgende Punkte zum Regelungsgegenstand der Finanzierungs- und Übernahmevereinbarung:

Die Vorhabenträger bestätigen, dass gegenüber ihnen oder einem anderen Endbegünstigten der Zuwendung keine Rückforderungsanordnung eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und Ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt vorlag, der dieser nicht nachgekommen ist.

Die Vorhabenträger verpflichten sich, die errichtete Infrastruktur interessierten Nutzern zu offenen transparenten und diskriminierungsfreien Bedingungen zur Verfügung zu stellen und für die Nutzung oder den Verkauf der Infrastruktur Marktpreise in Rechnung zu stellen. Die Vorhabenträger verpflichten sich weiter, dass die Erteilung von Konzessionen oder Aufträgen für den Betrieb der Infrastruktur durch Dritte zu offenen, transparenten und diskriminierungsfreien Bedingungen und unter Einhaltung geltender Vergabevorschriften erfolgt.

Die Zweckbindungsfrist für die zu errichtenden Anlagen bemisst sich an der geltenden AfA-Dauer (AfA-Tabellen des deutschen Steuerrechts) für das Wirtschaftsgut. Bei mehrteiligen Anlagen bemisst sich die AfA-Dauer an der längsten Teil-Nutzungsdauer.

Für ausgewählte Teilobjekte gelten die im Folgenden aufgeführten besonderen Bestimmungen:

Teilobjekt **394.115** – Verbesserung der Infrastruktur am Halbendorfer See: Die Genehmigung der Leistungsphasen 4 bis 7 für 2021 stehen unter dem Vorbehalt, dass nach Abschluss der Leistungsphase 3 mit dem OBA und der Geschäftsstelle (GS) die sich zu diesem Zeitpunkt abzeichnenden Kostenansätze und Leistungsumfänge besprochen und die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden.

Teilobjekt **394.123** – Mehrzweckgebäude und Gastronomie am Westufer – Scheibe- See: Die Genehmigung der Leistungsphasen 4 bis 7 für 2021 stehen unter dem Vorbehalt, dass nach Abschluss der Leistungsphase 3 mit dem OBA und der Geschäftsstelle (GS) die sich zu diesem Zeitpunkt abzeichnenden Kostenansätze und Leistungsumfänge besprochen und die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden.

Teilobjekt **494.122** – Kanurast-, Biwak- und Zeltplätze im Leipziger Neuseenland: Die Genehmigung der Leistungsphasen 4 bis 8 stehen unter dem Vorbehalt, dass nach Abschluss der Leistungsphase 3 mit dem OBA, der LMBV und der Geschäftsstelle (GS) die sich zu diesem Zeitpunkt abzeichnenden Kostenansätze und Leistungsumfänge besprochen und die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden. Im Einzelnen gelten für die Einzelvorhaben unter 494.122 folgende Nebenbestimmungen:

Teilobjekt *494.122 – Teilprojekt 2 – LVB – Sportplatz*: Vor der Aufnahme jeglicher Planungsaktivitäten ist ein Austausch mit der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde bezüglich der Realisierbarkeit im FFH-Gebiet vorzunehmen und zu dokumentieren. Der Nachweis der Umsetzbarkeit der beabsichtigten Bauausführung und damit verbundenen Nutzung mit motorisierten Wasserfahrzeugen ist dem OBA und der LMBV vorzulegen. Der in der § 4 – Arbeitsgruppensitzung bestätigte Maßnahmevorschlag stellt auf die Förderung des muskelbetriebenen Kanu-, Paddel- und Freizeitboottourismus ab. Der Projektträger soll im Vorfeld der Ausschreibungen erläutern, weshalb nunmehr die vorgesehene Steganlage für die Fahrgastschiffahrt und Sportboote ausgelegt sein soll.

Teilobjekt 494.122 – Teilprojekt 5 – Highfield: Der Vorhabenträger stimmt sich mit der Gemeinde Großpösna ab, ob Pläne zur Ansiedlung des Helmholtz-Instituts („Claire“) dem Bau der Anlegestelle entgegenstehen. Der Vorhabenträger informiert die LMBV schriftlich über das Ergebnis der Abstimmung.

Teilobjekt 494.122 – Teilprojekt 8 – Umtragestelle Großdeuben, Pleiße: Die planerische Umsetzung der Maßnahme ist zurückzustellen. Diese Umtragestelle wurde durch den RSB nicht genehmigt.

Teilobjekt **494.124** – Segelstützpunkt Auenhainer Bucht am Markkleeberger See – 1. Änderungsantrag: Nach Abschluss der Leistungsphase 3 ist vom Zuwendungsgeber Freistaat Sachsen (OBA) für das jeweilige Modul eine Zustimmung zur Weiterführung auf Grundlage der sich zu diesem Zeitpunkt abzeichnenden Kostenansätze und Leistungsumfänge einzuholen.

Gründe

I.

Die LMBV mbH beantragte mit Unterlagen zur Planfinanzierung 2020_2 vom 15. September 2020 die geänderte Genehmigung zur aktualisierten Planfinanzierung für das Jahr 2020 ff. zu den in der Anlage 1 und 2 ausgewiesenen Teilobjekten.

Die Geschäftsstelle bestätigte mit Prüfvermerk vom April 2020 und Email 23. Oktober 2020 die Plausibilität der Anträge und empfahl den Regionalen Sanierungsbeiräten Ost- und Westsachsen die Genehmigung.

II.

Das Sächsische Oberbergamt ändert die mit Zuwendungsbescheid bewilligte Planfinanzierung vom 12. Juni 2020 nach der Haushaltsordnung des Freistaates Sachsen (SäHO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 2011 (GVBl. S. 153), insbesondere der §§ 23, 44 und 44a in Verbindung mit dem Fünften ergänzenden Verwaltungsabkommen über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten (VA Altlastenfinanzierung in der Fassung vom 10. Januar 1995 über die Finanzierung der Braunkohlesanierung in den Jahren 2018 – 2022 (VA VI Braunkohlesanierung) vom 2. Juni 2017. Hierzu stützt es sich inhaltlich auf die Prüfvermerke der Geschäftsstelle und die Genehmigungen der stimmberechtigten Mitglieder der Regionalen Sanierungsbeiräte Ost- und Westsachsen. Danach stellt der Freistaat Sachsen nach § 4 VA VI Braunkohlesanierung im Jahr 2020 für Maßnahmen der Anlage 1 Mittel in Höhe von bis zu 18.719.000,00 € und für 2021ff für Maßnahmen in Anlage 2 Mittel in Höhe der oben genannten Höchstbeträge (2021: 2.000.000 €, 2022: 3.350.000 €, 2023: 2.034.000 €) zur Verfügung.

Für die Bewilligung wendet das Sächsische Oberbergamt nach Erlass des SMWA geltende projektübergreifende Regelungen an. Die Erlasslage unterteilt förderfähige Maßnahmen nach Fallgruppen, die sich insbesondere wegen der Finanzierungsart und der prozentualen Höhe der Anteilsfinanzierung unterscheiden. Der Erlass sichert die Gleichbehandlung verschiedener Vorhabenträger.

Die in Anlage 1 und 2 genannten Teilobjekte bewilligt das Sächsische Oberbergamt mit einer Anteilsfinanzierung in Höhe von 75 bis 90 Prozent. Die Anteilsfinanzierung folgt der gebietsbezogenen Förderquote nach der Richtlinie des SMWA zur Förderung der wirtschaftlichen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW-Infra) bei Erstabewilligung der Maßnahmen. Schlüsselprojekte zur Schiffbarmachung werden mit Vollfinanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert. Für Teilobjekte zur Überwachung und Absicherung des Badebetriebs, der Seenotrettung und Ersten Hilfe wird eine Festbetragsfinanzierung in

Höhe von 100.000 € gewährt, darüberhinausgehende zuwendungsfähige Ausgaben werden anteilig mit dem entsprechenden GRW-Fördersatz bezuschusst. Gleiches gilt für Schiffsanleger als Schlüsselprojekte zur Schiffbarmachung. Dabei beträgt der Festbetrag 300.000 €. Die Festbetragsfinanzierung wird einmalig pro See gewährt. Die beantragten Bewilligungen für die Jahre 2021 bis 2023 begrenzt das Sächsische Oberbergamt vorerst auf die Höhe der ihm für die jeweilige Jahresscheibe derzeit zur Verfügung stehenden Verpflichtungsermächtigungen. Die darüber hinaus gehenden Beträge stellt das Sächsische Oberbergamt zur Bewilligung in Aussicht in Abhängigkeit von den für diese Jahre noch zuzuweisenden Haushaltsmitteln.

Die Bewilligung gilt nach den Maßgaben der aktuellen Projektträgervereinbarung (Datum des Zuwendungsbescheides) zu § 4 VA Braunkohlesanierung.

Die ergänzten Regelungen zu Ziff. 3.7.8 dienen der Einhaltung der Freistellungs Voraussetzungen nach Art. 3 der VO (EU) 651/2014. Die Regelungen sichern die Vereinbarkeit der festgestellten Beihilfen mit dem Binnenmarkt und der Freistellung von der Anmeldepflicht nach Art. 108 Abs. 3 AEUV (Notifizierung). Die konkreten Regelungen dienen dem rechtmäßigen Vollzug des Art. 1 Nr. 4a) VO 651/2014 der Kommission und des Art. 56 der vorbezeichneten VO.

Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach den allgemeinen Bestimmungen zum Antragsverfahren für die Förderung von Projekten zur Sanierung ökologischer Altlasten im Bereich Braunkohle („Antragsverfahren Braunkohlesanierung“) in der geltenden Fassung. Die Zuwendung ist nur in dem Umfang anzufordern, als sie bis zur nächsten Mittelanforderung für fällige Leistungen benötigt wird. Mittelanforderungen sind dem Sächsischen Oberbergamt spätestens 10 Werktage vor Fälligkeit vorzulegen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei dem Sächsischen Oberbergamt erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung.

1. Schriftlich oder zur Niederschrift:
Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Die Anschrift lautet: Sächsisches Oberbergamt, Kirchgasse 11, 09599 Freiberg.
2. Auf elektronischem Weg:
Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@oba-sachsen.de-mail.de


Referatsleiter ✓



Anlagen

- Anlage 1 - Planfinanzierung 2020_2
- Anlage 2 - Planfinanzierung 2021ff.
- Anlage 3 - Beihilfeanzeigen
- Anlage 4 - Rechtsbehelfsverzichtserklärung

Anlage 1 - Planfinanzierung 2020_2

| Projekt-nummer | Maßnahmebezeichnung | Anteil Antragsteller | TP | FB | Änderungsantrag 2020_2 | | | |
|----------------|--|----------------------|----|----|------------------------|------------------|-------------------------|--------------|
| | | | | | EB gesamt | Anteil AN brutto | Anteil AN brutto bei TP | EB Land |
| 341.905 | Schiffbarmachung Überleiter 2 | | | | 167.540,06 | | | 167.540,06 |
| 341.906 | Schiffbarmachung Überleiter 2 | | | | 7.140,00 | | | 7.140,00 |
| 343.100 | Projektleistung Göttschen | | | | 284.787,68 | | | 284.787,68 |
| 343.120 | Studien/Planungsüberleitung | | | | 97.253,94 | | | 97.253,94 |
| 344.017 | Schiffbare Verbindung Spreetal-Subdorfer See/Überleiter 1 | | | | 165.117,26 | | | 165.117,26 |
| 344.036 | Schaffung der Voraussetzungen für eine erweiterte Schifffahrt am Bärwalder See | 20% | | | 36.328,32 | 7.265,66 | | 29.062,66 |
| 344.041 | Campingplatz Berzdorfer See | 20% | | | 24.471,19 | 4.894,23 | | 19.576,93 |
| 344.053 | Erschließung NO - Ufer Spreetal See | 25% | | | 275.868,18 | 68.967,05 | | 206.901,13 |
| 344.057 | Verbesserung der Erschließung Westufer Scheibsee | 25% | | | 18.038,02 | 4.509,51 | | 13.528,51 |
| 344.060 | Überregionaler Radweg Schwarz Eilert - Blänning | 25% | | | 1.513,69 | | | 1.513,69 |
| 344.060 | Küster Erschließung Nordstrand und Deutsch-Deig | 10% | | | 2.522,60 | 252,26 | | 2.270,34 |
| 344.064 | Erichtung von Rettungshelms am Bärwalder See | 20% | | | 323.927,52 | | | 323.927,52 |
| 344.066 | Aufbau eines einheitlichen Wegleitsystems Leutitzer Seeland (Baltsee) | 25% | | | 12.992,42 | 3.248,11 | | 9.744,31 |
| 344.067 | Herstellung Schiffbarkeit Bärwalder See | | | | 16.704,86 | | | 16.704,86 |
| 344.068 | Schiffbarmachung Berzdorfer See | | | | 15.875,40 | | | 15.875,40 |
| 344.090 | Schiffanlegestelle Nordufer Spreetal See | 15% | | F | 45.788,62 | | | 45.788,62 |
| 344.092 | Freiraumkonzept "Energiefabrik" Knappesee | 15% | X | | 1.235.408,20 | | 185.320,36 | 1.050.087,84 |
| 344.094 | Schwimmplatzanlage Kitten, 2. und 3. BA | 20% | | | 58.655,10 | 11.731,02 | | 46.924,08 |
| 344.099 | Planungsstudie für Wasserwanderwege im Bereich Lohsa | 25% | | | 43.644,44 | 10.911,11 | | 32.733,33 |
| 344.101 | Steg- und Einläufe am Westufer Scheibsee | 15% | | F | 7.820,68 | | | 7.820,68 |
| 344.102 | Ausrüstung Spreetal See | | | | 109.867,94 | | | 109.867,94 |
| 344.103 | Infrastrukturelle Erschließung Nordstrand Dreißelbener See, Teil 2 | 15% | X | | 974.773,49 | | 101.216,01 | 873.557,48 |
| 344.104 | Tour- Aufwertung Wattenabscher Berzdorfer See | 10% | | | 71.260,10 | 7.126,91 | | 64.133,19 |
| 344.105 | Ausrüstung Scheib-See | | | | 11.100,33 | | | 11.100,33 |
| 344.106 | Medizinische Sanierung "Energiefabrik" Knappesee | 15% | X | | 934.235,40 | | 140.135,31 | 794.100,09 |
| 344.107 | Parplatzerschließung am Bahnhaltspunkt Silbersee | 15% | X | | 2.058,00 | | 306,70 | 1.751,30 |
| 344.108 | Rundweg Knappesee | 15% | | | 10.091,29 | | | 10.091,29 |
| 344.109 | Infrastrukturelle Erschließung Vereinsteilung Knappesee | 15% | X | | 182.448,68 | | 27.366,99 | 155.081,69 |
| 344.110 | Auswertung Schwimmplatzanlagen Bärwalder See an Wind-Müllungstüchten | 10% | | | 289.112,88 | 29.911,29 | | 259.201,59 |
| 344.111 | Folgenutzungsplan für den Ausbau des gestillten Uferbereiches Uhytt, Bärwalder See | 10% | | | 361.012,68 | 36.101,27 | | 324.911,41 |
| 344.112 | Sport- und Freizeitfläche Deutsch-Ossig | 10% | | | 630,70 | | | 630,70 |
| 344.113 | Ver- und Entsorgungsanlagen Hafen Tauchitz | 10% | | | 48.963,96 | 4.896,39 | | 44.067,57 |
| 344.114 | Veranstaltungspunkt Hafen Tauchitz | 10% | | | 40.743,27 | 4.074,32 | | 36.668,95 |
| 344.115 | Verbesserung der Infrastruktur am Halberfelder See | 10% | | | 809.107,43 | 80.910,74 | | 728.196,69 |
| 344.116 | Vereinshaus Angerwiesen 87 Knappesee e. V. | 15% | | | 42.139,78 | 8.427,95 | | 33.711,83 |
| 344.117 | Landmarke "Blundamann" und Sichtzeichen der Gemeinde Elsterheide | 10% | | | 119.076,18 | 17.861,42 | | 101.214,76 |
| 344.118 | Landmarke "Westufer Scheib-See" der Stadt Hoyerswerda | 10% | | | 48.363,00 | 7.384,58 | | 40.978,42 |
| 344.119 | Maisleiste zwischen Hoyerswerda und dem Westufer Scheib-See | 15% | X | | 39.902,80 | | 5.985,42 | 33.917,38 |
| 344.120 | Sichtzeichen der Gemeinde Boxberg/O.L. | 10% | | | 9.490,59 | 949,05 | | 8.541,54 |
| 344.121 | Sichtzeichen der Gemeinde Lohsa | 15% | | | 10.595,76 | 1.589,36 | | 9.006,40 |
| 344.122 | Sichtzeichen der Gemeinde Spreetal | 15% | | | 11.352,60 | 1.702,69 | | 9.649,91 |
| 344.123 | Mehrzweckgebäude und Gastronomie am Westufer Scheib-See | 15% | | | 144.057,86 | 21.607,67 | | 122.450,19 |
| 344.124 | Vereinshaus Angerwiesen 87 Knappesee e. V. | 15% | | | 132.447,00 | 19.867,05 | | 112.579,95 |
| 344.125 | Vereinshaus Deutscher Angerwiesen 180 Hoyerswerda e. V. | 15% | | | 49.194,69 | 7.379,19 | | 41.815,50 |
| 344.126 | Radwegverbindung Buszdorfer - Spreetal See | 15% | X | | 50.015,00 | | 7.502,25 | 42.512,75 |
| 344.127 | Ausrüstung zur Seerettungsüberwachung Badesport am Lautitzer Seeland (Baltsee) | 15% | | F | 89.146,04 | | | 89.146,04 |
| 344.128 | Ausrüstung Dreißelbener See | | | | 24.198,65 | | | 24.198,65 |
| 344.129 | Anschaffung Mehrzweckboot zur Wasserrettung inkl. Trailer (Berzdorfer See) | 10% | | | 142.853,55 | 14.285,36 | | 128.568,19 |
| 344.130 | Rettungsboot mit Trailer und Rettungswesten (Lautz) - Einläufe | 15% | | F | 28.932,47 | | | 28.932,47 |
| 344.131 | Infrastrukturelle Erschließung Tour-Anlagen - Silbersee | 15% | X | | 133.027,72 | | 19.954,16 | 113.073,56 |
| 344.132 | Naturanlage Seerettung und Erleuchtungsplattform - Bärwalder See | 10% | | F | 50.733,08 | | | 50.733,08 |
| 344.133 | Einbau von Wägelstützstrahlern am Rundweg Dreißelbener See | 15% | X | | 42.773,06 | | 6.415,96 | 36.357,10 |
| 344.137 | Lückenschluss der Radwegverbindung Dreißelbener See - Bärwalder See | 15% | X | | 27.001,50 | | 4.050,27 | 22.951,23 |
| 344.138 | Erichtung einer Schiffanlegestelle am Geierwälder See | 10% | X | | 46.041,10 | 4.604,11 | | 41.436,99 |
| 344.139 | Erichtung einer Bootanlegestelle am Geierwälder See | 10% | | | 42.635,32 | 4.263,53 | | 38.371,79 |
| 344.140 | Schiffbarmachung Geierwälder See - Teil Sachsen | | | | 92.986,76 | | | 92.986,76 |
| 344.141 | Schiffbarmachung Geierwälder See - Teil Sachsen | | | | 11.226,46 | | | 11.226,46 |
| 344.142 | Wasserwanderplatz inkl. Servicegebäude am Geierwälder See | 25% | | F | 21.565,94 | 5.391,49 | | 16.174,45 |
| 344.143 | Überwachungs- und Serviceeinrichtung Badestrand Geierwälder See | 15% | X | | 168.392,00 | | 25.256,80 | 143.135,20 |
| 344.144 | Interne Steganlagen im Helen am Partwitzer See | 15% | X | | 83.620,60 | | 12.543,09 | 71.077,51 |
| 344.145 | Schaffung der Infrastruktur für den 1. Seeclub Partwitzer See | 15% | | | 816.436,34 | 137.763,80 | | 678.672,54 |
| 344.146 | Erweiterung WRRP Geierwälder See - 2. Ausbaustufe | 15% | | | 669.958,11 | 100.043,72 | | 569.914,39 |
| 344.147 | Schiffanleger Partwitzer See | 15% | | F | 545.303,22 | 81.795,48 | | 463.507,74 |
| 344.148 | Wasserwanderplatz inkl. Servicegebäude am Geierwälder See | 15% | | | 1.291.295,18 | 193.694,28 | | 1.097.600,90 |
| 344.149 | Schaffung der Voraussetzungen für eine erweiterte Schifffahrt am Bärwalder See | 10% | | | 501.406,50 | 50.140,65 | | 451.265,85 |
| 344.150 | Verbesserung der Erschließung Westufer Scheibsee | 15% | | | 3.378.636,48 | 506.796,77 | | 2.871.839,71 |
| 344.151 | Wegverbindung Bahnhof Hagenwerder - Wassersportzentrum Berzdorfer See | 10% | | | 630,72 | | | 630,72 |
| 344.152 | Schwimmplatzanlage Kitten, 2. und 3. BA | 10% | | | 362.147,94 | 36.214,79 | | 325.933,15 |
| 344.153 | Landmarken und Sichtzeichen im Lautitzer Seeland (Baltsee) | 15% | | | 211.536,78 | 31.730,52 | | 179.806,26 |
| 344.154 | Projektstudie Westlachsen - S4 | 10% | | | 430.515,62 | | | 430.515,62 |
| 344.155 | Schiffbare Verbindung Cospoliner - Zwenkauer See | | | | 566.007,58 | | | 566.007,58 |
| 344.156 | Kulturhaus Böhlen | 15% | | | 118.950,02 | 17.842,50 | | 101.107,52 |
| 344.157 | Ausbau der Bootanlegestelle im Sauseitz und Strand Lobnitz | 20% | | | 89.433,25 | 17.886,65 | | 71.546,60 |
| 344.158 | Schiffbarmachung Pleiße Connewitzer Wehr bis Agns Wehr | 15% | | | 138.501,72 | 20.775,26 | | 117.726,46 |
| 344.159 | Gewässerverbund Hainz See - Wyhra | 25% | | | 146.287,68 | 35.066,85 | | 111.220,83 |
| 344.160 | Gemeinheits-Schiffbarmachung Tagebauern Westlachsen - Südraum Leipzig | | | | 67.911,04 | | | 67.911,04 |
| 344.161 | Gemeinheits-Schiffbarmachung Tagebauern Westlachsen Nordraum Leipzig | | | | 47.178,36 | | | 47.178,36 |
| 344.162 | Erichtung Auslastungspunkt Söbitzsch | 15% | | | 328.654,88 | 49.043,23 | | 279.611,65 |
| 344.163 | Schiffanleger Rittershof Kahnsee am Hainz See | 15% | X | F | 395.634,40 | | 59.345,76 | 336.288,64 |
| 344.164 | Schiffanleger Ferienhafen Nordufer am Hainz See | 15% | X | | 763.509,95 | | 114.526,49 | 648.983,46 |
| 344.165 | Erholungsstrand am Bockwälder See | 15% | | | 123.491,06 | 18.523,66 | | 104.967,40 |
| 344.166 | Schiffanleger am Nordufer des Zwenkauer Sees | 15% | | F | 96.389,20 | | | 96.389,20 |
| 344.167 | Verbreiterung Wehr 28 am Zwenkauer See | 15% | | | 40.695,50 | 6.149,33 | | 34.546,17 |
| 344.168 | Verbreiterter Wegbau am Nordufer des Zwenkauer Sees | 15% | | | 76.297,12 | 3.993,57 | | 72.303,55 |
| 344.169 | Vermastung des Kühlturms und Ölsilos | 15% | | | 104.191,64 | 15.629,75 | | 88.561,89 |
| 344.170 | Mehrzweckgebäude Strand, Wasserwerk, Wasseruhlpunkt, öffentliches WC Zwenkau | 15% | | | 6.937,70 | 1.040,65 | | 5.897,05 |
| 344.171 | Parplatz, Strand, Badesitz und Schiffanleger am Auslastungspunkt Zitzschen Zwenkau | 15% | | | 6.937,70 | 1.040,65 | | 5.897,05 |
| 344.172 | Gestaltung Uferterasse - historische Lindenallee Zwenkau See | 15% | | | 30.273,60 | 4.541,04 | | 25.732,56 |
| 344.173 | Parplatz für Wassersportler am Seehausener See | 10% | | | 8.401,40 | 840,14 | | 7.561,26 |
| 344.174 | Wegverbindung Zwenkauer See | 10% | | | 6.937,70 | 693,77 | | 6.243,93 |
| 344.175 | Anbindung Schaufelrad Gerbsdorf Werbeliner See | 10% | X | | 228.223,49 | | 22.822,35 | 205.401,14 |
| 344.176 | Naturschutzstation Werbeliner See | 10% | X | | 49.962,23 | | 4.996,22 | 44.966,01 |
| 344.177 | Befestigt und Sichtzeichen im Helen Zwenkau | 15% | X | | 62.907,60 | | 13.846,14 | 49.061,46 |
| 344.178 | Edelweissanbau Grünauer Buch | 15% | | | 18.969,72 | 2.800,31 | | 16.169,41 |
| 344.179 | Norduferstrand und Steganlage Schladitzer Buch | 10% | X | | 117.436,34 | 11.743,63 | | 105.692,71 |
| 344.180 | Wegbau Lensel - Wollitz | 10% | X | | 58.426,38 | | 5.842,64 | 52.583,74 |
| 344.181 | Ausbau der Verkehrserschließung Sportstrand Schladitzer Buch | 10% | | | 227.178,14 | 22.717,81 | | 204.460,33 |
| 344.182 | Reihweg Seelandsschaft Nordraum Leipzig | 10% | X | | 2.962,96 | | 296,30 | 2.666,66 |
| 344.183 | Straßenverbindung K7894 Kahrsdorf und B176 Neukirch | 15% | | | 209.896,96 | 31.484,54 | | 178.412,42 |
| 344.184 | Erschließung Wäzitzer Sees - Strand Borna | 15% | | | 8.325,24 | 1.248,79 | | 7.076,45 |
| 344.185 | Anleger für Fahrgasthilfe Großböhmer Weg (Zwenkauer See) | 15% | | | 23.988,18 | 3.598,23 | | 20.389,95 |
| 344.186 | Strand, Parplatz mit Wohnmobilstellplatz und WC an der Schaleise (Zwenkauer See) | 15% | | | 23.988,18 | 3.598,23 | | 20.389,95 |
| 344.187 | Wasserwanderplatz am Nordufer des Zwenkauer Sees | 15% | X | | 9.647,40 | | 1.447,11 | 8.200,29 |
| 344.188 | Wegausbau Lückenschluss Zwenkauer See - Marktleberger See | 15% | | | 2.270,52 | 340,58 | | 1.929,94 |
| 344.189 | Aussichtspunkt Schwedenschanze | 10% | | | 35.971,48 | 3.597,15 | | 32.374,33 |
| 344.190 | Wirtschaftswege "Brodau - Radweg Köhle-Dampf-Licht" und "Berzdorf - Laue" | 10% | | | 82.985,18 | 9.296,52 | | 73.688,66 |
| 344.191 | Überwachungs- und Serviceeinrichtung Strand Grünauer Buch (Störnthal See) | 15% | | F | 20.939,24 | | | 20.939,24 |
| 344.192 | Überwachungs- und Serviceeinrichtung Strand Grünauer Buch (Schladitzer See) | 10% | | | 44.909,84 | 4.490,98 | | 40.418,86 |
| 344.193 | Überwachungs- und Serviceeinrichtung Badestrand Schladitzer Buch (Schladitzer See) | 10% | | F | 63.628,84 | | | 63.628,84 |
| 344.194 | Verbindungsstrecke mit Regio-Einrichtungen | 10% | X | | 36.097,96 | | 3.609,80 | 32.488,16 |
| 344.195 | Strand Sauseitz | 10% | | | 53.987,92 | 5.398,79 | | 48.589,13 |
| 344.196 | Kanusteg, Bioskop und Zeilplätze im Leipziger Neuseeland | 15% | X | | 1.343,51 | | 201,53 | 1.141,98 |
| 344.197 | Herstellung einer alten Wegeverbindung von Kahnsee Nord am K7830 | 15% | X | | 1.343,51 | | 201,53 | 1.141,98 |
| 344.198 | BergbauWalten Delitzsch | 10% | X | | 1.343,51 | | 134,35 | 1.209,16 |
| 344.199 | Fahrradroute Zöbinger | 15% | X | | 13.909,91 | | 2.086,49 | 11.823,42 |
| 344.200 | Segelstützpunkt Auenhainer Buch am Marktleberger See | 15% | | | | | | |

Anlage 2 - Planfinanzierung 2021_ff.

| Projekt-Nr. | FoSatz | TP | FB | 2021 | | | | 2022 | | | | 2023 | | | | |
|-------------|---|------|----|------------------|--------------|--------------|----------------|------------------|--------------|--------------|----------------|------------------|--------------|--------------|----------------|--------------|
| | | | | EB gesamt brutto | EB AN | EB AN bei TP | EB Land brutto | EB gesamt brutto | EB AN | EB AN bei TP | EB Land brutto | EB gesamt brutto | EB AN | EB AN bei TP | EB Land brutto | |
| 341.004 | Ül. 3a | 100% | | | 22.580,25 | 0,00 | | 22.580,25 | 263.436,25 | 0,00 | | 263.436,25 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 341.005 | Ül. e | 100% | | | 45.160,50 | 0,00 | | 45.160,50 | 903.210,00 | 0,00 | | 903.210,00 | 346.230,50 | 0,00 | | 346.230,50 |
| 341.006 | Ül. 3 | 100% | | | 22.580,25 | 0,00 | | 22.580,25 | 316.123,50 | 0,00 | | 316.123,50 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 393.100 | Projektsteuerung Ostschlesien | 100% | | | 301.070,00 | 0,00 | | 301.070,00 | 301.070,00 | 0,00 | | 301.070,00 | 301.070,00 | 0,00 | | 301.070,00 |
| 393.120 | Erarbeitung einer Studie zur Umweltstörungsrech. Ausrüstung der sc | 100% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.017 | Ül. 1 | 100% | | | 210.749,00 | 0,00 | | 210.749,00 | 526.872,50 | 0,00 | | 526.872,50 | 1.204.280,00 | 0,00 | | 1.204.280,00 |
| 394.036 | Schaffung der Voraussetzungen für eine erweiterte Schifffahrt am Barw | 80% | | | 90.321,00 | 18.064,20 | | 72.256,80 | 75.267,50 | 15.053,50 | | 60.214,00 | 75.267,50 | 15.053,50 | | 60.214,00 |
| 394.041 | Äußere Erschließung Campingplatz Berzdorf | 80% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.045 | Fingerstege Hafen Berzdorfer See | 80% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.051 | Errichtung von Schwimmsportanlagen am Speicherbecken Dreiwelber | 75% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.053 | Erschließung NO-Ufer Spreetal See | 75% | | | 308.596,75 | 77.149,19 | | 231.447,56 | 7.526,75 | 1.881,69 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.057 | Erschließung W-Ufer Scheibesse | 75% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 5.645,06 | 150.935,00 | 37.633,75 | | 112.901,25 |
| 394.060 | Radweg Schwarze Elster - Elomündung | 90% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.080 | Äußere Erschließung NO-Strand Deutsch-Ostsig | 80% | | | 1.505,35 | 160,34 | | 1.354,82 | 1.505,35 | 150,54 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.084 | Errichtung von Rettungszürmen am Berzdorfer See | 80% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.085 | Anbindung Bahnhof Hagenwerder - Hafen Tauchritz | 80% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.086 | Umsetzung einmündliches Wegeinzulassung sächs. Teil des Lauzitzer See | 75% | | | 240.856,00 | 60.214,00 | | 180.642,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.087 | Schiffbarmachung Barwälder See | 100% | | | 22.580,25 | 0,00 | | 22.580,25 | 22.580,25 | 0,00 | | 22.580,25 | 22.580,25 | 0,00 | | 22.580,25 |
| 394.088 | Schiffbarmachung Berzdorfer See und | 100% | | | 15.053,50 | 0,00 | | 15.053,50 | 15.053,50 | 0,00 | | 15.053,50 | 15.053,50 | 0,00 | | 15.053,50 |
| 394.090 | Schiffsanleger N-Ufer Spreetal See | 85% | | F | 90.321,00 | 13.548,15 | | 76.772,85 | 752.675,00 | 112.901,25 | | 639.773,75 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.091 | Infrastrukturelle Erschließung N-Strand Dreiwelber See (Teil 1) | 85% | | x | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.092 | Energiefabrik Knappensrode - Freiraumkonzept - (394.321-Ost.356) | 85% | | x | 745.310,00 | 0,00 | 111.796,50 | 633.513,50 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 394.094 | Schwimmsportanlagen Klitten 2. und 3. BA | 80% | | | 45.160,50 | 9.032,10 | | 36.128,40 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.095 | Landmarken und Sichtschneisen (alt. 394.092) | 75% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.097 | Erschließungsstraße Deutsch-Ostsig | 80% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.098 | Äußere Erschließung Segelstützpunkt 'Blaue Lagune' | 80% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.099 | Planungsstudie für Wasserwanderwege Lohsa | 75% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.101 | Sipplanlage / Schiffsanleger Schilbese | 85% | | F | 112.901,25 | 10.935,19 | | 95.966,06 | 105.374,50 | 15.805,18 | | 89.568,32 | 3.010.700,00 | 451.605,00 | | 2.559.095,00 |
| 394.102 | Austrüstung Spreetal See | 100% | | | 75.267,50 | 0,00 | | 75.267,50 | 75.267,50 | 0,00 | | 75.267,50 | 75.267,50 | 0,00 | | 75.267,50 |
| 394.103 | Infrastrukturelle Erschließung N-Strand Dreiwelber See (Teil 2) | 85% | | x | 199.961,22 | 0,00 | 29.994,18 | 169.967,04 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 394.104 | Teurmsche Aufwertung Vellenerbecher am N-NO-Ufer des Berzdorfer S | 90% | | | 82.794,25 | 8.279,43 | | 74.514,83 | 60.214,00 | 6.021,40 | | 54.192,60 | 30.107,00 | 3.010,70 | | 27.096,30 |
| 394.105 | Austrüstung Scheibe-See | 100% | | | 15.053,50 | 0,00 | | 15.053,50 | 15.053,50 | 0,00 | | 15.053,50 | 15.053,50 | 0,00 | | 15.053,50 |
| 394.106 | Energiefabrik Knappensrode - Medienerschließung - (394.317-Ost.349) | 85% | | x | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.107 | Parkplatz mit Fahrradabstellplatz am HP Silbersee (394.324) | 85% | | x | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.108 | Rundweg Knappenssee (394.328) | 85% | | | 15.053,50 | 2.258,03 | | 12.795,48 | 90.321,00 | 13.548,15 | | 76.772,85 | 316.123,50 | 47.416,53 | | 288.704,97 |
| 394.109 | Infrastrukturelle Erschließung des Vereinszentrums am Knappenssee (39 | 85% | | x | 1.181.589,03 | 0,00 | 177.238,35 | 1.004.350,68 | 2.726.743,91 | 0,00 | 409.011,59 | 2.317.732,33 | 608.914,64 | 47.416,53 | 136.337,20 | 772.577,44 |
| 394.110 | Anpassung Schwimmsportanlagen am Wind- und Wellengüchtern (394.3 | 90% | | x | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.110 | Anpassung Schwimmsportanlagen am Wind- und Wellengüchtern (394.3 | 90% | | | 301.070,00 | 30.107,00 | | 270.963,00 | 376.337,50 | 37.633,75 | | 338.703,75 | 602.140,00 | 60.214,00 | | 541.926,00 |
| 394.111 | Folienstützpunkt Optimierung Uferbereich Ulysses am Barwälder See (394.3 | 90% | | | 456.765,50 | 49.678,56 | | 447.086,94 | 45.160,50 | 4.516,05 | | 40.644,45 | 752.675,00 | 75.267,50 | | 677.407,50 |
| 394.112 | Sport- und Freizeitfläche Ost-Ostsig (Bedarf: 2.150 Tg) | 90% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 75.267,50 | 7.526,75 | | 67.740,75 | 135.481,50 | 13.548,15 | | 121.933,35 |
| 394.113 | Vor- und Einleitungsanlagen Hafen Tauchritz (394.331) | 90% | | | 15.053,50 | 1.505,35 | | 13.548,15 | 30.107,00 | 3.010,70 | | 27.096,30 | 451.605,00 | 45.160,50 | | 406.444,50 |
| 394.114 | Errichtung Vereinssegelstützpunkt am Hafen Tauchritz (394.333) | 90% | | | 30.107,00 | 3.010,70 | | 27.096,30 | 45.160,50 | 4.516,05 | | 40.644,45 | 90.321,00 | 9.032,10 | | 81.288,90 |
| 394.115 | Verbesserung der Infrastruktur am Hübendorfer See (394.318) | 90% | | | 75.267,50 | 7.526,75 | | 67.740,75 | 30.107,00 | 3.010,70 | | 27.096,30 | 752.675,00 | 75.267,50 | | 677.407,50 |
| 394.116 | Infrastruktur Erschließung - Errichtung Vereinsgebäude Angellernen Groß | 85% | | | 52.667,25 | 7.903,09 | | 44.764,16 | 45.160,50 | 6.774,08 | | 38.386,42 | 451.605,00 | 67.740,75 | | 383.864,25 |
| 394.117 | Landmarke Blüdenarm und Sichtschneisen Elsterheide | 85% | | | 421.498,00 | 63.224,70 | | 358.273,30 | 376.337,50 | 56.450,63 | | 319.886,87 | 1.855.885,00 | 248.382,75 | | 1.407.502,25 |
| 394.118 | Landmarke WU Scheibe See Hoyerswerda | 85% | | | 82.794,25 | 12.419,14 | | 70.375,11 | 451.605,00 | 67.740,75 | | 383.864,25 | 1.956.955,00 | 293.543,25 | | 1.663.411,75 |
| 394.119 | Mellensteine zur Hoyerswerda und Westufer Scheibe-See (394.338) | 85% | | x | 46.354,65 | 0,00 | 8.180,23 | 38.174,42 | 36.356,59 | 0,00 | 5.453,49 | 30.903,10 | 54.534,88 | 0,00 | 8.180,23 | 46.354,65 |
| 394.120 | Sichtschneise Boxberg | 90% | | | 15.053,50 | 1.505,35 | | 13.548,15 | 60.214,00 | 6.021,40 | | 54.192,60 | 752.675,00 | 75.267,50 | | 677,40 |
| 394.121 | Sichtschneise Lohsa | 85% | | | 22.580,25 | 3.387,04 | | 19.193,21 | 60.214,00 | 6.021,40 | | 54.192,60 | 1.129,01 | 1.129,01 | | 6.397,74 |
| 394.122 | Sichtschneise Spreetal | 65% | | | 27.633,75 | 5.645,06 | | 31.988,81 | 67.740,75 | 10.161,11 | | 67.579,64 | 7.526,75 | 1.129,01 | | 6.397,74 |
| 394.123 | Mehrzweckgebäude und Gastronomie am Westufer Scheibesse | 85% | | | 22.580,25 | 33.870,38 | | 191.932,13 | 225.802,50 | 33.870,38 | | 188.061,72 | 1.204.280,00 | 180.642,00 | | 1.023.638,00 |
| 394.124 | Infrastrukturelle Erschließung - Errichtung von Vereinsgebäuden für den | 85% | | | 150.535,00 | 22.580,25 | | 127.954,75 | 120.428,00 | 18.064,20 | | 102.363,80 | 1.655.885,00 | 248.382,75 | | 1.407.502,25 |
| 394.125 | Infrastrukturelle Erschließung - Errichtung eines Vereinsgebäudes für die | 85% | | | 60.214,00 | 9.032,10 | | 51.181,90 | 45.160,50 | 6.774,08 | | 38.386,42 | 316.123,50 | 47.416,53 | | 268.704,97 |
| 394.126 | Ersetzung eines Radweges (Burgswald - Spreetal) (394.320) | 85% | | x | 63.624,02 | 0,00 | 9.543,60 | 54.080,42 | 36.356,59 | 0,00 | 5.453,49 | 30.903,10 | 54.534,88 | 0,00 | 8.180,23 | 463.546,46 |
| 394.127 | Touristik-Ausrüstung zur Seerettung und Sicherstellung der öffentl. Sich | 100% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.128 | Austrüstung Dreiwelber See zur Kennzeichnung und Absicherung der | 85% | | | 36.128,40 | 5.419,26 | | 30.709,14 | 15.053,50 | 2.258,03 | | 12.795,47 | 15.053,50 | 2.258,03 | | 12.795,47 |
| 394.129 | Anschaffung Mehrzweckboote inkl. Trailer Berzdorfer See | 90% | | | 195.695,50 | 19.569,55 | | 176.125,95 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.130 | Rettungsboot mit Trailer und Rettungswesten - Lauts - Enkasee - zurüc | 100% | | F | 30.107,00 | 0,00 | | 30.107,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.131 | Infrastrukturelle Erschließung tour. Anlagen - Silbersee | 85% | | x | 181.782,93 | 0,00 | 27.267,44 | 154.515,49 | 227.228,66 | 0,00 | 34.064,30 | 193.144,36 | 181.782,93 | 0,00 | 27.267,44 | 154.515,49 |
| 394.132 | Radanlage Seerettung und Errettungsplattform | 90% | | F | 60.214,00 | 6.021,40 | | 54.192,60 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.133 | Einbringen von Wurzelchutzmaßnahmen am Rundweg Dreiwelber See | 85% | | x | 54.534,88 | 0,00 | 8.180,23 | 46.354,65 | 18.178,29 | 0,00 | 2.726,74 | 15.451,55 | 563.527,07 | 0,00 | 84.529,06 | 478.998,01 |
| 394.134 | Bootsbau Berzdorfer See (ehemals zugehörig zu Mehrzweckboot) | 90% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 394.135 | Verbindungsstraße Deutsch-Ostsig (394.322) | 90% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,0 | | | |

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------|---|------|---|--|--------------|------------|-----------|--------------|--------------|------------|------------|--------------|--------------|------------|------------|--------------|
| 396.020 | Ausbau der inneren Staganlage im Hafen Parwitzer See (394.342) | 85% | x | | 109.069,76 | | 16.360,46 | 92.709,30 | 454.457,32 | | 68.168,60 | 386.286,72 | 545.348,76 | | 81.802,32 | 463.546,46 |
| 396.021 | Schaffung der Infrastruktur für den 1. Segelclub Parwitzer See | 85% | | | 1.204.280,00 | 180.642,00 | | 1.023.638,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 |
| 396.022 | Erweiterung WWRP Geierswalder See - 2. Ausbaustufe - | 85% | | | 60.214,00 | 9.032,10 | | 51.181,90 | 526.872,50 | 79.030,88 | | 447.841,62 | 0,00 | | | 0,00 |
| 396.217 | Schiffsanleger Parwitzer See | 85% | | | 1.204.280,00 | 180.642,00 | | 1.023.638,00 | 2.569.095,00 | 383.894,25 | | 2.175.230,75 | 0,00 | | | 0,00 |
| 396.218 | Erweiterung WWRP Geierswalder See - 1. Ausbaustufe - | 85% | | | 1.505.350,00 | 225.802,50 | | 1.279.547,50 | 903.210,00 | 135.481,50 | | 767.228,50 | 0,00 | | | 0,00 |
| 397.036 | Schaffung der Voraussetzungen für eine erweiterte Schiffsfahrt am Bärwi | 90% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 |
| 397.057 | Erschließung W-Ufer Schilfweide mit Parkplätzen | 85% | | | 2.860.165,00 | 429.024,75 | | 2.431.140,25 | 301.070,00 | 30.107,00 | | 270.963,00 | 1.204.280,00 | 120.428,00 | | 1.083.852,00 |
| 397.085 | Anbindung Bahnhof Hagnowwerder - Hafen Tautritz | 90% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 2.258.025,00 | 338.703,75 | | 1.919.321,25 | 2.258.025,00 | 338.703,75 | | 1.919.321,25 |
| 397.094 | Schwimmstaganlagen Kitten 2. und 3. BA | 90% | | | 150.535,00 | 15.053,50 | | 135.481,50 | 376.337,50 | 37.633,75 | | 338.703,75 | 0,00 | | | 0,00 |
| 397.095 | Landsmarken und Sichtschneisen (alt.394.062) | 85% | | | 180.842,00 | 27.096,30 | | 153.745,70 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 |
| 397.097 | Erschließungsstraße Deutsch-Ossig | 90% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 |
| 493.100 | Projektstudie Westsachsen - § 4 | 100% | | | 243.950,00 | 0,00 | | 243.950,00 | 243.950,00 | 0,00 | | 243.950,00 | 243.950,00 | 0,00 | | 243.950,00 |
| 494.009 | Schiffbare Verbindung Cospaddingen-Zwenkauer See | 100% | | | 4.143.776,95 | 0,00 | | 4.143.776,95 | 2.999.710,95 | 0,00 | | 2.999.710,95 | 4.661.090,47 | 0,00 | | 4.661.090,47 |
| 494.026 | Kulturhaus Böhlen | 85% | | | 1.243.118,03 | 186.467,70 | | 1.056.650,33 | 1.065.035,13 | 159.755,27 | | 905.279,86 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.036 | Ausbau der Bootsanlegerstraße in Sauseditz und Strand Lobnitz | 80% | | | 644.289,60 | 128.857,96 | | 515.431,64 | 892.672,55 | 178.534,51 | | 714.138,04 | 378.595,53 | 75.719,11 | | 302.876,42 |
| 494.055 | Schiffbauwerkstatt Pleiße-Cannwitzer Wehr im Agra Wehr | 85% | | | 903.310,00 | 135.481,50 | | 767.728,50 | 1.106.432,25 | 165.964,84 | | 940.487,41 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.080 | Gewässerverbund Hainer See - Wyhra | 75% | | | 180.842,00 | 45.160,50 | | 135.681,50 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.081 | Gemeingebrauch/Schiffbauwerkstatt Tagebauzeilen Weitsachsen - Bödt | 100% | | | 88.815,65 | 0,00 | | 88.815,65 | 88.815,65 | 0,00 | | 88.815,65 | 81.288,90 | 0,00 | | 81.288,90 |
| 494.082 | Gemeingebrauch/Schiffbauwerkstatt Tagebauzeilen Weitsachsen Narnitz | 100% | | | 67.740,75 | 0,00 | | 67.740,75 | 67.740,75 | 0,00 | | 67.740,75 | 67.740,75 | 0,00 | | 67.740,75 |
| 494.083 | Errichtung Ausschaltarm Stöbtzsch | 85% | | | 15.482,52 | 2.322,38 | | 13.160,15 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.086 | Emolungsstrand am Bockwitzer See | 85% | | | 165.588,50 | 24.838,28 | | 140.750,22 | 64.730,05 | 9.709,51 | | 55.020,54 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.087 | Schiffsanleger am Nordufer des Zwenkauer Sees | 85% | F | | 132.320,27 | 19.848,04 | | 112.472,23 | 90.321,00 | 13.548,15 | | 76.772,85 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.088 | Verbreiterung Weg 26 am Zwenkauer See | 85% | | | 893.048,89 | 133.957,33 | | 759.091,56 | 343.219,80 | 51.482,97 | | 291.736,83 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.090 | Vermessungsstelle Kulkwitz und Gärnitz | 85% | | | 75.267,50 | 11.290,13 | | 63.977,37 | 252.898,60 | 37.934,82 | | 214.963,78 | 331.177,00 | 49.676,55 | | 281.500,45 |
| 494.091 | Mehrzweckgebäude Strand, Wasserschutz, Wasserschutzpolizei, öffentl | 85% | | | 37.633,75 | 5.645,06 | | 31.988,69 | 37.633,75 | 5.645,06 | | 31.988,69 | 76.267,50 | 11.290,13 | | 63.977,37 |
| 494.092 | Parkplatz, Strand, Badeinsel und Schiffsanleger am Aussichtspunkt Zit | 85% | | | 37.633,75 | 5.645,06 | | 31.988,69 | 37.633,75 | 5.645,06 | | 31.988,69 | 233.329,25 | 34.999,39 | | 198.329,86 |
| 494.093 | Gestaltung Uferterrasse - historische Lindenallee Zwenkauer See | 85% | | | 547.796,87 | 82.169,53 | | 465.627,34 | 156.706,94 | 23.508,04 | | 133.200,90 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.094 | Parkplatz für Wassersportler am Seeltzener See | 90% | | | 60.214,00 | 6.021,40 | | 54.192,60 | 210.749,00 | 21.074,90 | | 189.674,10 | 150.535,00 | 15.053,50 | | 135.481,50 |
| 494.095 | Wegsanbindung Zwochaer See | 90% | | | 64.730,05 | 6.473,01 | | 58.257,05 | 481.712,00 | 48.171,20 | | 433.540,80 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.097 | Naturschutzstation Werbeliner See | 90% | x | | 118.971,16 | 0,00 | 11.897,16 | 107.074,00 | 1.385.169,30 | 0,00 | 138.516,93 | 1.246.652,37 | 1.239.004,20 | | 123.900,42 | 1.115.103,78 |
| 494.099 | Seilerkauerklärung Grunzer Bucht | 85% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.100 | Seebrücke mit Schiffsanleger - Magdeburger Halbinsel | 85% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.101 | Nordenanwendung und Beganlage Schladitzer Bucht | 90% | | | 58.708,65 | 5.870,87 | | 52.837,79 | 993.531,00 | 99.353,10 | | 894.177,90 | 153.726,34 | 23.058,95 | | 130.667,39 |
| 494.102 | Wegbau Lurzel - Wolitzsch | 90% | x | | 92.118,01 | 0,00 | 9.211,80 | 82.906,21 | 543.870,16 | 0,00 | 54.387,02 | 469.483,14 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 |
| 494.103 | Ausbau der Verkehrserschließung Sportsstrand Schladitzer Bucht | 90% | | | 412.164,83 | 41.216,48 | | 370.948,35 | 269.371,81 | 25.937,16 | | 233.434,63 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 |
| 494.104 | Reitweg Seenlandschaft Nordraum Leipzig | 90% | x | | 22.094,73 | 0,00 | 2.209,47 | 19.885,26 | 93.477,69 | 0,00 | 9.347,77 | 84.129,91 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 |
| 494.105 | Nordumfahrung Großzossen | 85% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 24.085,60 | 3.612,84 | | 20.472,76 | 90.321,00 | 13.548,15 | | 76.772,85 |
| 494.106 | Straßenerrichtung K7930 Kahnsdorf und B176 Naukürzsch | 85% | | | 526.872,50 | 79.030,88 | | 447.841,63 | 511.819,00 | 76.772,85 | | 435.046,15 | 150.535,00 | 22.580,25 | | 127.954,75 |
| 494.107 | Erschließung Witzvitzer Seen - Strand Borna | 85% | | | 40.493,92 | 6.074,09 | | 34.419,83 | 67.740,75 | 10.161,11 | | 67.579,64 | 128.449,40 | 18.967,41 | | 107.481,99 |
| 494.108 | Seebrücke Zwenkau | 85% | | | 15.053,50 | 2.258,03 | | 12.795,48 | 120.428,00 | 18.064,20 | | 102.363,80 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.109 | Anleger für Fahrgastschiff Großdeubener Weg (Zwenkauer See) | 85% | | | 15.053,50 | 2.258,03 | | 12.795,48 | 120.428,00 | 18.064,20 | | 102.363,80 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.110 | Radwegbau an Wegesabschnitt 17.2 (Zwenkauer See) | 85% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 22.580,25 | 3.387,04 | | 19.193,21 | 150.535,00 | 22.580,25 | | 127.954,75 |
| 494.111 | Strand Parkplatz mit Wohnmobilstellplatz und WC an der Schäfersäule (Zw | 85% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 52.667,25 | 7.903,09 | | 44.764,16 | 75.267,50 | 11.290,13 | | 63.977,37 |
| 494.112 | Wasservanderrastplatz am Nordufer des Zwenkauer Sees | 85% | x | | 21.632,17 | 0,00 | 3.244,83 | 18.387,34 | 127.248,05 | 0,00 | 19.087,21 | 108.160,84 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 |
| 494.113 | Wegbau Lurzel - Wolitzsch | 85% | | | 25.590,95 | 3.838,64 | | 21.752,31 | 75.267,50 | 11.290,13 | | 63.977,37 | 293.543,25 | 44.031,49 | | 249.511,76 |
| 494.114 | Aussichtspunkt Schwendenschanze | 90% | | | 27.848,98 | 2.784,90 | | 25.064,08 | 60.214,00 | 6.021,40 | | 54.192,60 | 331.177,00 | 33.117,70 | | 298.059,30 |
| 494.115 | Wirtschaftsweg "Bredau - Radweg Kahle - Dampf - Licht" und "Brennde | 90% | | | 841.490,65 | 84.149,07 | | 757.341,59 | 789.706,61 | 78.970,66 | | 710.735,95 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.118 | Überwachungs- und Serviceeinrichtung Strand östlich Grunzer Bucht (Stöbthaler S | 85% | F | | 25.590,95 | 3.838,64 | | 21.752,31 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 115.911,95 | 17.986,79 | | 98.525,16 |
| 494.117 | Überwachungs- und Serviceeinrichtung Strand Hayna (Schladitzer See) | 90% | | | 170.857,23 | 17.085,72 | | 153.771,50 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.118 | Überwachungs- und Serviceeinrichtung Strand Hayna (Schladitzer See) | 90% | F | | 331.628,61 | 33.162,86 | | 298.465,74 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.119 | Verknüpfungspunkt Regis-Breitlingen | 85% | x | | 9.089,15 | 0,00 | 1.363,37 | 7.725,78 | 45.445,73 | 0,00 | 6.816,86 | 38.628,87 | 36.356,59 | | 5.453,49 | 30.903,10 |
| 494.120 | Badestelle Wolitzsch - Schladitzer See | 90% | | | 99.353,10 | 9.935,31 | | 89.417,79 | 343.219,80 | 34.321,98 | | 308.897,82 | 592.666,30 | 59.266,63 | | 533.390,67 |
| 494.121 | Strand Sauseditz | 90% | | | 57.955,98 | 5.795,60 | | 52.160,38 | 118.320,51 | 11.832,05 | | 106.488,46 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.122 | Kanurast-, Biosk- und Zelfplätze im Leipziger Nauseerland | 85% | X | | 142.522,05 | 0,00 | 21.378,31 | 121.143,74 | 579.219,82 | 0,00 | 66.732,97 | 481.486,85 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 |
| 494.123 | Biedermierstrand - Schladitzer See | 90% | | | 37.633,75 | 5.645,06 | | 31.988,69 | 37.633,75 | 5.645,06 | | 31.988,69 | 64.127,91 | 6.412,79 | | 57.715,12 |
| 494.124 | Segelstützpunkt Zwenkauer See am Markkleeberger See | 85% | | | 190.638,36 | 28.595,75 | | 162.042,61 | 355.861,29 | 53.379,19 | | 302.482,10 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.125 | Verbreiterter Ausbau des Weges 3 am Nordufer Zwenkauer See | 85% | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.128 | Herstellung einer alten Wegverbindung von Kahnsdorf Nord an K7930 | 85% | X | | 239.329,17 | 0,00 | 35.899,38 | 203.429,79 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.132 | Bergbau/Welten Döbitzsch | 90% | | | 161.846,41 | 0,00 | 16.164,64 | 145.681,77 | 131.126,79 | 0,00 | 13.112,68 | 118.014,11 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 |
| 494.135 | Gewässerverbund Strömthaler und Markkleeberger See | 50% | | | 26.343,63 | 13.171,81 | | 13.171,81 | 26.343,63 | 13.171,81 | | 13.171,81 | 15.053,50 | 7.526,75 | | 7.526,75 |
| 494.136 | Fahrradtrasse Zöbinger | 85% | | | 496.498,11 | 74.474,72 | | 422.023,39 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 |
| 494.137 | Wasserbautechnische Anbindung Markkleeberger See an die Pleiße (Klein | 100% | | | 34.455,74 | 0,00 | | 34.455,74 | 14.129,94 | 0,00 | | 14.129,94 | 0,00 | | | 0,00 |
| 497.074 | Erschließung Stöbthaler See östl. Grunzer Bucht mit Strand, Park- und | 85% | | | 218.275,75 | 32.741,36 | | 185.534,39 | 1.053.745,00 | 168.061,75 | | 895.683,25 | 2.258.025,00 | 338.703,75 | | 1.919.321,25 |

29.392.497,76 2.857.131,25 25.901.737,16 32.692.650,00 2.607.854,07 28.976.196,02 35.928.614,98 3.219.412,80 31.901.088,02

Anlage 3 - Beihilfeanzeigen

| Änderungsantrag 2020_2 | | | | | | | | | | | |
|------------------------|---|-------------------------|----|--|----|--------------|---------------------|--------------|--|---|-----------------------|
| Projekt- nummer | Maßnahmebezeichnung | Anteil Antragsteller | TP | | FB | EB gesamt | Anteil AN brutto | EB Land | Istkosten EB Land kum.bis 31.12.2019 | Istkosten Anteil AN kum.bis 31.12.2019 | anzuzeigende Beihilfe |
| 394.036 | Schaffung der Voraussetzungen für eine erweiterte Schifffahrt | 20% | | | | 36.328,32 | 7.265,66 | 29.062,66 | 151.704,80 | 37.926,19 | 225.959,31 |
| 394.057 | Verbesserung der Erschließung Westufer Scheibensee | 25% | | | | 18.038,02 | 4.509,51 | 13.528,51 | 242.681,39 | 60.670,34 | 321.389,75 |
| 394.111 | Folgenutzungsoptimierte Gestaltung des gekippten Uferbereichs | 10% | | | | 361.012,68 | 36.101,27 | 324.911,41 | 0,00 | 0,00 | 361.012,68 |
| 394.115 | Verbesserung der Infrastruktur am Halbendorfer See | 10% | | | | 809.102,42 | 80.910,24 | 728.192,18 | 0,00 | 0,00 | 809.102,42 |
| 396.217 | Schiffsanleger Partwitzer See | 15% | | | | 545.303,22 | 81.795,48 | 463.507,74 | 172.353,08 | 0,00 | 717.656,30 |
| 396.218 | Wasserwanderrastplatz inkl. Servicegebäude am Geierswald | 15% | | | | 1.291.295,18 | 193.694,28 | 1.097.600,90 | 16.908,76 | 2.983,89 | 1.311.187,83 |
| 397.036 | Schaffung der Voraussetzungen für eine erweiterte Schifffahrt | 10% | | | | 501.406,50 | 50.140,65 | 451.265,85 | 1.538.906,02 | 170.989,57 | 2.211.302,09 |
| 397.057 | Verbesserung der Erschließung Westufer Scheibe-See | 15% | | | | 3.378.638,48 | 506.795,77 | 2.871.842,71 | 87.675,63 | 15.472,17 | 3.481.786,28 |
| 494.084 | Schiffsanleger Rittergut Kahnsdorf am Hainer See | 15% | X | | FB | 395.634,40 | 59.345,16 | 336.289,24 | 19.112,46 | 0,00 | 355.401,70 |
| 494.085 | Schiffsanleger Ferienhain Nordufer am Hainer See | 15% | X | | | 763.509,95 | 114.526,49 | 648.983,46 | 20.216,54 | 0,00 | 669.200,00 |

Anlage 4

Absender:

Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Knappenstraße 1
01968 Senftenberg

Adressat:

Sächsisches Oberbergamt
Kirchgasse 11
09599 Freiberg

RECHTSBEHELFSVERZICHTSERKLÄRUNG

Datum des Bescheides: 14. Oktober 2020

Aktenzeichen: 13-4146/67/20-2020/29669

erhalten am:

Bezeichnung der Maßnahme:

**Zuwendungen des Freistaates Sachsen nach dem Verwaltungsabkommen VI
Braunkohlesanierung (VA VI Braunkohlesanierung) - Haushaltsjahr 2020 –**

Ich /wir erklären, dass ich/wir von dem Inhalt des Bescheides Kenntnis erhalten habe/n
und ohne Einschränkungen in vollem Umfang damit einverstanden bin/sind.

Ich /wir verzichte/n auf die Einlegung des Rechtsbehelfs und mir/uns ist bekannt, dass
dieser Bescheid damit bestandskräftig und unanfechtbar wird.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Zuwendungsempfängers